Chicago, Freitag, den 29. Mar; 1901.-5 Uhr:Ausgabe.

13. Jahrgang. — Ro. 75

### Velegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press")

### Buland.

### Beharren auf ihrer Salinng.

Keine Konfereng mit den Grubenarbeitern. Bittsburg, 29. Marg. Die Gruben= befiger bes Ermin-Roblenfelbes haben ebenfalls burch Unichlag befannt gemacht, bag ber Lohnfat für ein weite

res, mit bem 1. April beginnendes Jahr

einfach derfelbe bleiben folle. Die Befanntmachung wird ols Bei chen betrachtet, bag auch biefe Gruben= befiger fich auf feine Ronfereng mit den Arbeitern einlaffen wollen. Es mag ein Berfuch gemacht werben, einen Streit herbeiguführen. 25,000 Grubenarbeiter find in Diefem Diffritt: Die Grubenbefiber fagen aber, nur 10 Brogent ber= felben gehörten gur Gewertichaft, und bie Uebrigen feien gang gufrieben.

### Blinvifer Legislatur.

Springfield, 311., 29. Marg Michael E. hunt von Chicago brachte im Abgeordnetenhaus eine Resolution ein, welche ben Schahamts-Gefretar Gage bringend auffordert, auf ber Musführung bes urfprünglichen Rontraftes für die Erbauung bes neuen Bundes Poftgebaudes in Chicago gu beftehen. Das Schriftftiid wurde bom Sprecher Cherman geprüft und nach feiner Berlefung ohne Debatte an den Musichuß für Bundes-Beziehun= gen bermiefen.

Springfield, 3d., 29. Marg. Dine neue Beschäfte von Bichtigfeit gu erledigen, haben sich beibe Baufer ber Staatslegislatur auf Dienstag bertagt. Goldfucher follen ermordet fein.

Phoenig, Ariz., 29. Marg. Es wird berichtet, bag eine Bartie Golbfucher bon Ceri-Indianern auf ber Infel Tiburon, im Golf bon Californien, ermorbet worben fei.

Die Partie beftand aus 6 Merita= nern; nur einer babon, BebroBarquila, hat in einem feinen Boote bas Westland erreicht und berichtet, bag ein heftiger Rampf mit ben Indianern ftattgefun= ben habe, und wahrscheinlich alle feine Befährten tobt feien.

(Die Ceris ober Geris find ber milbe Ctamm, welcher fogar im Ruf fteht, bag bei ihm die Menschenfrefferei noch

### Cbenfalls "vertruftet"!

Et. Jofeph. Mich., 29. Marg. Best hat ber "Fruit Padage Truft" auch die Rontrolle über die hiefige Dbst= Berpadungs = Unlage erlangt, - ber einzige in Diefem Theil ber Ber. Staas ten, welche noch nicht von der Rombi= nation berichlungen worden mar. Die fleinen Obstzuchter feben mit banger Besorgnitz dem Verkauf der Anlage entgegen.

### Schof feine Mutter nieder.

Marion, D., 29. März. Zu Latim: berville, in biefem County, ichof heute früh der 24jährige Irving Cupp feine Mutter fünfmal mit einem 32falibri gen Revolver. Obwohl fchwer verlett. mag bie Frau mit bem Leben babon tommen. Eupp befindet fich noch auf freiem Fuße.

### Flammentod einer Greifin.

Joliet, 31., 29. Marg. Frau Rebet fa Cham, 98 Jahre alt, ift heute in ih rer Wohnung zu Lodport verbrannt. Ihre Rleiber fingen bon einem Ofen aus Teuer, und ehe ihr Silfe gebracht werden fonnie, hatte fie burch bie Flammen tödtliche Bunden erlitten.

### ----Musland.

### Die China:Lage.

21achite Woche foll der Mandidurer Dertrag unterzeichnet werden.

Ct. Beieraburg, 29. Marg. Es ift wahricheinlich, daß ber ruffifch dinefifch Manbidurei - Bertrag nicht por Montag ober Dienflag - bochftens unterzeichnet werden wird. Die Berögerung tommt von der allgemeinen Borliebe ber dinefischen Regierung für Bögern, ober bon ben natürlichen Schwierigfeiten ber Berbinbung ami iden bem dinefischen Sof (in Gingan= fu), Pefing und St. Petersburg.

Man glaubt nicht, daß das Unwohl fein bes dinefifden Gefandten in Gt. Betersburg, Pang Du, ihn verhindern wird, bas ruffifche Umt bes Auswärti= gen gu befuchen, wenn er bagu eingela= ben wird.

### Roerber beruhigt die Deutiden.

Wien, 29. Marg. Es wird gemel= bet, baß die beutschen Parteien im Reichsrath in Die Wahl ber gemein= famen Delegationen bor Oftern gewilligt haben, nachdem Ministerprafibent b. Roerber ihnen über die, von ber Re= gierung ben Tichechen fürglich gemach ten Bugeftandniffe beruhigende Erffa= rungen gegeben hat. (Diefe Bugeftandniffe find öffentlich noch nicht befannt. Gie follen angeblich rein wirthschaft= licher Natur und ohne politische Bedeutung fein.)

Die Allbeutschen werben bie Deutsch= tabitalen Bolf und 3ro in bie Dele ationen mahlen.

### 3m brennenden Saus erftidtt.

Rolberg, Bommern, 29. Marg. 3m Dorfe Stolzenberg bei Rolberg erfiidten brei Rinber der Arbeiter Berfahl's fie allein gelaffen worden waren, in Brand gerieth.

### Ralh er zur Ergebung? MacArthur's Angabe zufolge will der gefangen genommene Hani= naldo feine Landelente gur IIn=

terwerfung auffordern. Paris, 29. Marg. Großes Unffehen nacht ein, heute veröffentlichtes Interview mit bem Philippiner-Agenten Regibos Jubabo bahier. Derfelbe fagt, r habe folgenbe Rabelbepefche aus

New York erhalten: "Nach genauer Information ift ber, on ben Amerifanern gefangen genom= mene Mann nicht ber Prafibent Emilio Aguinalbo, fonbern Balbomero Mauinglbo. Chef bes Philippiner-Generalftabes und ein Better von Emilio.

Bafhington, D. C., 29. Marg. In einer weiteren Depefche über Die geftern gemeldete Gefangennahme bes Philippiner Führers Emilio Aguinaldo fagt General MacArthur, Aguinaldo werbe nächstdem eine Ubreffe erlaffen, worin er allen feinen Canbsleuten rathen werbe, bie Baffen ausguliefern und bie amerifanische Dber-

hoheit anzuerkennen. Bei manchen Freunden ber Bhilip= iner verurfacht biefe Angabe ein fartes Ropffdutteln, ba fie es für höchft unmahrscheinlich halten, bag Aguinaloo jemals freiwillig eine folche Aufforberung erlaffen murbe, und bies veranlagt fie, auch noch manches Un= bere an ber Gefangennahme=Gefchichte gelinde ju bezweifeln, - fogar mas bie Identität bes Sauptgefangenen anbe-

Wie fcon erwähnt, ging ber Gefan= gennahme noch ein Rampf voraus, und nach neuester Mittheilung wurden in bemfelben zwei Philippiner=Offiziere getöbtet, während bie Amerifaner feine

Berlufte hatten. MacArthur empfiehlt, Funfton ohne Bergug für biefe feine "glangende" militarifche Leiftung gu belohnen, und Seneral Wheaton hat empfohlen, Funfton in ber Freiwilligen-Urmee gu belaffen, bis er gum Brigabegeneral ber Regula ren ernannt werben fann.

Mußer Funfton felbft waren - aufer den Philippinern, welche Aguinaldo an Funfton berrathen hatten, und ben Macabeben-Spähern - folgende Ameritaner an ber Gefangennahme belbeiligt: Major Barry G. I. Barris (Wundargt ber Regularen), Saupt mann harry 28. Newton vom 34. 3nfanterie-Regiment Griffer Leutnant Burton G. Mitchell vom 40. Infante rie-Regiment und Leutnant Oliver B. M. Haggard bom 11. Freiwilligen-Infanterie-Regiment

Funfton hatte fich, um bie Gefangen nahme zu ermöglichen, auch gefälschter Briefe bebient, unter Benutung eines

erbeuteten Siegels. Wafhington, D. C., 29. Marg. Goweit die Meußerungen von Abminiftrations-Beamten gehen, herrscht in biefen Rreifen noch immer eine große Meinungsberichiebenheit barüber, mas mit bem gefangen genommenen Philippinerführer Aguinaldo gefchehen foll. Mur barin ftimmen fie Alle überein, bag er als Rriegsgefangener gehalten werden folle, bis absoluter Friede auf ben Philippinen-Infeln bergeftellt fei: Biele find baffir, bag er alsbann nach ber Infel Guam beportirt werbe. Flot= tenfetreiar Long halt es für mahr scheinlich, bag Aguinaldo balb borthin gebracht merben wirb, und erflärt alle Gerüchte, als ob er nach ben Ber. Staaten gebracht werden folle, fiir ab= folut grundloe. Long meint, Agui=

nalto follte forperlich gegiichtigt mer= Den, wie ein "bofer Junge." Wenn es fich übrigens bestätigt, baß Mauinaldo affe feine Landeleute gur Unterwerfung unter bie amerifanifche Autorität auffordern wird, fo mag bies viel gur Berminberung feiner Bestrafung beitragen, und vielleicht besteht barüber bereits ein Ginverftandniß mit

Das Flottendepartement erhielt heute solgende Kabeldepesche von Abmiral Remen:

"Cavite, 29. Marg. Macarthur telegraphirt: Dant für bie glangenbe Mitwirfung bes "Bidsburg." 3ch habe Aguinalbo ficher in meinem Befit ju Malacanai. General Funfton ift laut im Lob für Alles, was die Flotte that. Die gange Urmee vereinigt fich mit mir im Dant für Gie felbft, Die Offiziere Remen." und Mannichaften. San Francisco, 29. Marg. Bunbes = Transportboot "Logan" ift, nach 25tägiger Fahrt, bon Manila ein=

getroffen. Es hat bas 33. und bas 34. Infanterie = Regiment an Bord fowie 80 Rajuten = Paffagiere, barun= ter auch General Young (welcher ben General Shafter ablofen foll) und if-

Burde glangend empfangen. München, 29. Marg. Der junge Großherzog Wilhelm Ernft von Cachfen-Weimar-Gifenach ift hier bei feinem Antrittsbesuch, ben er bem Bringregen= ten Quitpolb machte, glangenb empfan= gen morben.

### Gr.Minifter geftorben.

Dien, 29. Marg. In Grag, ber Sauptftabt von Steiermart, ift ber frubere Sanbelsminifler Graf b. Burmbrand (geb. 9. Mai 1838) bon ichen Cheleute, indem bas Saus, in bem langem Leiden burch den Tod erloft worden. Der Dahingeichiebene mar feit brei Jahren gelahmt.

## Die Ronfervativen ichweigen.

Sensationelle Angabe des "Dorwärts" über eine Stelle der Kaiferrede.

Berlin, 29. Marg. Die tonferbati ben Zeitungen enthalten fich bis jeht bollig einer Befprechung ber "Berichmetterungs-Rebe," welche Raifer Wilhelm bei ber Ginweihung ber neuen Raferne Mlerander = Grenadierregiments (Boriiber auf ber Innenfeite berichtet wurde.)

Defto mehr außern fich die liberalen Blätter barüber, und fie fagen, ber Rai= fer fei schlecht über ben Charafter ber Berliner Margrevolution von 1848 informirt. Die "Boffifche Zeitung" fagt, es habe absolut teine Beranlassung für bie Worte des Raifers vorgelegen; Berlin bente nicht im Traume an eine Rebolution, und bie Borganger bes Raifers hatten wiederholt bie Lonalität ber Berliner Bevolterung anerfannt.

Much die "National-Zeitung" fie tonne burchaus nicht berfteben, mas für Tages-Greigniffe benRaifer beranlakt haben follten, von der Revolution von 1848 gu fprechen, und fie fehe auch gar feine Anzeichen bofür, baß ber Raifer eine Leibgarbe nothig hatte.

Berlin, 29. Darg. Der fogialiftifche "Borwarts" will authentische Nachricht barüber haben, baß Raifer Wilhelm in der Kasernen = Einweihungsrede wört= lich Folgendes gesagt habe:

"Benn Die Stadt Berlin fich aber mals unverschämt und widerspenftig gegen ben Ronig erheben follte, wie im Sahre 1848, bann, meine Grenabiere, wird es Gure Pflicht fein, mit ber Spige Eurer Bajonette Die Unberschämten und Wiberspenftigen gu ber-

Das "Berliner Tageblatt" weift ba rauf hin, daß die Revolution von 1848 nicht gegen bie Sobenzollern=Dnnaftie gerichtet gewesen sei, und appellirt "vom chlecht unterrichteten an ben beffer un=

### terrichteten Raifer". In Saden der Rechtichreibung.

Berlin, 29. Marg. Wie aus Stutt= gart gemelbet wird, theilte Rultus= minifter Dr. v. Beigfader in ber murttembergischen Rammer mit, bag bie bom Reichstangler Billow angestrengte Ronfereng gur Ginführung einer ein= heitlichen beutschen Rechtschreibung im Sommer stattfinden werde. 2118 Bafis für die Berathungen ber Ronfereng, fagte er, werbe mahricheinlich bie, burch Erlaß bes Rultusminifters von Butt famer bom 21. Januar 1880 in ben preugifchen Schulen eingeführte Orthographie bienen, und zwar unter 26: streifung ber Differenzen in ben Ortho graphien ber Gingelftaaten.

### Reue Etanbalgefmichte in hohen Rreifen.

Berlin, 29. Marg. Wegen eines, gegen einen fleinstaatlichen Fürsten berübten Erpreffungebersuches ift hier Der ungarische Schneiber Louis Barin berhaftet worben. Barth hatte bon dem Fürsten eine beffere Abfindung für eine junge Dame verlangt, bie mit einem, jest berftorbenen Ungehörigen bes Fürften ein Berhaltniß gehabt hatte. Die junge Dame war mit einem Wiener Rolporteur nach Berlin gefom= men und hatte bier eine Zeitschrift "Das gute Herz" gegründet. Da bas Blatt angeblich Wohlthätigfeitszweden biente, hatte fich die junge Dame Butritt in ben beften Rreifen ber Befellichaft gu verschaffen verstanden, und auf Diefe Beife ben Bermanbten bes

### Fürsten tennen gelernt. Ranal=Gegner beim Raifer.

Berlin, 29. Marg. Raifer Bilhelm empfing neuerdings ben friiheren Re gierungspräfidenten in Bojen, Ernft bon Jagom, ber feiner Zeit "gur Disposition gestellt" murbe, weil er als Landtagsabgeordneter gegen Die Ranalvorlage gestimmt hatte.

### Manufchaften und Pferde

Braucht England noch immer für den Siid

afrifa-Krica. Wien, 29. Marg. Gin britifcher Ravallerie-Rommiffar befindet fich auf ber Reife von Wien nach Rugland, um bafelbit Pferbe für Bermen bung im Boerentriege aufzutaufen. Derfelbe hat in Ungarn faft alle jum Rriegsbienft tauglichen Pferbe aufgefauft und etwa eine Million Dol= lars ausgegeben, aber England braucht mehr Pferbe, zumal bie ungarischen Thiere sich nicht akklimatifiren und icon nach wenigen Wochen dienstuntauglich werden.

London, 29. Marg. 3m britischen Unterhaus fagte ber Rriegsfefretar Broberid, die Regierung habe ihr, am 7. Februar gegebenes Beriprechen, 30,000 Mann Berittene bem Lord Ritchener als Berftärtung zu fchiden, erfüllt, benn es feien bereits 28,650 Mann abgefandt, und noch weitere 6000 war= teten auf Transport-Gelegenheit. Der verhaitete "Mufichliger".

### Ludwigshafen, Bobenfee, 29. Marg. Der, undlängft hier als "Auffchliger" verhaftete Meggergeselle und Biehtreiber Wilhelm Damian ftammt, wie jest ermittelt worben ift, aus bem Dorfe Böbingen in ber bairifchen Pfalg. Er foll auch givei Morbe alteren Datums auf bem Gemiffen haben: boch ift ba:

### rüber noch nichts Beftimmtes festgestellt Der Gultan bat Ungft!

Ronftantinopel, 29. Marg. Der Gultan beabfichtigt, fernerhin alle Touriften aus bem Begirt feines Palais ganglich auszuschließen, ba er gegen= martig arge Furcht vor anarchiftischen Atientaten hat

Die Berhaftungen von Bulgaren im Diftritt Monaftir bauern fort.

### 85 Millionen!

### Soviel hat der "Gifentonig" Stumm hinterlaffen.

Berlin, 29. Marg. Der fürglich ver torbene Gifen Industrielle und Baramentarier Freiherr b. Stumm hat ein Bermögen von 85 Millionen Mart hinterlaffen.

### Die Wirren in Rufland.

St. Beiersburg, 29. Marg. Es St. Betersburg nicht berfett merben, fonbern es mit bem, geftern Mbend be tannt gewordenen ministeriellen Rund schreiben, bas ihn wegen feines Berhal tens bei ben jungften Studenten-Rund gebungen in icharfen Worten tabelt, fein Bewenden haben wird.

Groffürft Blabimir foll baran fein. einen Vermittelungs=Musichuß gu bilden, welcher bie Stubenten gutlich gur Rube ermahnen, aber gugleich ihre Be= fcmerben unterfuchen foll.

Berlin, 29. Marg. Gin Privatbrief aus St. Betersburg befagt: Das Bebenflichste an ben fürglichen Unruhen lag in ber Thatfache, baß gum erften Mal eine mohlorganifirte Bereinigung bon Studenten und Arbeitern guftanbe gefommen ift. Dies ift in Rugland etwas ganz Ungewöhnliches. Die fortgefehten Chitanirungen burch ben Unterrichtsminifter Bogoliepom - auf den fürglich geschoffen wurde, und ber ingwischen feiner Bunde erlegen ift führte gu einer Bereinigung Diefer beiben Elemente. Bogoliepow war ber Inpus des ichlechteften ruffifchen Bureaufratismus.

(Siehe auch bie betreffenden Telegra= phischen Notizen.)

### Bedenfliche Rebengeichafte.

Frantfurt a. M., 29. Marg. Bie ber "Frantfurter Zeitung" aus Stod= holm gemelbet wirb, ift ber bortige ameritanische Generaltonful. Lega= tionsfetretar Ebw. D. Winslow, bon Stodholm abgereift, und wird fcmer= lich babin gurudtehren. Das lächer= lich geringe Salar beranlagte Binslow, nebenbei Beschäfte gu machen, mobei er bie beutschen Baaren verbach tigte und gegen ben beutsch=schwebi= ichen Sandel agitirte, was mit feiner Stellung als ameritanischer General= fonful unbereinbar mar. Mugerbem wurde fein Rame fürglich bei einem Ronfurfe in Berbinbung mit bedentlichen Bechfeltransaftionen wieberholt genannt, und dies foll bie birette Beranlaffung gu feiner Abreife gemeien

### Dampfernadrichten.

### Liberhool: Compania bon Rem Port.

### Lotalbericht. Gefahr noch nicht borüber.

3m Gerichtshof bon Richter Dunne egann heute Bormittag bie Schlufber= handlung in bem Manbamus=Berfah= ren, welches J. B. Trach gegen ben Schulrath angeftrengt hat, um benfelben gu zwingen, feinen Rinbern, obwohl fie nicht geimpft find, ben Schulbefuch ju geftatten. Richter Dunne bat betanntlich fürglich die Entscheidung abgegeben, daß berSchulrath nur ju Beiten einer Blattern-Gpibemie berechtigt ift, nicht geimpfte Rinder bom Schulbejuch auszuschließen, und es liegt baber jest bem Schulrath ob, ben Bemeis gu führen, baf ein folder Emergeng-Fall gur Beit in ber Stadt Chicago porliegt. Der Coulrath batte fait Die fammtlichen Gefundheitsbeamten als Beugen borladen laffen, und als Erfier wurde Gefundheitstommiffar Dr. Rennolbs pernommen. Er fomobl wie feine fpaterbin bernommenen Untergebenen fag. ten aus, daß bie Befahr einer Blattern Epibemie heute nod chenfo groß fei, als fic es mahrend bes Bintere gemefen. und daß bem Gefundheitsamt in ben legten Tagen acht neueBlatternfälle ge melbet worden feien. Dr. George Dr. Buffe, ber hausargt ber Familie Trach, fagte aus, bag feiner Unficht nach Rabenswood, wo die Kamilie Trach wohnt, bon ben Blattern vollfommen pericont fei.

30hn White, alias John D'Brien und John Conne, Die angeflagt finb. Richard Williamson bon No. 86 25. Strafe por zwei Bochen in rauberifcher Mbficht überfallen gu haben, murben beute bon Richter Brindiville unter je \$800 Bürgicaft ben Großgeschworenen überwiefen.

- 3mmer gerfireut. - Bofe: "herr Profeffor, ber Sausarzt ift ba. Coll ich ihn vorlaffen?" - "Rein, nein, faae Gie ihm, er moge mich enticulbigen, ich fei nicht gang wohl heute."

- Es ift fcmer, gleichgefinnte Men= ichen finben, wenn man nicht banach fuchen, fonbern felbft gefunden merben

- Man fpricht oft bon nadten

Thatfachen und nadten Bahrheiten,

nur ben Gebanten wird immer erft ein hübsches Mäntelchen umgehängt. - Gin Tröfter. - Der Dide: "D web, nun bin ich wie ein Bahnfinniger gerannt und fomme boch zu meinem Buge ju fpat." - Der Andere: "Ra, tröften Sie fich, es find blos brei Minuten; maren Gie nicht fo gerannt, maren

Sie noch fpater gefommen."

### In Schwulitaten.

Emanuel Golbberger, Mitglied ber Bohemian Borfingmens' Building. Loan and Somestead Affociation", De ren Geichäftsräumlifeiten fich an ber Ede bon Beft 18. Place und Afhland Mbe. befinden, ließ heute ben Rotar und Grundeigenthumshändler Charles 3. 3at, von Rr. 463 Beft 18. Gtr., dem Richter Underwood unter ber In flage borführen, bem Leih= und Bauverein gehörige Gelber im Betrage von \$1500 veruntreut ju haben. Der Berflagte behauptete, burch die bor Rurgem erfolgte Auflösung ber Grundeis genthumsfirma Bat & Panoch feien feine Baarbeftanbe berartig in Be fchlag genommen worden, daß er bie ihm bon feinem Berein übertragenen Gelber nicht fluffig machen fonne. Cobald er weitere Grundeigenthumsberfaufe werbe gu Stande bringen fonnen, werbe er bie Forderungen bes Ber-Richter Underwood eins begleichen. vertagte die Berhandlungen bis gum 4. Upril. Um nämlichen Tage wird fich Joseph Bat, ber Bater von Chas. bor Richter Wallace gegen bie Unflage zu verantworten haben, fein perfonliches Besithum viel zu hoch bewerthet zu haben, als er für feinen Cohn Biirgichaft leiftete.

### Unter Berathung.

In Richter Brentanos Abtheilung bes Rriminalgerichts ift heute Rachmittag bie Morbanflage gegen Jofeph Figgerald, ber ben Thomas Griffin erfchoffen hat, ber Jury zur Berathung übertviefen worben.

Vor Richter Smith gelangte Die Beweisaufnahme in bem Progeg Des Fred Sanfon gum Abichlug, ber angeflagt ift, einen gewiffen D'Connor erschoffen zu haben. Diefer Fall wird ben Geschworenen morgen Vormittag übergeben werben.

### Danft ab.

Berr Robert S. McCormid, ber bom Prafibenten ber Ber. Staaten gum Ge= fandten für Defterreich = Ungarn er nannt worben ift, hat heute feine Stel lung als Mitglied ber ftabtifchen Bibliothets = Behörde niedergelegt, ba er icon nächster Tage auf feinen neuen Poften abgeht.

### Rahm Gift.

Der Landwirth Muguft Junte, welcher an ber Siggins Road nahe bem Desplaines Fluffe anfäffig war, bat fich heute fruh mittels Bift aus dem Leben gefchafft, nachdem er ichon lange Spuren bon Trübfinn gezeigt hatte.

### Berbrüht.

Indem fie heute in der Bohnung ihrer Eltern, Nr. 73 Oft Chicago Abe., in einen mit fiebend beißem Baffer gefüllten Buber fiel, erlitt bie 2jabrige Ebith GranbergBrühwunden, an benen fie nach furgem, aber ichweren Leiben gestorben ift.

### Rurg und Reu.

\* Die Großgeschworenen begaben fich heute Bormittag nach Dunning, wo fie bie bortigen County-Anftalten eingebend in Augenschein nahmen. Es ift bies feit Geptember bas erfte Mal, baß eine Grandjury bie genannten Un= ftalten einer Inspettion unterzogen hat. Die Grofgeschworenen werben morgen Vormittag ihren Schlugbericht

formuliren und fich bann vertagen. \* Midjael hunt, Mitglied des Reprajentantenhauses in Springfield, theilte beute bem Brafibenten Jones von ber Drainage-Behörde mit, bag Die Staatelegislatur Die Borlage, wonach im Canifatebiftrift eine meitere Steuer auflage ausgefchrieben werben foll, in allernachfter Beit unbeanftanbet gum Gefet erheben murbe. Das baburd gu erzielende Rapital foll gur Rugbar= machung ber Wafferfraft bes Ranals verwendet werben, und gwar im Intereffe ber Stadt Chicago, welche bafür Zahlung leisten will.

\* Der befannte Rlopffechter und Champion" James 3. Jeffries und fein Bruber Charles, welche Frant Sall hatte beifteden laffen, firengien heute bor Richter Ravanagh ein Sabeas-Corpus-Berfahren an und wurden gegen Bürgschaft bon je \$200 borläufig auf freien Fuß gefest. Jeffries reift mit einer Theatergefellichaft und tritt in jeber Borftellung berfelben mit feinem Bruber als Fauftfampfer auf. Dies ging bem großen "Reformator" Sall gegen ben moralifchen Strich und er erwirfte bor Friedensrichter Bradwell Saftbefehle gegen bie Gebrüber Jeffries.

\* Geit geraumer Zeit liefen bon Geichaftsleuten ber Beftfeite bei Rapt. Borter bom hiefigen Bundes = Bebeim= bienft Rlagen barüber ein, bag fie mit falfchen Salben= und Biertel=Dollar= ftuden und auch "Dimes" angeschmiert murben. Bunbesbeamte berhafteten heute henry Rade und Charles B. Bridwell unter ber Unflage, Die Falich= munger gu fein, und in ihrer Bohnung, Dr. 309 D. Ringie Str., entbedten die Beamten auch eine Angahl Falfdmunger = Apparate. Außerbem beichlagnahmten bie Bunbesbeamten eine Rifte, welche mit falichen Geldfliden bis an ben Rand angefüllt mat. Lefet die .. Fonntagpoff".

### Bidtige Gutideidung.

Richter Chepard von der Zivil btheilung bes Appellationsgerichts gab in ber bon ber West Chicago Mofonic Affociation gegen ein Urtheil des Rreisgerichts anhängig gemachten Berufungaflage ben Enticheib ab, bag Grundeigenthumer, welche ben Raum unter ben ftabtifchen Burgerfteigen benügen, auch für die durch Rachlaffige feit verurfachten Unfalle verantwort lich find, felbft wenn fie bie betreffen ben Grundftude bermiethet haben. Charles Cohn war im Jahre 1895 in ein, im Bürgerfteige bor bem an ber Subwest-Ede von halfted und Ran bolph Str. gelegenen Gebaube befind, liches Rohlenloch gefallen. Er hatte Die Gigenthumer bes Gebaubes, Die Beft Chicago Masonic Affociation, für erlittene Berletungen auf Schabenerfat vertlagt. Gin Jurn in Richter Dunnes Abtheilung bes Rreisgerichts verurtheite im Jahre 1899, ben Instruttio nen bes Richters folgend, bie Gigen thümer zur Zahlung von \$1000 Scha denerfat an den Kläger. Die Berur theilten legten Berufung gegen bas Ur theil ein, unter ber Begrunbung, bag bas Bebaube bermiethet mar, ber Die ther alfo für ben Unfall verantwortlich fei. Richter Chepard beftätigte bas Urtheil ber unteren Inftang und führ= te in ber Entscheibung aus, bag bie Eigenthümer gwar nicht thatfachlich ben Raum unter bem Burgerfteig be= nutten, benfelben aber vermiethet hatten, alfo Borthell bon öffentlichem Gigenthum zogen. Daburch feien fie nun auch für jeben Schaben, ben Baffan= ten nahmen, beren Recht gur Befchrei= tung bes Bürgerfteiges nicht in Frage gestellt werben tonne, verantwortlich.

Diefe Enticheibung ift für bie Stadt bon einschneibenber Bebeutung. Es fcmeben jest gegen 500 Schabenerfat= flagen gegen bie Stadt Chicago in ben Berichten. In allen biefen Fallen hanbelt es fich um Schabenerfaganfprüche für erlittene Unfälle, bie auf unbebedte ober schadhafte Rohlenlöcher gurudgus führen find. Die Stadt wird nunmehr bie guftanbigen Gerichte ersuchen, bie Stadt bon ber Berantwortlichfeit gu entheben und an die Stelle ber Stadt bie Ramen ber betreffenben Sauseigen= thumer als Bertlagte gu feben. In ben Fallen, in benen ichon gegen bie Ctabt entichieben wurde, wird bie Stadt gegen bie verantwortlichen Saus=

eigenthümer flagbar werben. \* Das Urtheil bes Guperior-Ge= richte, burch welches Charles D. Burgeß Schabenerfat im Betrage pon \$10,000 gegen Die Rord-Chicago-Ctrahenbahn-Befellichaft zugefprochen mirb, wurde beute burch ben Appellations Berichtshof beftätigt. Burgeg mar im Januar 1898, bamals 10 Jahre alt, on einem Baggon, ber fich in bem nämlichen Augenblid wieber in Bemegung fette, ba er fich auf bas Tritt brett heraufschwang, herabgeschleubert worden und mit feinem rechten Urm unter bie Raber bes betreffenben Bag= gons gerathen.

## Musfage gegen Musfage.

In Richter Tulen's Gerichtshof, wo ur Zeit Bolf Girlin unter ber Un= flage der Hehlerei prozessirt wird, er= brachte heute G. Davis, ber "Scham= mes" bes Tempels B'nai Jerael an Gault Court und Divifion Strafe, einen Mlibi-Beweis für ben Ungeflagten. 3mei Sträflinge, welche gu biefem 3wed aus Pontiac hierher gebracht worden waren, hatten ausgefagt, daß fie am Bormittag bes 17. August 1900 Girlin in feiner Wohnung auffuchten und ibm 600 Bfund Rubferdroft bertauften, ben fie aus ber Remife ber Consolidated Traction Co. an Elfton Mve. und Abbifon Strafe geftohlen hatten. Der Tempelbiener Davis fagte bagegen mit Bestimmtheit aus, baf fich Girlin an bem fraglichen Bormit aa givei Stunden lang im Tempel B'nai Jarael befand, too er Die Gter begebete verrichtete, welche ber pflicht getreue Sohn nach hebraifcher Lehre eweils am Tobestag feines Erzeugers gu fagen hat. Es wird jest gang bar= auf antommen, welche Ausfage bie Weichworenen für bie glaubwürdigere halten.

### Surg und Reu.

\* Vor dem Tribunal des Richter Gibbons murben, heute bie von bem Leihftallbefiger C. D. Barg beschäftigt gemefenen Ruticher Barrn Beters, John Raaste und harry Binfer ber Unterschlagung von Fahrtengeldern in Höhe von \$1.75 — \$3 schuldig befunden. Die Ungeflagten werben mahrichein= lich zu Gelbstrafen verurtheilt merben.

\* Das Fünfgehner = Romite bes ftädtischen Lehrervereins, welches Ub= änderungen bes Lehrerpenfions = Ge= feges bei ber Staats = Legislatur be= antragen foll, hat geftern Abend be= fcoloffen, die betreffenden Borfchläge in Form eines Runbichreibens allen In tereffirten zu unterbreiten und alsbann am nächften Mittwoch eine Urabftim= mung unter ben Lehrern und Lehrerin= nen bornehmen gu laffen. Gollte nicht bie Mehrzahl ber Stimmen gu Gun= ften ber in Musficht genommenen Amendements abgegeben werben, wirb hinfichtlich bes Benfions-Gefebes Mues beim Alten bleiben.

### Mus der Ctadtverwaltung.

gwei alte Mittelpfeiler - Bruden werden durch Klappbrücken erfett.

Mit Genehmigung bes Stadt-Inge nieurs und des Oberbautommiffars McGann find die alten Mittelpfeiler= Bruden an Main Str. und anAfhland Ube. für ben Bertehr abgesperrt wor= ben. Gie follen burch moberne Rlapp= briiden erfest werben, welche bie Mh mafferbehörde auf ihre Roften errichten laffen wird. Borläufig ist bie Streit-frage noch offen, ob bie Abwaffer-Behörbe auch ben Gehalt ber Infpettoren gu bestreiten hat, welche bie Ctabt ur Ueberwachung bes Baues biefer eiben Brüden auftellen will. Wie ber Stadtingenieur behauptet, ift eine folche Magregel nothwendig, weil Die Briide an Taplor Str. nicht in Ge= näkheit ber uriprunglichen, bon ber Stadt genehmigten Baublane aufgeführt worden ift. Bis die neuen Bruden bem Bertehr übergeben merben fonnen, werden die Bewohner enes Diftriftes ben Flig entweber an Deering Strafe ober an Weftern Mbe. überschreiten muffen. Der stäbtische Bahlmeifter und feine Untergebenen ablten beute ben Angeftellten ber Stadt Chicago nicht nur ihr Gehalt für ben Monat Marg aus, fonbern fie erhielten außerdem noch bas halbe Monatsgehalt, welches ihnen bie Stadt für die Monate Januar und Februar noch fculbete. Im Gangen gahlte bie Stadt heute die Summe von \$725,000

an Löhnen aus. Der vom Manor ernannte Mute duß, welcher Borfdlage hinfichtl ber Abanberung ber beftehenben ftaba fchen Berordnungen über bie Infpettion bon Dampfteffeln ausarbeiten foll, hielt heute Nachmittag eine weitere Sigung ab. Der Musschuß hat bie "Mafter Boilermater's Uffoc." erfucht, eine Orbinang für bie Inspettion bon Dampfteffeln zu entwerfen, und er= wartet, bag bie Borfchlage biefes Ber= banbes ihm in ber nächften Gigung

borliegen werben. Laut Bericht bes Gefundheitsamtes ft bas Leitungsmaffer aus ber Bump= ftation an Chicago Abe. heute nicht einwandfrei, mahrend bas Baffer aus ben übrigen Stationen geniegbar ift.

### Für die Bundesftotte.

Die nachgenannten fechszehn Mann, welche fich hier für bie Bunbesflotte haben anwerben laffen, find heute unter ber Obhut eines Bootsmannes nach Norfolt geschidt worben, um bort ein= gemuftert ju werben: Charles L.Jones, Louis 3. Gollard, Lee B. Sarris, Charles B. Fleicher, Berch Gutter, John R. Dravis, Oscar S. Sill, Gamuel M. Birich, Daniel W. Toops. Edwin B. Ruder, George Bitham, D'Shea, William Sott, Beorge G. Wilfon, herman Anberjon und Rolland F. Hawley.

### Reues Unternehmen.

Um einem lang gefühlten Bedürfnif abzuhelfen, ift ein neues Unternehmen, bas B. M. Ring Railroad Informa= tion Bureau, beffen Gefchaftsraume fich im Gebäude Rr. 155 Bafhington Str. befinden, in's Leben gerufen wor ben. Daffelbe bezwedt, hiefige Gifen= bahngefellschaften bor Branbichahung feitens borgeblicher Bohlthätigfeitsin= ftitute, angeblicher Zeitungsherausgeber, beren Blätichen fast gar feine Bir= fulation haben, und Fahrtarten=Gpe= tulanten gu schüten. Befondere Muf= mertfamteit wird ben Berfonen gewib= met werben, die an Fahrfartenfpetus

### Rurg und Reu.

lanten Freipässe verkaufen.

\* Un ber 41. Cir. wurde heute ber Bjährige Edward Baumgarten, infolge eigenen Muthwillens und großer Un= porfichtigfeit, burch eine Lotomotive ber Chicago & Erie Bahu überfahren und

actobtet. \* In Folge eines überheigten Diens in den Rellerraumen des eleganten Wohngebäudes bon Frederid Babcod, an ber nordöftlichen Ede bon Rufh Str. und Bellevue Place, brach heute, gu früher Morgenftunde, ein Feuer aus, bas am Gebaube und an beffen Einrichtung einen Schaben bon \$10,=

000 berurfachte. \* Bon Sunger und Ralte übermannt murbe geftern Abend ber 16 Jahre alte Charles Schaffer in einem berichloffe= nen Frachtwagen ber Chicago & Northwestern = Bahn borgefunden. Der Reifeluftige hatte fich bor fünf Za= gen in Winona, Ill., heimlich in ben Maggon begeben. So lange war ber Frachtwagen auf den einzelnen Bahn= höfen bin und her geschoben worben, bis er geftern Abend endlich, an feinem Beftimmungsort angelangt, geöffnet Die Bolizei in der Revier= wache an West Lake Str. nahm sich bes hungrigen Musreigers an.

### Das Better.

Bom Better:Bureau auf bem Autitorium-Thurm irb für bie nachften 13 Stunden folgendes Better n Musficht geftellt:

nt Aussicht gestellt:
Cbicago und Limagand: Bewölft beute Abend;
wargen wadricheinlich Schnee ober Regen; Minimale
temperatur vahrend ber Racht nahe dem Gefriers
puntt; junebmende öftliche Binde.
Allinois, Jundiana, Miljouri und Nieder-Richtganz Drobender Legen beute; morgen Regenichauer.; juauehmende öftliche Binde.
Bisconfin Junebmend bewollt bente Abend:
worgen wahrlichtlich Regen ober Schne, junebmendde öftliche Binde.
In Estrago krüte ich der Temperaturknehmenderbend beite Binde.
In Estrago krüte ich der Temperaturknehmenderbend beite Binde.
In Estrago krüte ich der Temperaturknehmenderben beiten bis bente Mirvag mer folgt: Abendillbr 24 Grad; Aachts 12 Uhr 28 Grad. Morgens
6 Ubr 29 Grad; Prirrags 12 Uhr 28 Grad.

## Außerordentliche Bargains

Frühjahrs-Männer-Anzügen und Ueberziehern.

jehr feinen Worfteds, Cajfimeres und Cheviots, in der allerbeffen Weije geschneidert und ausgestattet -- jo gut wie irgend ein in Chicago ju \$10.00 verläufter Angug oder Neberrod. für hubide Geichaites und Comi-Dref-Angilge - gemacht bon ben bes

ften Wholefale = Edneibeen Ameritas, in ben neueften Tucharten ber Gaifon - ebenfalls ichwarzem Clan Borfteb und blanen Gerges jeber Angug foird für Euch paffend gemacht-fo gut wie Guer Schneiber fie Euch anpaht, aber unfer Preis ift nur \$10.00 anftatt bah 3hr

Bargains in Konstrmations=Anzügen für Knaben.

Strift ganzwollene Konfirmations-Angüne für Anaben, gemacht aus absolut reinwollenen schwarzen und blauen Cheviots, Größen 12 bis 19 Jahre, Anzüge mit langen Hosen, die bis zu 87.50 werth find, Samflag zu Und ein Sut oder eine Uhr toftenfrei.

Sehr feine schwarze oder blane ganzwellene und echtsarbige Clan Worsted Anzüge für Anaben, volle 16 Unzen, ichver genng, um in irgend einer Saison des Jahres gelragen werden zu fönnet. Machart und Ausstatrung sind die allerbesten, sommen in Größen von 11 bis 16 Jahren — lange Sosen — 

Ein großer von Offer-Anzügen für Knaben und kleine Burfchen.

ichungen, tieine Gorten bis gu 9 \$4.05 jur seinste B. Stüde Anicholen-Rugige für Anaben, Atter 8 bis 16 Jahre, gemacht von ichtvar-zem Clay und fanen Wobicos, blauen Tribets, sa inneres und ichwarpen bild blauen Tribets, in irgend einer Facon Weste, die

18 1. Anaben - Anichofen - Anglige, bibliche Betide Anichofen - Anglige für Anaben, Miler 7 bis 16 Jahre, in ichonen granen und brownen Milichungen - ebenfalls Allter dis 16 Jahre, in schönen granen und brögenen Mischungen—ebenfalls blane und schwarz, die vopu-

Tyrchans reinwolf. Aniehojen = Anzüge — Größen Gine Abre, gemacht von Cajfineres u. jdmartein und blanen Cheviors, tleine Aniehogen Cams \$1.95 für Anaben.

Wrei! Wrei!

## Große Mäntel- und Putwaaren-Eröffnung

Eröffnung in unferem Schneiber-gemachten Guit-Dept. für Damen. Grite Ausstellung von neuen Frühjahrs-Jadets, Stirts und Baifes für Damen. Große Anslage von neuen Frühjahrs-Putwaaren.

## Samstag, den 30. März 1901!

Eine Ausstellung von modernen Damen-Kleidungsflücken.

Tamen : Enits - Jailor mabe Enits, modifche Gton Enits, Blujen : Zuits - tragentoje Gion Guits und andere Moben, gemacht von reinwoll: Someipung, Benetian Gerge und Proadcloth, feidegefütterte Sadets, mit Perculine gefütterte Elirts, Jadets gemacht mit Wigton Rra-

Aadets gemacht mit ENiglon-Aragen, volle Flace Eliris, hibigh bes fest, alle neuesten Farben und schwarz, regulärer Preis \$15.00 Perfffnungspreis

Damen = Guite - modifie, bubiche Guits, wie Dip Gront Gton, Doppettnöpfige Gton, Plager und Die feinen Combination Gront Gion, gemacht von reinwoll. Broadeloth, Someipun, Cheviot und Gerge, Jadets gefüttert mit Jaffeta, Etirte ge füttert mit befter Bercaline, Guits hubich beient und Sailor-Stitched, Jadets mit &'Migfon

Etitched, Jadets mit L'Aiglou Aragen, neue Bishop Aermet, Efirts mit vollem Flaring Bottom, alle Farben, regul. Breis \$23, Eröffungspreis.. Tomen : Caves - jehr hubiche feidene' Capes und reinwollene

Clay Worfted, alle in ben neuesten Moben gemacht - einige hubid beicht mit Braid und andere mit Ceibe-Band und Epigen.

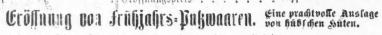
Rinber = Sadets - bie neue Mode, mit Edmetterling Rragen, bejest mit Braid und Anopfen, Borbeseth mit Braid und Anöpsen, Bor-Rüsten, doppeltnöpfige Front—alte Orößen 2 bis 11 Jahre, alte Farben, regulärer Breis \$5,00—Gröffnungs-preis

den neuen Bifchop = Mermeln, Baift überall Inded, neuer Stod Aragen, gut gefüttert, gut paffend — werth \$7.50 — Gröff?

nungspreis . . . Zaffeta Drege Efirts für Damen- gemacht mit floring flounce am Rodiaum, bejeht mit Meihen von frang. Eaffeta Mudjing rund herum, gefüttert mit bester Corte Bercatine, gwijchenge-

gefaßt -fchneidergemacht und hübich hängend - regulärer Breis \$12.00 - Eröffnungspreis . . . . Tamen = Tref; = Efirts - fcone Taffeta Ceide Efirts, überaft

Inded, tiefe Glaring Glounce, icon beiegt mit Reihen von Beide-Muching, gefüttert mit befter Mearfeibe, eingefaßt mit Cammet, regularer Preis \$17.00 -Gröffnungspreis . . . . . .





Wir schließen

jeden Dienstag

Mittwoch

und freitag

Albends.

um 6 Uhr

Bin bejonders feiner Out, ber aus unferen eigenen Arbeits: raumen bervorging ift aus franzöffichem Etrob geflochten und mit ichwarzem Sammet Band garnier. Die Blumen-Garniur besteht aus einem Strauf von rethen Rofen mit natürlichem Blätterichmud mindefiens 86.00 werth, unfere fpezielle Eröffnungs-Offerte nur . . .

Gine außerfe hubiche Echopfung in neumodiichen Chiffon = Suten besonders fein garuter mit gepresten Rosen, hübichen Spi-hen und schwarzem Sammet-Band - wird anderswo als billig angehen und ichvarzem Caumet-Band — wird anderemo als billig ange-iehen zu 88.00 — unfer fraunenerregende Eröffnungs - Preis beträgt

Chiffon uno Mohair Braid - eine hubiche große doppelte Enleife giert Die flache Rrone, roja Rojen ichmitden Das Bange

fein wie irgend ein Parifer Produtt und vollauf \$19.00 werth unier verlodenber Gröffnungs Breis beträgt nur

795 – 805 SO. HALSTED ST. COR.CANALPORTAVE

Offen Montag, Donnerstaa und Samitaa Albends.

Giner der größten Laden in Chicago.

## Konfirmations:

und echtfarbige Gerges und Glan Wornebs, cl gent gemacht, mit boppelbritnigen

5.00 Camó:

Konhemations: SIDNEY MANDL

Seiner Sedora- oder

GENERAL MERCHANDISE 351-359 E.DIVISION ST.

OPP. ORLEANS ST.

## Männer=

Gubide geichedte Caf. fimere Miguge, mit bop= peltem 2Barp Butter und burchmeg elegant gemacht - Manbl's Epecial. für biefen 6.95

### DIRECT ENTRANCE FROM DIVISION ST. STATION OF THE N.W. ELEVATED RAILROAD. ... Abarum anderwärts faufen...

Wenn 3fr fier Raufen Rount und dabei vom feinften Lager an der Nordfeile ausmaffen durft ju Preifen, welche Andere fid mohl huten werden, uns nadjumaden. Brine Souhe für junge Zamen

Blacchandiduhe für Tamen - Gin febr

Rachtfleiber für Damen - Gemacht aus

Consdale Cambric ediges Aofe oder Empir. Facons, tuded, mit Spisen und Stidere befeht, 1.25 werth, pogiell für

Schwere baumwollene Strumpfe für Da.

men, schwarz und lebfarbig, gerippte Cber-theile, echtfarbig, 25c werth, biefen 15c

Gangfeibene Zaffeta:Bander - 3 und 35

L'Miglon Sammt : Gartel - mit Banb

Lauftag.

Ramber — Wir führen ein
underzeug für Manner — Wir führen ein
großes und auf affortirtes Tager von Sommerwolle., Merino- und fancd Palbrigganllnterzeug zu niedrigen Breffen. Svezich für
Samthag-mittelichweres Merino - Unterzeug
für Manner, alle Größen, guter
256

il breit, in allen Farben, 25c Die 15c

850

25c

n ueuen Schattirungen, gut gemacht,

und Glanzieder Spring Soden Schune Nadden, in allen neuch Johen, olie m. 12 bis 2. guter Werth zu 1.25 Samhag.



porr Pebble Rodet, mit Ceibe' ges füttert, mit Golde, Rod mit Blonnce -Palien garquirt fer \$15.00 Enit, Sams

Sangwollene Reefers für Dadden, 2 bis Trimming am Aragen, febr mo-

1.39 Consfeibene Colleierftoffe in all ben

Robitaten, 25c b. Jo, werth, 15c Bongert.

50c Wenn 3hr diefe Anzeige mitbringt, werden wir Gud 5 Prozent Rabatt bei allen Gintanfen gemahren,

Beiche Semben für Manner - Weiche



Gine elegante Musmahl in fertiggemachten Strobbuten, garnirt nach neuefter Mobe, fowic aus neueften Stoffen, in Bejug auf Arbeit und Qualität gerade jo gut wie bie

verbient, wollen wir von bem Schiffing Konzert.

Port ichminget fich ber Sperber bort 3um Balbesbidicht bin gen Norb. Roch feb' ich nicht ben beben Maun: Mein banges Ber; bente immerfort: Kann es benn fein, fann es benn fein, Das er so gang vergeisen mein?

Klingt bas nicht wie beutsche Boefie? Und boch ift es ein Cang aus ber altefien Rulturepoche, bie wir fennen, es ift ein Lied ber Cehnsucht, in bem bor mehr benn zwei und einhalb Jahrtau= fenden bie Gattin ben lange fern meis lenben Gemahl berbeiminfcht. Der Bers ift bem Schiffing eninommen, bem fanonischen Lieberbuche ber Chinesen, tas und in einer meifterhaften lleber= fegung burch Bictor b. Straug naber gebracht ift. Die Lieber bes Schiffing find Poefiebluthen aus bem Unfang ber Ticheu-Dhnaftie. Die Sammlung, wie fie heute noch borliegt, ift burch Confucius um 483 v. Chr. abgeschloffen worben. Bon ben barin enthaltenen Liebern und Gefangen ftammen 304 aus bem Zeitraum bom 12. bis 7. Jahrhundert b. Chr., fünf aus noch weit alterer Beit. Gie waren für ben Gefang beftimmt. Daher auch die Gintheilung ber Cammlung, die alter als bie Bufammenftellung gu fein fcheint, baber auch bie häufige Wieberholung bes Gebantens ber erften Strophen in ben nachfolgenben; biefe Bariationen tommen erft im Gefang gur bollen Geltung. Die einzelnen Lieber find in Etrophen gegliebert, Die fast fammilich gereimt find; bie Berfe haben feinen Rhthmus. Die Cammlung fam nach Confucius' Tobe gu immer größerem Unfehen und es wurde ihr gu bem Ramen Cdi, Lieb ober Lieber, bie Bezeichnung Ring beigelegt, welches ein fanonisches ober flaffisches Buch bebeutet. 3m britten Jahrhundert v. Chr. brohte dem Schiffing ber Untergang. Der Tfin-Raifer Schihoangte, ber bie Ticheu-Dynastie gestürzt, suchte durch Die Bernichtung aller Bücher über bie Lehren bes Confucius die Unhänglichteit an die alte Dynastie auszurotten. Huch bie Sandichriften bes Schiffing find ba= mals wohl fammtlich zugrunde gegangen. Die Lieber aber lebten fort und

es fanden fich, nachdem bie San=Dhna= ftie gur Regierung gefommen (201 b. Chr.), Gelehrte, welche bas Schiffing wieber aufzeichneten. Bon ben ber-Schiedenen Terten, Die bald hervortraten, hat ber bon Mao um 129 b. Chr. befannt gemachte bie andern faft gang lich verdrängt, fo bag nur noch Bruch ftude bon biefen übrig geblieben find. Bon Dao ftammt auch ber altefte Rommentar bes Schiting. In Alter find bem Schifing nur bie Bfalmen ber Sebraer und ber Rigbeda ber Inber an die Geite gu flellen. Bah= rend bie beiden letteren bon hohem religiöfen Beift erfüllt find, wenn auch in berichiebener Beife, fo tritt biefer Beift in ben alten dinefischen Liedern fehr gu= rud, fie find fast burchweg weltlicher Mrt. Aber gerabe barum, weil fie auf bem Boben ber Wirklichkeit erwachfen her, als man bei bem großen Ubftanbe

find, ftehen fie unferem Berftandnig na= ber Reit und ber Berichiedenheit bes Bolfscharatters erwarten follte. Die verschiedensten Strömungen bes altchi= nefischen Lebens spiegeln fich in bem Schiffing wieber. Bolfsthumliche Lieber, fleine und große Weftlieber und Feiergefange laffen uns einen Ginblid thun in bie Leiden und Freuben, Ge= bonten und Empfindungen bes Boltes bes Reiches ber Mitte in einer Zeit, Die man taum ober nicht mehr hiftorisch nennen barf. Es muß auffallen, bag bie epische Dichtung in bem Schiffing ganglich fehlt, während fie boch fonft bei ben Gulturvölfern ben Unfang ber Boefie gu bilben pflegt. Geine Ertlarung findet biefer Umftand barin, bag ber altdinefifche Monotheismus niemals in innthologische Gottergeftalten gerfloffen ift, bie mit ber Bewunderung

für Die Beroenwelt bie Bebingung für bas alte Epos geschaffen haben. Defto schönere Blüthen hat die alt dinefifche Enrit getrieben. Rein anberer als Rudert hat, angezogen burch bie Gigenart ber alten Boefie, ben Berjuch gemacht, burd eine beutiche llebertragung bas Schifing ju erichließen. Geiner formgewandten beutschen Bearbei= tung liegt bie von Jul. Mohl 1830 her= ausgegebene lateinische Heberfegung bes Baters Lacharme (um 1783) gu Grunde, Die ungenau und umfdreibenb ift, Ruderts Liebern fehlt baher ber Bauber bes Driginals. Roch weniger entfpricht bie 1844 bon Joh. Cramer beröffentlichte lleberfepung bem Drigi=

nal, und auch die 1876 bon Legge ber= ausgegebene englische lebertragung fteht hinter beffen gelehrter Bearbeitung bes Chifing, bie ben 4. Theil bes Werfes The Chinese Classies biftet, er= heblich gurud. Bictor b. Straug, ber aus einem Staatsmann ein großer Gi= nologe geworben, hat in fiebenjähriger Urbeit uns eine meifierhafte metrifche Hebersehung bes Chiting geliefert. Die große Edwierigfeit bei ber lebertragung dinefifcher Lieber befteht bejonbers barin, baß bie dinefifche Sprache im Gegenfat ju allen indogermanischen Sprachen nur einfilbige Borter befitt und baburch gang andere Gefege ber Boetit gur Geltung tommen. Die mei= ften Berfe bes Driginals befteben aus vier Bortern, alfo aus vier Gilben, bie lediglich gegählt werben. In Strauß' Uebertragung entfpricht meift ein Jambus, auch wohl ein Trochaus bem ein= zelnen inhaltvollen dinefifden Borte. Gine anbere Schwierigkeit liegt in ber Biebergabe ber häufigen Reimftellung bes Originals. Strauf hat alle biefe Schwierigfeiten in bewunderungswür= biger Weise überwunden, er hat bon bem floffischen Lieberbuche ber Chine= fen eine flaffifche metrifche Bearbeitung geschaffen. Dit ber Wiebergabe einer Strophe eines Trinfliebes, beffen bor faft breitaufend Jahren ichon ertlun-

Abschied nehmen:

gene Mahnung noch heute Beherzigung

3ft man berauscht und geht babon, 3ft's allgemein für Glid zu ichanen; 3ft man berauscht, geht aber nicht, Das beibt die Schidlickeit verlegen. Beintrinfen ift gar icon und gut, Loch nur, wenn man's fein finig tont.

## Brieftaubenpoft auf dem Atlanti=

ichen Decan. Die im borigen Commer bon frango: fifder Geite unternommenen Berfuche, einen Brieftaubenverfehr gwifchen transatlantischen Dampfern und ihrem Beimathshafen gu unterhalten, follen auch in diefem Jahre wieder aufgenom= men werben. Bom April bis ein= ichlieglich Ottober v. 3. ließ man auf frangofifchen Pofibampfern im Bangen 36 Brieftauben frei. Dabon gingen nur givei zu Grunde ober gelangten nicht nach ihrem beimathlichen Schlog guriid. 20 Tauben burchmaßen Enifernungen bon 150-300 Seemeilen, und 8 legten noch größere Streden guriid. Meiftens vollendeten bie Tauben ibre Reife in weniger als 24 Stunden; eine 3. B. ber= ließ ben Dampfer um 5 Uhr Bormittags und langte bereits um 2 Uhr Radmittags in ihrem Schlage an, nachdem fie 324 Geemeilen burchflogen batte. Gie hat bemnach eine burchichnittliche Gefcmindigfeit bon 36 Geemeilen (1 Geemeile = 1852 Meter) ober 36,672 Ri-Iometer entwidelt. Mugenblidlich find bie Städte Rennes und Cherbourg bie Centren bes Brieftanbenfports über Gee. Die auf ber Ausreife beariffenen Schiffe fenden ihre Brieftauben nach Rennes, heimtehrende Schiffe bagegen nachCherbourg, um bort ben Fortichritt ber Reise begiv. ihre bevorftebenbe Unfunit zu melben. Gie muffen bemnach Tauben aus Rennes und aus Cherbourg mit auf Die Musreife nehmen. Run fehlt noch, bag auch Brieftaubenguchter jenseits des Dzeans fich mit Diefem Sport beschäftigen. Dann werben bie schnellen transatlantischen Dampfer nur noch gang furge Beit bem Berfehr mit bem Diesfeitigen ober jenfeitigen Geftade bes Atlantischen Dzeans entrudt fein, ba fie noch lange nach ber Abreife und bereits beträchtliche Zeit bor ber Untunft mit Silfe ber Brieftauben nachrichten an's Land beforbern tonnen.

Beffer eine Liebe ohne Che, als eine Che ohne Liebe.

Rinangielles.

### Sidjere Anlage-Bonds.

2. S. Government 2, 3, 4 u. 5proj. Deutide Reichs 3, 34 und 4proj. Samburger Staatsvon 1900 4proj. Mexif. Government, Gold 5proj.

Sowedifde Government 4proj. Chicago Stadt und Drainage, Cook Countn, Gifenbafin, Strafenbafin, Sochbafin, Gas und Eleftr., fowie auch auswartige Stadt- und andere aute Monds. An- und Berfauf in den genaueften Preifen.

### Kredilbriefe und Wechsel

auf alle Sauptplage Guropas, Boft: und telegraphische Ausgahlungen. Man menbe fich an uns in beutich ober eng-

Bankgeichäft, &. Bollenberger, Mgr. Bond: Erbt. 182 -184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

Reine Kommission. H.O. Stone & Tarlehen auf 206 LaSalle Str Chicago Grundeigenthum alle Main 339.

## All on Board.

Rajute und Zwischended. EXKURSIONEN

nad Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Erpref: und Doppelichrauben: Dambfern. Tidet : Difice

# 185 S. CLARK STR.,

Belbfendungen durch Deutide Reidepoft. Bag ine Musland, fremdes Geld ge: und ver: fauft, Bedfel, Areditbriefe, Rabeltranofere,

- Erbichaften follettirt, guverläftig, prompt, reell; 25 Bollmachten

fonfularijd ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau 185 S. Clark Str. Geoffnet bis Abends o; Conntags 9-12 Bormittags.

## EXTRA! Schiffsscheine

bon und nach Europa. Boft-Mussahlungen breimal modentlid. Boll: machten ausgestellt und beglaubigt. Gingieb Erbicaften eine Spezialitat. Gifenbahn: Billete nach allen Dlaben.

Notiz! Ertra billig Europa während April und Mai. Emil Schonlau. Mordweft-Ede Madifon und Canal Str. Offen jeden Zag und Conntage bis 11 Uhr Mbende. 6mg 1m. bbfa

Kempf's Privat-Hotel. 206 Hudson Str., Hoboken,

ber biefe Linien. Baffagiere werben bom 2 barbott und beftens bepient. - Preife mit foreibt Boffarte, mit welcher Soon 36. ach gabaten ober Chicago, 84 LuSalle Sit.

ment, 1.99 Barnirte Site für



### Wir haben bas gange Lager von Schnittwaaren und Pukwaaren

bon MICKEL & PITZELE, 1580-82 Milwaukee Ave., gefauft, und um bie Baaren loszuschlagen, fellen wir fpezielle Preife bis Offern gu ungefähr 50 Cente am Dollar.

Diter-Butwaaren.



Diter:Sanhe.



Diter: Aleider. Manner- und Anaben-Aleider und Ausstattungs-Dept.



6.48 5.48

1.48 1.29 1.79 98¢

48¢

Tragt ein Baar-Tairwear Damen-Schuhe. Eines der wunder= barften Erzengnisse des 19. Jahrhun= derts geht auf die Damen des 20. Jahrhunderts über die bisher vergeblich einen eleganten, hubich gearbeiteten, gefchmad= poll aussehenben und 3 u berläffigen Schuh zu einem mäßi= gen Breis gefucht haben. Fairwears haben die Aufgabe gelöft, der Händler in Euerer Nachbarfchaft hat eine Mus : 5



fairwea

ichen Facons, Die gang nach Eurem Gefchmad finb. Gute Sachen ftets werben nachgeahmt; feht barauf, daß 3hr bic richtigen erhaltet. Sandelemarte auf jeder Cohle.





84 La Salle Str. Egkur sionen der alten Seimath Kajüte und Zwijchendea. Billige Sahrpreife nadi und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften eingezogen. Borfduf ertheilt, wenn gewünscht. Borans Saar ausbezaft. F Bollmachten notariell und tonfularifch beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. Deutsches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 9. Reminient K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 9 bis 18 Uhr.

Gur alle feftlichen Gelegenheiten empfehlen im wir unfer reichhaltiges Lager importirter somie alle Sorten hiefiger Beine, barunter ben von ben beften Rergten jo jehr empfohles nen BLACK ROSE. Muherbem enthalt unier Lager Die größte Musmahl feiner Whisfies, Sherries, gute Bortw eine, Arac, Samaica Rum, echtes Zwetidenwaffer, Riridmaffer rc. Kirchhoff & Neubarth Co., 58 & 55 Rate Etr. 7ag. bifrion Tel. Main 2597. 2 Thitren öftlich ben State Str.

Stapaziet Gottfried Browing Co.

Geonomy Gag..... 83.25 p. Conne Ceonomy Rut .... Befte Qualitat. Bolles Gemidt.

Stadt-Office: Zimmer 402, 215 Deardornfte.

Befet Die SONNTACPOST.

Leset die "Sonntagpost."



### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon der "Associated Press." Juland.

Die "Sparbant" bemahrte fich.

Mattoon, 30., 29. Mars. B. C. Beabes, ein mobifiabender Farmer bon Gapes, gog \$2700 aus der Banf ba= hier und verbarg es bei ber Beimfehr in einem alten, roftigen Blecheimer, ber unter einer Menge Blechgeschirr in ber Speifefammer verfledt ftanb. Diebe brachen in ber folgenben Racht ein, padien bas Blechgeschirr gufammen, trugen es in ben Sof und burchsuchten Sie fanden bas Gelb nicht; ben roftigen Gimer hatten fie überfeben.

### Der mörderifde Roffer.

La Croffe, Wis., 29. Marj. Der einjährige Cohn bon Louis Johnson, einem bon ber "Wisconfin Telephone Co." beschäftigten Elettrifer, ift hier auf eigenartige Weise getobtet worben Das Rind fpielte in einem leeren Rof fer, als plöglich ber Dedel zufiel und bas Rind mit folder Gewalt traf, bag ibm bas Genid gebrochen murbe und es fofort todt mar.

Baterfon, n. 3., 29. Marg. Das Gebäude, welches dem Blatt "Guargehört und bon ihm benutt murbe, brannte heute bollftanbig aus, und zwei Feuermehrleute murden bei ben Loichversuchen verlett.

Beitungegebäude ausgebranut.

### Musland.

"Brandrede" Raifer Bilhelms.

Berlin, 29. Marg. Auffehen unb Erstaunen verursacht wiederum die Unfprache, welche Raifer Wilhelm geftern on bie Colbaten bes Alexander-Grena: bier=Regiments hielt, als er biefelben perfonlich bom Luftgarten aus nach ihrer neuen Raferne geführt hatte, Die eingeweißt wurde. Es war übrigens fein Berichterstatter bei ber Rebe gugegen, ba feinem gestattet murbe, ben Rafernenhof zu betreten, und fammtliche Ungaben über bie Rebe grunden fich auf fpatere Mittheilungen burch Sorer, Die feine Journaliften waren. Much geben Die Berichte über Die Rebe im Gingelnen meit auseinander; aber folgende Unga ben über einen Theil ihres Inhalts

Der Raifer berglich die gegenwärtige Lage im Reiche mit ben Berhältniffen por Ausbruch ber '48er Revolution, inbem er ben Truppen gurief: "Wenn mieber eine Repolution logbrechen follte to gerichmettert ben inneren geind eben fo, wie Ihr es mit einem auswärtigen Gegner machen murbet! . . . Collten bie Burger Berling abermale, wie 1848, wiberspenftig werden und sich gegen ben Ronig bon Preugen erheben, fo merbet 3hr meine Leibgarbe fein, auf die ich feit gablen tann, bag fie bie tropigen und aufftanbifchen Berliner

Conad war die Uniprache eine rich= tige "Berfchmetterungsrebe" in neuer und bericharfter Auflage. Biele Rreife feben in ben Meußerungen bes Raifers einen neuen Beweis bafür, wie tief bas Bremer Attentat bon Beiland feine Unfichten und feine Saltung gegenüber bem deutschen Bolte beeinflußt hat. Er hat fich feit biefem Attentat bei perichiebenen Gelegenheiten fehr icharf und herbe ausgebrudt, und feine Bemertun gen gegenüber ben Truppen mogen als Untwort auf die ungunftige Aritit gel= ten, welche die deutsche Preffe an feinen früheren Meußerungen über bie Buffanbe in Deutschland übte. Die "Freifinnige Zeitung" fagt über Die Rebe:

"Raifer Wilhelm hat fein Recht, von Revolution und bergleichen gu fprechen; benn Weilands That war die Sandlung eines unverantwortlichen Spileptifers. lleberdies vergift Ge. Majeftat, baf bie Berliner Revolution bon 1848 nur ein Theil ber Erhebung bes gefammten Deutschlands mar."

Diefelbe Beitung fritifirt auch ibe Uniwort bes Regiments-Rommandeurs, melder bas Bremer Attentat ein. "beftialifches Berbrechen" nannte.

### Sollande neuer Rriegeminifter.

3m Saag, 29. Marg. Generalleut rant Rool murbe jum hollandischen Rriegsminifter ernannt, als nachfolger bes Beneralleutnants Gland, beffen Mobantung (anläglich eines ihm unounftigen Botums in ber Rammer) am 16. Marg befannt gemacht worden war.

### Dampfernadrichten.

Angefommen.

San Francisco: Acapulco von Lonoma: Gentens niel von Robatu. i Autworpen: Abelternfand von New Yorf. Givervoof: Allienie von Boffen. "Cherbourg: Graf Malberfee, von Ron Porf und Samburg. (Hoffe einen ungewöhnlich ichweren Sturm burchaumachen; mehrere Leufe von der Bemgnaung nurden verletzt, und Schiff und Labung erliften Schaffung.

Abgegangen.

Kem Perf: Keberland nach Southampten u. f. w. Poethaume: Dute of Kife nach Lacona, Wais. Cuedistemm: Germanic, von Albertpool nach Kemert, Momiland, von Arbertpool nach Philat typia; pinmenwealth, von Aibertpool nach Pokon; Lautonsk, Son Aiperpool nach Pokon; Lautonsk, Son Aiperpool nach Pottland. Me.
London: Manitru nach Kem Pott.

Die Agrarier im Berrenhaus. Berlin, 29. Marg. Die Budget Rommiffion im preußischen Berrenhaus brachte folgenden Untrag ein: "Das haus bittet bie Regierung, ihr hauptaugenmert barauf zu richten, baß bei der herannahenden Erneuerung der Sanbelsbertrage ber Landwirth= schaft Schut burch Erhöhung ber Gin fuhrzölle gewährt werde; ferner möge Die Regierung Gorge tragen, daß Die ept in Vorbereitung befindliche Bolltarif-Borlage bem Reichstage in thunlichster Balbe vorgelegt werde."

Rangler Bulom berfprach in feiner Sigenschaft als preußischer Minister= prafibent, bag bie Borlage an ben Bundesrath gebracht werde, sobald die betreffenden Regierungs-Departements hre Arbeiten abgeschloffen hätten. Der Bundesrath werbe feine Thatigfeit möglichft beschleunigen. Indeffen agte er weiter - wurde es mit ber Burde und Unabhängigfeit ber Bunbesflaaten nicht im Ginflang fteben, wenn man versuchen wollte, auf den Bundesrath einen Drud auszuüben. Bährend beshalb Alles gethan werbe, um die Einbringung ber Vorlage zu beschleunigen, könne er einen bestimm= ten Beitpunft für bie Unterbreitung an ben Reichstag noch nicht festseten. Er habe weber im Landtag noch im Reichs= taa 3meifel barüber gelaffen, bag er es für die Pflicht ber Regierung halte, die Interessen der deutschen Landwirth= schaft fraftig und energisch zu forbern. Gine angemeffene Erhöhung ber land= wirthschaftlichen Bolle halte er für ab= folut nothmenbig.

Bulow's Rede murbe mit lautem Beifall belohnt. Der obige Antrag wurde mit 101 gegen 27 Stimmen an=

herr Giefe, Oberburgermeifter bon Iltono, sprach sich entschieden gegen bie agrarierfreundlichen Erflärungen bes Ranglers aus, inbem er erflärte, daß durch die beabsichtigten Magregeln bem Volfe Die Lebensmittel ver theuert murben zugunften einer fleinen Rlaffe bon Grundbefigern.

## Telegraphische Notizen.

Inland.

im Geschäftstheile von Danville, Ind., verursachte gestern eine Feuers: brunft einen Schaben von \$50,000.

Der brobende Streit an ben Strafenbahn-Linien in Pittsburg und Umgegend ift porerft abgewendet.

Bu Dubuque, Ja., brannte bas aroke vierftodige Gebaube ber Schauhfabritanten George Richardfon Co. und B. F. Richardson & Co. nieder. Gogaben über \$118,000.

- Theodore Mallet, ber feine Frau und vier ihrer Rinder ermordet hatte, murbe heute fruh im Gefangnif gu Benderson, Minn., hingerichtet. Mörder bewahrte bis zum letten Auscherzend und lachend mit seinen Ber-

- Drei Beamie ber Geologischen Bundesbehörde find beauftragt, ben Mineralreichthum ber Infel Ruba gu erforschen. Man erwartet, bag die Arbeit diefer herren ber Infel wirthschaft lichen Rugen bringen werde. Ihre Entfenbung erfolgte auf Erluchen bes Rriegsminifters Root und bes General3 Bood und im Ginverftandnig mit bem Minifter bes Innern Hitchcod. Die Roften ber Expedition tragt bie fubaniche Regierung.

- In Indianapolis murben Gliga: beth Borben und John Bloomfelber | pepfia Tablets gu. aus harrifon County getraut. Borben ift 82, und ihr neuer Gatte 71 Sahre alt. Die Beiben find feit einem halben Jahrhundert gute Befannte und Nachbarn gewejen. Frau Borben war bereits brei Mal verheirathet, und ihre fammtlichen brei Gatten und Rinder find tobt. Bloomfelber mar zwei Dal perheirathet und hat ebenfalls feine Ungehörigen mehr.

### Musland.

- Der bekannte englische Philosoph Berbert Spencer ift ziemlich fchwer erfranti und muß das Zimmer hüten.

- In ben Rrantenhäufern bon St. Betersburg follen 19 Stubenten an Berletungen geftorben fein, welche fie bei ben neuerlichen Unruhen erlitten.

- Das beutsche Marine Departe ment hat mit ber Befer-Gefellichaft in Bremen einen Kontratt für ben Bau zweier fleiner Rreuzer abgeschloffen.

- Pringeffin Ingeborg Charlotte Freberife, Gattin bes Pringen Carl, bes britten Cohnes bon Ronig Defar bon' Schweben=Rormegen, hat einer Tochter bas Leben gegeben.

- Der offizielle "Reichsanzeiger" fündigt eine 3prozentige Reichsanleihe bon 31,162,666 Mort für Urmee-, Marine= und Gifenbahnbermaltungs=

zwede an. - lleberschwemmungen, sowie bie Maul- und Rlauenseuche haben ber loft fünfzig Dollar werth Gutes.

Landwirthichaft und Biehgucht in ber fübamerifanischen Republif Argenti= nien riefigen Schaben zugefügt.

Gine Depefche aus Salonichi melbet, baß 9 Mann burch bas Blagen einer Dampfrohre auf bem turfifchen Torpeboboot "Shehab" ju Tobe gebrüht worben find.

- Eine Angahl bon in Amerika gebauten Lotomotiven, welche bie bairifche Regierung bestellt hat, ift in Baiern ein getroffen. Man nimmt an, bag ihre Schnelligfeit 120 Kilometer per Stunde betragen wird.

Die frangöfische Regierung hat bem Grafen Boben, welcher bas beutiche Marine-Detachement mahrend ber Belagerung ber Gefandtichaften in Befing besehligte, Die Infignien eines Ritters ber Chrenlegion überfandt.

Die "Rölnifde Bolts-Beitung" veröffentlicht eine Korrespondenz aus St. Betersburg, welche melbet, baß bie geheime Berbindung ber Studenten Tobesurtheile an ben ruffischen Minifter bes Innern und ben Kriegsminifter

- Die national-liberale "Münchener Allgemeine Zeitung" melbet, baß ein Bollfrieg gwifchen Deutschland und haiti ausgebrocher ift, weil Deutsch= land burch einen neuen Bollvertrag zwischen Frantreich und Saiti benach

Die, auf ben 31. Marg nach Go= ta einberufene Berfammlung bes mazebonischen Kongreffes ift infolge bes auf die bulgarifche Regierung ausgeübten Drudes abbestellt worben. Die Türfei hat abermals bie Auflösung bes Romites verlanat

- Begen ber gahlreichen, fürglich in Ungarn begangenen Berbrechen, welche hupnotifchem Ginfluß jugeschrieben wurden, hat bie ungarische Regierung bie Ausübung bes Hopnotismus burch andere Berfonen als Merate, und ohne besondere Erlaubnig, berboten.

- Aus Salonichi in ber Türkei wird gemeldet: Der Prozef ber 19, ber Berschwörung gegen die türkische Regierung angeflagten Bulgaren ift gu Ente Drei ber Ungeflagten wurden gum Jobe verurtheilt, elf zu lebenslänglicher Saft, fünf wurden freigesprochen.

Die Gefellicaft bes Nordbeutschen Llond hat die laufende Dividende auf 83 Prozent festgesett, ihr Rapital von 80 Millionen auf 90 Millionen erhöht und fich für eine 43prozentige Unleihe von 20 Millionen Mart entichie=

- Bahrend ber Budget-Berathung im preußischen herrenhause äußerte gestern ber Reichstangler Billom, er wünsche bas Vertrauen bes Hauses mehr burch feine Thaten, als burch Berfpredungen zu gewinnen. Er habe lange in Ländern mit bölliger Parlamenteregierung gelebt und Bieles gefunden, mas nicht gerabe ichlecht, ihm aber tropbem nicht impathifch fei. Befonbers billige r es nicht, daß ejbe neue Regierung und jeber neue Minifter gewohnheitsmäßig mit Beriprechungen bor bas Land trete.

Ronig Rorl von Portugal löfte mabrend feiner Reife nach London, mo er bem Begrabnif ber Ronigin Bictoria beimohnte, auch feine Rrone aus. bie bis jum Betrage bon 4 Millionen

### Gine leichte Art,

Es ift leicht, gefund zu bleiben, menn wir jeden Tag nur einige einfache Regeln ber Gesundheit beachten murden. Die michtigste von allen ift, ben

Magen in Ordnung zu halten, und um Diefes zu thun, ift es nicht nothig, Diat ju üben ober bestimmte Regeln ober ber Speifetarte zu folgen. Golch' ein Gattigen erzeugt einen zweifelhaften Uppe tit und ein Gefühl, daß gewiffe beliebte Speifen vermieden merten muffen.

Brof. Wiechold gibt guten Rath über Diefe Sache, er fagt: "3ch bin 68 3ahre alt und habe nie eine ernfthafte Rrant enblid feine Ruhe und unterfielt fich heit gehabt, tropbem ich die meifte Zeit meines Lebens im Saufe zugebracht; aber frubgeitig entbedte ich, bag bie Urt, um gefund ju bleiben, mar, ben Magen gefund zu erhalten, nicht burch Effen von "Bran Craders" ober Diat irgend melder Art gu balten; im Begentheil, ich ag immer, mas mein Appetit berlangte, aber feit ben letten acht Jahren hatte ich es mir angewöhnt, täglich ein oder zwei von Stuarts Duspepfia Tablets nach jeder Mahlgeit ein gunehmen, und meine robuite Gefundbeit für einen Mann meines Alters schreibe ich bem regelmäßigen taglichen Gebrauch von Stuarts Dys

Buerft rieth mir mein Argt, fie gu gebrauchen, meil, wie er fagte, fie vollig harmlos maren und feine geheime Batentmedigin feien, fondern nur Die natürlichen Berdauungs - Elemente, Beptones und Diaftafe, enthielten, und nachbem ich fie ein paar Wochen ge braucht hatte, habe ich nie aufgehort ihm für feinen Rath gut banten.

3ch glaube aufrichtig, baf bie Bewohnheit, Stuarts Duspepfia Zablets nach ben Mahlgeiten einzunehmen, ber Besundheit jehr zuträglich ift, weil burch beren Gebrauch Gefundheit ben Rranten und Leidenben berichafft, und bei Befunden und Starten Gefundheit erhalten wirb.

Manner und Frauen, bie bas fünfgigfte Jahr überschritten, benöthigen ein ficheres Berdauungsmittel nach ben Mahlzeiten, um gute Berbauung gu ergielen und Rrantheit porgubeugen, und bas ficherfte, betanntefte und bas am meiften verlangte ift Stuarts Dhepepfia Tablets.

Gie find in jebem aut geordneten Saushalt bon Maine bis Californien gu finben, und in England und Auftralien bahnen fie fich schniell ihren Weg gur allgemeinen Beliebtheit.

Mlle Apotheter bertaufen Stuarts Duspepfia Zablets, volle Große Badete gu 50 Cents, und für einen fcmachen Magen bewirft ein fünfzig Cis. Badet Dollars verpfanbet war. Wie mitge= theilt mirb, enthalt biefelbe Gbelfleine. bie einen Berth bon über 6 Millionen Dollars reprafentiren. Die Rron= juwelen bes Rönigs bon Portugal find icon feit einer Reihe bon Sahren in London verpfandet, und es heißt, baß Ronig Edward VII. bon England bie Rrone bes portugiefifchen Couverans für feine, England in Gubafrita ge= leiflete "Dienfte" einlöfte.

### Lofalbericht.

"Due Ramellen".

Dunfle Borgeschichte einer heute von frau Eugenie E Stoudt eingereichten Klage.

Politische Motibe burften bei ber Ginreichung einer Rlage mitgemirft ha= ben, Die beute von Frau Eugenie 21. Stoudt, Rr. 3120 Bentworth Abe., maen Richter Hanech angestrengt morben ift. Die Rlagerin fucht in ber Alageschrift guborberft nach, baß ber Berilagte angehalten merbe, bem Bericht einen genauen Musmeis über feinen Bermogensbeffand gu liefern, ber ich auf etwa eine Million Dollars belaufen foll. In ben weiteren Musführungen ber Eingobe werben bann bie Brunde auseinandergefett, welche bie Rlägerin ju ihrem Untrage bat.

Frau Stoubt ift eine Tochter bes por vier Jahren im Armenhaufe bon Queens County, R. D., berftorbenen, einfimaligen Chicagoer Burgers James Diefer Cafh mar feiner Beit hier ein Unternehmer von öffentlichen Urbeiten und hatte in biefer Gigenschaft ein Bermögen bon eiwa \$40,000 erworben, als er gegen Mitte ber 70er Jahre von Michael Worthy, ber in feinen Dienfien geftanben hatte und bon ihm entlaffen worden mar, megen Rontraftbruche bertlagt murbe. Cafh betraute mit ber Guhrung feiner Sache ben jungen Abbotaten Elbridge Sanech, beffen erfter gahlungsfähiger Alient er bamit geworben fein foll. Uber Worthn gewann ben Prozeg uno erwirfte gegen Cofh ein auf \$2000 lautendes Zahlungsurtheil. Um baffelbe nicht befriedigen zu muffen, überschrieb Cafh auf Unrathen feines Rechtsbeiftanbes, mas er an Liegenschaften befaß, an feine Familienangehörigen und wirkliche ober bermeintliche Freunde. Borthys Unwalt lief bann bas Banferotiverfahren gegen ben Mann einlei ten, und jum Abminiftrator ber etwa aufzufindenden Berthe murbe bom Gericht Abolph Beile beftellt. Diefer er mittelte unter-Anberem, bag Cafh, gur Bezahlung einer Gebührenforberung im Betrage bon \$500, Grunbftude im Werthe von \$3000 an ben Unwalt Sanech übertragen hatte. Gin meiteres Grundftud, im Berthe von \$1000, hatte Mobeline Cafh, eine Tochier bes Contraftors, gur Begahlung einer Gebuhrenforberung an Sanech überichrieben. Diefer hatte außerbem bon vier Berfonen: Bapor, Corno, Miffinfon und Barner, \$7000 eingezogen, für Schulb: verschreibungen im Gesammibetrage bon \$9000, welche zugunften bes Cafh ausgestellt worben maren. Stoudt verlangt nun, auf Grund jener Erkebungen, bak Richter Sanech geamungen merben moge ihr und ihren Geschwiftern, John und MabelineCafh, fo viel von bem Bermogen ihres Baters herauszugahlen, wie in feinen Befit übergegangen, ohne bag er die betreffenben Betrage fur geleiftete Dienfte

### rechtmokig batte beanipruchen fonnen Mirge Enttäufdung.

Unter anderen Artisein, Die Ite Da pis, von ber Firma Davis & Co., Rr. 330 M. 12. Str., por Aurzem auf einer Auftion an Bobafh Avenue erftanden hatte, befand fich auch eine eigenartig geformte Flaiche. Geftern Nachmittag ermittelte ber gliidliche Befiber, bag biefelbe 8 Ungen Nitroglygerin enthalte. Gr ersuchte Die Bolizei Der Marmell Str. - Station, Die Flafche mit bem gefährlichen Sprengstoff eiligst aus bem Rontor ber Firma gu entfernen. Leutnant Morgan Collins berwies ben Gefuchiteller an bas Gefundheitsamt. Rommiffar Rennolds enischied beute, bak die gefährliche Flasche nach feinem Laboratorium geichaffi merben folle. Dapis hatte geglaubt, Die Fluffigfeit in dieser funstvoll gesormten Flasche jei

\* Auf Beranlaffung von Frau Rate Mills Bond, ber Gefretarin unbechabmeifierin ber "Unti Bice Erufabe Go rieth", murben heute bie Schanfwirthe Louis McConnell und Samuel Tonn bem Polizeirichter im Desplaines Gtr.= Polizeigericht unter Der Unflage borgeführt, Die Mitternachts-Orbinang übertreten gu haben. Das Berhor ber Ungeklagten murbe auf den 4. April ber=

\* Anthony Lyons wurde heute von Richter Doolen unter ber Bedingung aus ber Saft entlaffen, ber Frau Rate Benty einen werthvollen Reufundlanber-Sund, ben er angeblich gestohlen baben foll, binnen gehn Lagen gurud= querftatten. Enons betheuerte feine Unfculb, erklarte aber, bak es ihm bielleicht möglich fei, ber Frau Benry gu ihrem Eigenthum gu berhelfen, wenn er

in Freiheit gefeht murbe. \* In Root und Union Str. brach heute Bormittag Die Uchfe eines von F. M. Jones gelentien Ablieferungsmagens ber Firma Cafe, Martin & Co., Fabritanten bon "Bies." Bahrend Jones fich ju bem nächften Bagenichmied auf ben Weg machte, plun= berten Gaffenjungen feinen Bagen, und liegen auch nicht einen ber 150 "Bies" übrig, Die fich auf bemfelben be= funden hatten. 218 Jones zurud tehrte, hatten Die bofen Buben fogar Die Frechheit, ihn aus ficherem Berfted mit halben und gangen "Bies" gu bom= bardiren, nahmen aber Reigaus, che Jones einen bon ihnen ermischen

Gine Monatd-T be frei.

Menn 3br au Obspebie felbet, ichreibt Er. Cho-v Accine. Bis., Bag 113. wegen fech flager ben D. Sboot's Acharative. Bertofrei berfandt. Schiff fein Geib. Megablt \$5.50, wann gebeile.

# Stimmt für Wm. Loeffler

den demofratischen Kandidaten für

# CITY CLERK.

Sein Gegen-Kandidat auf dem republikanischen Ticket ist

# Thomas O'Shaughnessy

ein völlig unerprobter Mann.

Wm. Loeffler hingegen ist seit vier Jahren Stadt. clerk und auch nicht das Geringste ist gegen seine Umtsführung laut geworden.

Wm. Loeffler vertrat in dem Rampfe gegen die Straßenbahnen die Rechte des Volkes, und das ist auch heute feine Stellung.

Wm. Loeffler ist auf's Engste mit den Interessen der Deutschen Chicagos verbunden.

> Ein Kreuz vor Loefflers Namen! X WM. LOEFFLER.

## Gute Grnteauefichten.

Das feuchte Better, meldes mahrend ber letten Bochen borherrichte, hat ben Landwirthen im Staate 301: nois feinen Schaben gebrocht. Der Keldboben hat jeht gerade genügend Teuchtigfeit in fich aufgenommen, um portheilhaft beadert merden gu fonnen. lichen Distritten bereits grune Salm chen hervor, Die fich, falls feine ftarten Nachtfrofte mehr eintreten, ober mohl gar die "Beffische Fliege" unter ihnen Berheerung anrichtet, zu stämmigen Salmen mit fernreichen Mehren entfalten merben. Die Umaderung des Bobens für bie Frühjahrs Musfaat bon Beigen, Roggen und Safer wird im Laufe ber nachsten Lage energisch in Ungriff genommen werben fonnen. In Johnson County sind gestern einzelne Felder bereits mit Rartoffeln bestellt morben. Die Mussichten auf eine gute Houernte find ebenfalls febr gunftig. Die Connenstrahlen find jest ichon warm genug, um bas Gras aus bem erft por Aurgem bom Schnee befreiten Boden hervorzuloden und die Frucht= baume gum Ereiben neuer Reime gu bringen. Obwohl die Apfelbaumbluthe im nördlichen Theile bes Staates nicht por Unfang Mai zu erwarten fein wird, fo macht fich doch jest icon ein Schmellen in ben Muslaufern ber 3meige bemertbar. Die Baumfrüchte, mie bie Barten- und Gelbfrüchte, burf ten in Diefem Jahre bem Landwirth in Minois reiche Erträge erbringen, wenn Die Borbedingungen fo gunftig bleiben, wie fie fich jest anlaffen.

\* Der farbige Rellner D. G. Dil: liamfon murbe heute bon Richter Charlton unter \$500 Burgichaft bem Ariminalgericht überantwortet, meil er sich von der Antlage nicht zu reinigen permochte, auf bie im Solland-Sotel, 53. Str. und Late Abe. als Zimmermadchen angefiellte Frangista Schult einen unsittlichen Ungriff berüht gu haben.

\* Beim Ubfteigen bon einem Rabel= bahnwaggon ber Cottage Grove Abe. Linie an ber 47. Strafe berungludte gestern Nachmittag Dr. L. A. La Mien, melder fich aus Senmour, Bis., hier im Gebaube No. 4939 Champlain Abe. jum Befuch befindet. Er fturgte mit folder Bucht auf Die Strafe herab, baß er eine tiefe Bunbe am Ropfe er= litt, befinnungslos aufgehoben und mit: tels Ambulang nach feiner Wohnung geschafft werben mußte.

### Frühlingefatarrhe.

Mit einer gemiffen Regelmäßigfeit pflegen fich im Laufe bes Jahres Zeiten Bu wieberholen, in benen ber allgemei ne Gefundheitszuftand erheblich erfcuttert zu fein scheint. Es find bor Allem bie großen Wetterwenben in ber erflen Salfte bes Frühlings und Berb-

# Sonntagpost mens

1. Geite .- Infant: und Ausland: Dene 9. Geite. Gin Cpfer.

Londoner Streiflichter. 2. Ceite .- Meneite Lotalnadrichten. 3. Geite.- Mus dem Bereinsleben und Rachbarftaaten.

4. E eite. Chitorielles. - Der Grund 5. Seite .- Die Mufit in Chicago. - Lo: falnachrichten. - Martibe=

6. Geite.- Bur mußige Stun: Deft. - (Rathielaufgaben und Baiung 7. Seite. - Raturtunde und Ich: Chirurgiiche Fort

ich ritte. -Ben Er. Aler. C. Bener-tirfte Silfe bei Uniollen II. 8. Seite. Der Mallenentrug. Grioblung aus Ranjas, bon

12. Ceite.-Runterbuntes aus ber Groß (3Auftrirt.-Ben 28m. Rauf: 13. Seite.—Der Stammtisch.
(Dumerifische Gespräche Den Meiße.)
Der tobiliche Schuß.

11. Ceite.-Die Echleppe. (Monelle von Beinrich Seinet.)

10. Seite .- Belima Dt.

Um Palmjonntag.

14. Ceite .- Guropaifche Runbichau. 15. Geite .- Mus bem Reich ber Dabe. moriftifches (illuftrirt). 16. Ceite .- Das Telegramm. Freih. b. Schlicht.

Gine Reihe anderer intereffanter Urtifel, benen gur Beit noch tein bestimmter Plag angemicjen werben fann.

Die "Conntagpoft" ift bei den "Abendpoft". Erägern gu beftellen.

eigenartigen Bitterungsberhaltniffe, Die uns ber himmel in lagfäglich mechfelnber Launenhaftigfeit mahrend bit: fer Uebergangegeiten bescheert, rufen eine gange Reihe von Uffettionen herbor, bie man ichlechtmeg unter bem Begriff ber Erfältung gufammenfaßt.

Bas bas Bublifum fich unter einer Erfaltung eigentlich borftellt, ift allerbings fchwer zu fagen. Gind boch bie flugen Junger Mesfulaps felbit fich häufig nicht flar barüber. Immerhin hat heute, mo alle Belt auf ber Jagb nach jenen mifroffopifch fleinen Lebemefen, ben Batterien, ift, und mo mon vielleicht bald für jede Krantheit einen besonderen Baeillus aufgespurt haben wirb, ber früher fo meit gefaßte Begriff ber Erfaltung eine merfliche Ginichranfung erfahren. Man fieht gegen= martig in ber Erfaltung weniger bas Befen als bie Urfache ber Rrantheit; man nimmt an, bag bie Erfaltung gleichsam ben Boben borbereitet, auf bem bie Rrantheitsteime gebeihen. Berabe bie Rafenichleimhaut ift Tem= peratureinflüffen leicht zugänglich, und Bagillen aller Urt, bie mit bem Mihmungsfirom eingefogen werben, finden in bem geloderten und geichwollenen Schleimhautgewebe eine gunftige Stätte gu ihrer Anfiedelung und Entwidelung.

Db es einen Schnupfen gibt, ber nicht burch eine folche bagillare Unfledung, sondern durch eine bloße Temperatureinwirfung ju Stanbe fommt, ift schwer zu fagen, wenngleich bie tagliche Erfahrung entichieben bafür gu fprechen fceint. Auf welcher Bafis aber auch ber Schnupfen entfteht, jeben falls fpielt bas Better babei eine wichtige Rolle. Bie die Rafe, fo nehftes, die die Bahl ber Rrantheitsfälle men auch andere benachbarte Organe,

beträchtlich anschwellen laffen. Die | Rehltopf, Luftröhre, Dhr, an ber fa tarrhalischen Erfrankung Theil, und fo tommt es, bag bie Erfaltung oft ein überaus vielgestaltetes Rrantheitsbild abaibt.

In vielen Fallen bebarf folch' ein Ratarrh faum einer befonderen Be= handlung. Immerhin muß bor einer allzugroßen Corglofigfeit gewarnt merben. Die tudifchen Bagillen, benen bie Erfaltung Thor und Thur öffnet, find recht mohl im Stanbe, ben Rrantheitsberlauf ungunftig gu beeinfluffen. Darum foll man gerabe in ben Tagen bes Witterungsmechfels gemiffe allge= meine Borfichtsmagregeln nicht außer Ucht laffen.

Bor Mem forge man für marme Füße! Bollene Strumpfe und bequemes Schuhwert find unerlaklich. Gleichzeitig muß unferBeftreben barauf gerichtet fein, unfere Biberftands= fabigfeit gegen Temperaturichmantun= gen ju erhöhen. Empfehlenswerth find bagu regelmäßige Waschungen und Ab= reibungen ber Saut. Ber baran nicht gewöhnt ift, beginne mit lauwarmem Baffer und erniebrige gang allmälig

bie Temperatur. Auf biefe Beife wird bie Biberftandefraft ber Sautnerven bermehrt und das Schredgefpenft ber Erfaltung gebannt.

"Bech" hat schon so manche Che

### CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Han

CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breit feber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Gent Breit ber Conntagpoft . 2 Cents Dabpito, im Boraus begablt, in ben Ber. 

seed at the Postoffice at Chicago, Ill., as cond class matter

Des Raifers Beforgniffe. wifchen ben Reben und ben Thaten bel Raifers Wilhelm II. ift von jeher tin fo großer Unterschied gemefen, baß bas beutsche Bolt sowohl wie das Mus= Iand nachgerabe gelernt haben follte, feine Borte nicht auf bie Goldwage Bullegen. Befonbers por feinen Gol= baten lägt ber Raifer fich nicht felten Mengerungen entschlüpfen, Die fein Rangfer ficherlich nicht gegenzeichnen wilrbe. Warum er gur Entfaltung feiter Rebnergabe gerabe burch ben Undlid ber größtentheils boch noch fehr jugenblichen Rrieger begeiftert wird, Die für die hohe ober gar allerhöchste Bolitit ein augerft beschränftes Berftand= nig haben, läßt fich mittels bes fühlen Berftanbes nicht erfaffen. Offenbar fieht er in ihnen nicht bie im Schweiße ihres Ungefichts Stechichritt übenben Refruten und bie bereits mubfalig aus= gehildeten Mannschaften, welche ihre Entlaffung aus ber Raferne taum er= warten fonnen, fondern geborene Reden und Selben, Die fich tampfesfroh um ihren Rriegsherrn geschaart haben. Diefe romantische Auffaffung ware burchaus harmlos, wenn feine Unreben an die Soldaten nicht regelmäßig mit Musschmudungen und Bufagen bon ben Zeitungen veröffentlicht werben wurden. 3m talten Drude lefen fie fich aber wie Drohungen und herausforberungen. Das gilt auch bon ber Aniprache.

bie er an bas Garbe-Grenabierregiment Raifer Alexander gerichtet hat. Um Die neue Raferne besfelben einzuweihen, bie nicht weit bom faiferlichen Schloffe enternt ift, unternahm er feinen erften Musritt feit bem Bremer "Attentate." Er ftanb alfo immer noch unter bem frifden Gindrude biefes Borganges, beffen Bebeutung er bon Anfang an übertrieben hat. In feiner gefühlvol= Ien Stimmung erinnerte er fich ungludlicherweise an bie Margtage bes Jahres 1848, in benen bie "Autorität" der Rrone so frevelhaft angetaftet wurde, und ohne fich ber Tragweite feiner Borte bewußt zu fein, fprach er bie Ueberzeugung aus, baß bie bor ihm ftehenden Grenadiere bortommen= Falles bas gegenüberliegenbe Solog bis zum letten Blutstropfen betiheidigen wurden. Geschmadvoll war eine folche Unbeutung allerbings nicht, aber wenn man aus ihr ben Solug giehen will, bag ber Raifer eine abermalige Revolution für mogober gar für nahe beborftehend fo ift bas minbeftens nicht folge=

Bie fehr viele andere Leute, bie feine Rrone tragen, ift Raifer Wilhelm miß= muthig über ben Intereffentampf, ber heutzutage bie Bolitit tenngeichnet. Der Wiende Wiberftand ber Agrarier Randidaten und ber feinen Gefolggegen alle Sanbelsvertrage bat ihn ebenso arg verstimmt, wie seinerzeit bie Bertennung feiner arbeiterfreundlichen Mbfichten. Er bermift bei allen Rlaffen die felbstlofe Singebung an bas Baterland und die Unterordnung ber Gigensucht unter bas Gemeinmohl. Bon feiner erhabenen Stellung aus er= icheinte ihm das Treiben der Thalmenfchen flein und berächtlich. Das hat er bem Borfigenben bes preußischen Ubgeordnetenhauses beutlich genug gu beriteben gegeben, und bas flingt auch aus feiner Rebe an die Grenabiere beraus. Beil er über allen Barteien ftebi und nach feinem beften Wiffen nur bas 2Bohl ber Gefammtheit 311 forbern fucht berlett ihn ber Streit ber Barteien und ber Rlaffen. Er glaubt, baß es in ber "guten alten Beit", nämlich in ben Tagen feines allgemein verehrten Grogbaters, anders und beffer gemefen fei, obwohl ihn eine Durchficht ber ba= maligen Reichstagsverhandlungen bom Begentheil überzeugen fonnte. Co gelangt er ichlieglich ju ber Ginbilbung, bag bie Rrone nicht mehr bas ihr gutommenbe Unfeben genießt, und nur beshalb nicht im Stande ift, Die Bufriebenheit im Bolte wiederherzustellen. Im Beere allein erblidt er noch bie Berforperung ber uneigennütigen und wunschlofen Baterlandsliebe.

Rach reiflicher lleberlegung wird fich inbeffen ber Raifer fagen muffen, bag | ber auf bie Beine gu helfen und Gel= ein verhaltnigmäßig junger herricher tung zu verschaffen. Wenn alle ichonen bie fast an Bergotterung grengenbe und bornehmen Damen ber Stabt, Berehrung nicht erwarten fann, Die feis nem greifen Großbater in feinen let= ten Jahren gu Theil murbe. Für ben erften Raifer bes neuen Reiches, ben Bermirtlicher feiner fehnfüchtigften binben) bem Beifpiele jener fiebzig Traume, begte bas beutiche Bolt natur- maderen Bionierinnen folgen und nicht lich gang andere Gefühle, als für feinen | nur bie Barbverfammlungen, fondern Entel. Es verzichtete am Ende feiner alle politischen Bersammlungen befu-Regierung freiwillig auf manchen den wollten, bann wurde auch bie Be-Bunfd, um ben Lebensabend bes gu- theiligung ber Burger größer fein; tigen Mannes fo fanft wie möglich zu wenn man bie Primarwahlen gu gestalten. Wie aber Wilhelm II. felbft ben Rangler feines Grofvaters | wurden mahricheinlich auch bie Geibenberabichiebete, ber in ber Gefchichte als ber eigentliche Wieberherfteller ber beutfchen Einheit gelten wird, fo will fich auch bas beutsche Bolt burch bloge "Bietat" nicht bauernd in feinem Fortidritte hemmen laffen. Es achtet feinen jegigen Raifer, überfieht feiner mifchen, ober man mußte abmechfeln. Rablreichen Tugenden wegen feine über= mafige Sinneigung gum Reben, fcatt ber Buhne prangen, bas anbere Mal feinen Rleif und feine Pflichttreue, halt ihn aber weber für unfehlbar, noch für einen Uebermenichen. Die Monar= die ift in Deutschland fest begründet Besonderes zu ichauen haben - gleiches und braucht bie freie Meinungsaußerung nicht gu fürchten. Ware es anbers, fo wurde fie auch ein Beer nicht felligen Abenben - fleine Erfrifchunfouren, bas boch nur bas Bolt in gen herumreichen laffen; einmal Bier Baffen ift. bon hembsarmeligen Wirthen, bann

Gin "Gi des Columbus".

In ber 21. Ward foll es heute Mor= gen fehr viele Beine und Urme geben, bie tleine blane Stellen aufweifen; und besgleichen foll bort heute Morgen ber Waffer- und - es muß gefagt fein ber Schnapsverbrauch außergewöhnlich groß gewefen fein. Die Gegenfage berühren sich, und zwar nirgends mehr als in ber neuen 21. Warb unferer Stadt - fie berührten fich nie borber fo, wie geftern Abend. Die fleinen blauen Stellen an ben Beinen find bei ben Jimmies und Johnnies, ben Tims und Sates, welche als patriotische opfer= muthige Bürger in jeder Barbver= fammlung ihrer Bartei erfcheinen, gu finden, und fie entstanden als fich biefe Mannen einer unbesiegbaren Demotras tie geftern Abend bei ber Bardber= fammlung in ber Nordfeite Turnhalle fraftig in bie Beine gwidten, fich gu berfichern, baß fie nicht träumten. Gie träumten nicht, benn fie fühlten ben Somerg, und nachbem fie bas feftgeftellt hatten, wurden fie gang ftill und flein, und staunten nur noch die Pracht an, die fich auf ber Bubne ihren Mugen bot. Sie waren wie geblendet und

hypnotifirt burch die Jugend und Schönheit und bem Reichthum ber fiebzig Damen - Bluthe ber "Gefell= fchaft" ber Norbseite - bie ba auf ber Bühne bor ber bemofratischen Wardversammlung zu sehen waren. Und als ber Borfikende ber Berfamm= lung bie berehrten Unwesenben ersuchte, aus Rudficht für bie Damen bas Rauchen einzustellen, ba wurde fofort jebe Pfeife und Nidel=Zigarre außer Aftion gefett und ausgelöscht und fein Rauch= wölfchen träufelte sich, folange bie Berfammlung bauerte, mehr empor gum rauchgewohnten hohen Dach bes Turnhallenfaales. Und als bie Damen bas faben, ba follen fie fich auch gezwidt haben, zu feben, ob es nicht nur ein iconer Traum fei, baß "biefe Leute" fo höflich feien. Daher ftam= men bie blauen Fledchen an ben garten Armen ber Oftfeite ber Warb. Es war fein Traum und heute Morgen wurde burch bie Schnaps= bezw. Bafferprobe, jener innerlich, (biefes augerlich in Form bon Ropfbouche angewendet), enbgiltig feftgeftellt bag ber gange fcone Abend in Wirklichfeit erlebt und nicht nur geträumt worben mar.

Scherg beifeite; jene Berfammlung in- ber Nordseite-Turnhalle gur Unterftugung bes Stadtrathstandibaten Honore Palmer war etwas gang Neues, Dochniebagemefenes in ber Geschichte ber Politik Chicagos und etwas fehr Schönes. Sie war ein gefellschaft= liches Greigniß erfien Ranges. Gie war, bas mag gleich gefagt fein, ein Triumph bes bemofratischen Geban-Der Late Chore Dribe-Balaft und bas 10 Cents=Lobginghouse tamen Bufammen und erfreuten und bewunberten fich gegenfeitig; und Alles, mas bagwischen liegt, freute fich über Beibe und über bie foon beforirte Salle, und - über fich felbft. Man freute fich über bie tapferen Mannen bes Tuscarora= und bes harrifon-Alubs, über bie gute "Musitbande", hinter ber jene in die Salle einmarschirten, über bie ichonen Banner und Fahnen und iiber ben flei= nen Gfel, ber fo ficher und würdevoll bie Stufen gur Bubne binaufschritt wie ein Randibat. . Man freute fich ber Ordnung, bie herrichte, ber guten Re= ben, die gehalten murben, bes feinen fchaft, bie man hatte und ber Ghre, bie

man fich gegenseitig erwies. Es war

munberschön. Scherg beifeite. Ungweifelhaft murbe bie Randibatur herrn Palmers burch bie geftrige außerorbentliche Berfamm= lung bedeutend gefordert, aber felbft angenommen, daß nunmehr die Gr= mablung herrn Balmers und bamit ber Stadt Chicago ber beste Stadtvater gesichert ift, ben fie je hatte und jemals haben wird, fo ift bas boch nur bon aeringer Wichtigfeit gegenüber ber Be= beutung ber gestrigen Turnhallen-Berfammlung im weiteren Ginne. Mer immer ben Gebanten, Die Bardversammlung zu einer "social function" - ju einem "Gefellichafts: abend" fogufagen - ju machen, faßte, ber ober die hat ein richtiges "Colum= bus-Gi" entbedt. Der Gebante ift fo großariig und fiellt in feiner Beiterperfolgung fo augerorbentlich fcone Friichte in Musficht, daß es ichmer ift, fich die Begeisterung gu bertneifen, Die mahrscheinlich bon Bielen falfch - je nach ber Ginnesart bes Lefers, als lleberschwänglichkeit ober gar als Spott - gebeutet merben murbe. Aber auch bem Nüchternfien muß es einleuch= ten, bag hier bas Mittel gegeben ift, nicht nur "bie Politit" bon Grund aus gu reinigen, fonbern auch bem alten bemofratischen Gleichheitsgebanten wieund nicht nur biefe, fonbern alle Frauen und Madchen (befonbers bie jungen, bie höheren Alterstlaffen tonnte man aus Rudficht für bas Alter ent= "social functions" machte, bann ftrumpfe und fonftige gute Burger, bie jest fern bleiben, fich baran betheiligen. Freilich mußten, um bas schone Biel gang gu erreichen, noch einige fleine

Berbefferungen eingeführt werben. Die

Damen müßten fich unter bie Menge

Ginmal fonnte bie "Gefellichaft" auf

fonnte man bie Platform mit Rab-

madchen und Bafcherinnen u. f. m. be-

feben, bamit jene auch einmal etwas

Recht für Alle! Und man konnte

vielleicht - bas gehört boch auch zu ge-

Thee und Limonabe bon reich gallos nirten Dienern, u. f. w. Man mußte immer für Abwechfelung forgen, benn die ist bekanntlich ber Reiz des Lebens; wenn man bas thate, bann fonnte man immer auf gahlreiche Betheilgung rechnen. "Man" wurde fich gegenfeitig immer mehr tennen und fchagen lernen, und bann würde Alles gut und ichon werben.

Co mag bie Balmer=Berfammlung in der Turnhalle ber Ausgangsbuntt einer neuen Zeit fein. Gie war ein großer Erfolg und Alles war fehr chon. Rur ben Gfel hatte man in feinem Stall laffen tonnen. Bas foll ber Gfel? Bas foll er bebeuten?

### Bur Gröffnung der Schiffahrt auf den Großen Geen.

Die Wiedereröffnung ber Schiffahrt auf ben Geen, welche in Diefem Jahre früh bor fich geht, hat in ben gahlreichen Safenplagen rege Thatig= feit wachgerufen, und allem Unschein nach wird fich bie Saifon zu einer fehr lebhaften geftalten. Die Rhebereien treffen Borbereitungen gur Bewälti= gung großen Bertehrs, und mancherlei Berbefferungen und Betriebsvergroße= rungen wurden während bes Winters angebahnt, um nun in's Wert gefet gu merben. Bu gleicher Beit ruftet fich auch bas Statiftifche Bureau bes Bunbesichatamtes, um in fach= und fach= gemäßer Beife ju buchen und ju regiftriren, was immer an Daten und Bifern in Bezug auf bie mirthschaftliche Bedeutung biefes Schiffsverfehrs von Intereffe fein tann. Erft feit bem Sahre 1890 werben berartige ftati= ftische Erhebungen vorgenommen. Bis bahin war bie Entwickelung ber Gee= schiffahrt eine unregelmäßige, bon allerlei Bufallen abhängige. Sie wies bedeutende Schwantungen auf, befonbers in ben Jahren pon 1875 bis 1880, als die Gifenbahnen einen lebhaften Mitbewerb eröffneten. Damals ging ber Tonnengehalt ber in ben Ber= fehr geftellten Schiffe erheblich gurud, und bermochte erft in Folge bedeutender Unftrengungen fich wieber zu heben, bis er endlich im Jahre 1890 ben Gesammtbeirag von 1,063,064 Tonnen erreichte. Geither mar bie Bunahme bon Sahr gu Jahr eine bedeutenbe, mit Ausnahme bes Jahres 1894, wo wieberum ein geringer Rudgang gu ber= zeichnen war. Die geringfte jährliche Bunahme in ben übrigen Jahren ftellte fich auf 14,099, bie größte im Jahre 1897, auf 86,035 Tonnen. Um Schluffe bes letten Fistaljahres, 30. Juni 1900, bezifferte fich ber Tonnengehalt auf 1,565,587, eine Zunahme bon 502,524 ober 32 Prozent im Bergleich mit bem Jahre 1890, als die erften

amtlichen Erhebungen gemacht murben. Es tennzeichnet bas ben bebeutenben Aufschwung bes Handelsverfehrs ber Binnenfeehafen mahrend bes 3ahr= gehnts. Wie fich berfelbe gum gefamm= ten Bertehr vermittelft ameritanischer Schiffe stellt, zeigen bie folgenden bergleichenden Biffern: 3m Jahre 1891 betrug ber Befammigehalt aller San= belsichiffe unter ameritanischer Flagge 4,684,759 Tonnen, und es entfielen bavon 1,154,870 Tonnen ober 24 Prozent auf die Fahrzeuge in den gro-Ben Geen. 3m Jahre 1897 ftellte er sich trot ber erheblichen Zunahme im nationalen Bertehr auf 29 Brogent, gen des Bundesbureaus für Schiffs= wesen entfallen von den 5,164,839 Tonnen ber gesammten amerikanischen Sanbelsflotte nicht weniger als 1.565. 587 Tonnen, also 30 Brogent, auf Die großen Geen. Gin Bergleich mit ben gesammten an ber atlantischen und ber Golffufte bem Bertehr bienenben Schiffen zeigt, bag biefe gufammen 2,727,802 Tonnengehalt haben, alfo 74 Progent mehr, als Diejenigen auf ben Geen, mabrent biefe einen meitaus höheren Tonnengehalt haben, als die ameritanischen Schiffe ber Bacific=

Roch gunftiger für bie Schiffahrts= berhaltniffe auf ben Geen ftellen fich bie Biffern, wenn ber Tonnengehalt ber Gifen= und Stahlichiffe allein in Betracht gezogen wirb. Unter ber Flagge ber Ber. Staaten, einschlieflich hamaiis, fahren 1225 folche Schiffe mit gufammen 1,592,831 Tonnengehalt. Davon entfallen 687,769 Ton= nen ober 43 Brogent auf Die Geen, wovon die atlantische und die Golffüste 762,821 Tonnen ober faum 11 Prozent mehr aufweifen, mahrend, wie oben angegeben, ber Gesamtionnengehalt aller Fahrzeuge um 74 Prozent größer ift. Die Bahl ber Gifen= und Stahlfchiffe auf ben Geen beträgt allerdings nur 322, gegen 763 an der atlantifden und der Golffüfte, es fahber Metallichiffe ber ameritanischen Flotte, weisen aber 43 Prozent bes Tonnengehaltes berfelben auf.

Go troden alle biefe Bahlen fich auf bem Papier ausnehmen mogen, fo legen fie boch in berebter Beije Beugniß ab für ben außerorbentlichen Mufichwung bes Sanbels und bes Schiffs= baues der Bafenplage unferer großen Binnenfeen, unter welchen befanntlich Chicago ben erften Blat einnimmt. Und ba nun auch, wie früher berichtet. ein birefter oftwarts gehenber Bertehr mit überfeeischen Bafen angebahnt wurde, und ein weiterer mit bem Golf bon Mexico nur eine Frage ber Beit ift, mag es sich nach wiederum einem Jahrzehnt zeigen, bag ber Schiffsver= fehr bon ben Inland-Geen, someit er burch ameritanische Fahrzeuge bermittelt wirb, bie erfte Stelle erreichte. Denn an weitausichauender Thattraft fehlt es der dabei in Frage kommenden Geschäftswelt teineswegs.

- Wir nennen uns Zeitfinder und haben eigentlich teine Zeit und feine Rinder mehr.

CASTORIA Für Säuglings und Kinder.

Die Sorte, Die the immer Gekauft Habt

### Lotalbericht.

Banttrummer.

Die Bankerottmaffen der Mational Bank of Illinois und der Bantfirmen Dreyer & Co. und Wasmansdorff & Beinemann.

Die Gläubiger ber im Dezember 1896 verkrachten "National Bank of Illinois" haben bisher, in zwei Theil= gahlungen, 70 Prog. ihres Guthabens aus ber Banterottmaffe erhalten. Die Bermaltung ber Banterottmaffe fteht gegenwärtig mit gahlungsfähigen Barteien wegen bes Berfaufs ber Calumet Electric=Bahn in Unterhandlung, De= ren "Unterfrügung" feitens ber Bant feiner Zeit bie Saupturfache vom Bu= fammenbruch biefes Inftitutes gewefen ift. Gelangt ber Sanbel jum 216= schluß, fo werben bie Gläubiger auch ben vollen Rest ihres Guthabens nebst

ben aufgelaufenen Binfen erhalten. Die "Securith Title and Truft Co." hat, als Bermalterin ber Banterott. maffe bon G. G. Drener & Co., nun= mehr einen Baarvorrath von \$70,000 beifammen, und fonnte mithin ben Gläubigern genannter Firma menig= ftens fünf Brogent bon ihrem Buthaben zurückerstatten. Der Auszahlung fteben inbeffen legale Sinberniffe im Bege. Die Bestseite Bartbehörde, Die bon ihrem bormaligen Schagmeifter Drener \$316,000 gu berlangen hatte, hält fich - obschon es ihr inzwischen gelungen ift, ben größeren Theil biefes Mammons zurückzuerlangen - was ben Reft ihrer Forberung anbetrifft, noch immer an die Banterottmaffe bon Dreper & Co., und berlangt in Bezug auf biefe bie Rechte eines bevorzugten Gläubigers. Bis biefer Unfpruch abgewiesen ober gurudgezogen ift, muß bie Auszahlung ber Dividende unter=

Betreffs ber Trummer bes Bantbermögens bon Wasmansborff & Beinemann fteht jest bie "Security Title and Truft Co." mit ber "Affets Realization Co." in Unterhandlung, welcher sie ben noch unveräußerten Grundbefig ber banterotten Firma bis auf einen Tratt Land, ber fich auch im offenen Martt jest vielleicht gut wird berfaufen laffen - für eine runde Summe überlaffen will. Gofern Diefe Berhandlungen zu einem befriedigen= ben Abichluß gelangen, werben die Bläubiger ber Firma, vielleicht im Berbst, noch eine letimalige Theilgah= lung im Betrage bon 4-5 Prog. ihrer Forderungen erhalten.

Die "Sonntagpoft" ift bei ben Abent:

### Gin Frucht. Schnellzug.

heute Abend wird hier ein aus 15 "Refrigerator Cars" bestehender Er= preß-Frachtzug ber Great Northern= Bahn eintreffen, beffen Ladung nur aus Drangen befteht, bie aus bem füblichen Californien per Schiff nach Seattle, Bafh., geschafft wurden und bon jener Stadt aus birett nach Chicago beforbert wreben. Der Frachtzug foll bie Strede von 1817 Meilen Lange in 70 Stunden gurudlegen. Um Dienftag Bormittag lief er aus bem Babuhof in Ceattle aus; heute Bormittag traf er in St. Paul ein, bon wo aus er, nachbem bie Mafchine auf's Neue mit Rohlen und nach ben letten Bufammenftellun= und Baffer berfeben worden war, unbergüglich bie Fahrt nach feinem Belimmungsorte Chicago antrat. Der Drangen=Transport bon Seattle nach Chicago nimmt fonft gewöhnlich 10 bis 16 Tage in Unspruch.

### Berfehen oder Abficht?

In einem Unfalle von Schwermuth versuchte die 27jährige Rosa Ralisch heute gu früher Morgenftunde fich in ihrer Bohnung im Gebaube Ro. 2 Winthrop Place mittels einer Dofis Rarbolfaure aus biefem irbifchen Sam= merthale in ein befferes Jenfeits gu be= forbern. Ginem fofort herbeigerufe= nem Urzte gelang es indeg, die Batien= tin außer Gefahr zu bringen. Das Motib ber That tonnte nicht ermittelt merben. - Frau Ralifch felber behauptete nachträglich, baß fie bas Bift nur aus

Berfeben genommen hatte. henrh Barott erlag heute in feiner Bohnung im Gebäube No. 152 Cangamon Sir. einer Dofis Rarbolfaure, bie er irrthumlich getrunten hatte. Der Berftorbene mar 55 Jahre alt.

### Edwer verlett.

Der Fuhrmann 2m. Goodnear. wohnhaft Rr. 753 B. Superior Str., wurde geftern Nachmittag in ber gweiten Etage bes, Alberman Manpole und ren alfo auf ben Geen nur 26 Prozent | beffen Bruber gehörigem Gebaube, Rr. 60 Canal Str., bon bem herunterfaufenden Fahrftuhl getroffen und gmiichen Flur und Fahrftuhl festgeflemmt. Der Berungludte erlitt gmei Rippen= brude, und außer Quetichungen fcmere innere Berletungen. Er fand Aufnahme im County-Sofpital, mo fein Buftand als fritifch bezeichnet wirb.

> \* Profeffor G. B. Chope bon Fields Columbian-Mufeum wird morgen Nachmittag im Mufeumsgebäube, Jadfon Bart, eine Borlefung über "Intereffante Infetten" halten.

\* Siebengig taubftumme Rinber wohnten geftern Abend ber bon ber "Chicago Dral School" im Gebaude an ber 69. Strafe und Wentworth Abenue veranftalteten Abendunterhal= tung bei. Durch bas neue "Dral= Suftem" foll die Fingerzeichen=Sprache ber Taubstummen abgeschafft und an beren Stelle bie Lippen-Sprache geftellt werben. Die Mitwirtenben in ber geftrigen Unterhaltung führten Dialoge thatfachlich in ber Beife aus. baß fie bie Borte einander bon ben Lippen ablafen.



## Meir wünschen, daß Ihr unser neues Frühjahrs-Lager in Männer- und Knabenkleidern besichtigt,

das soeben in unserem Laden eingetroffen ist. Alles, was die frühjahrsmode von 1901 als correct bestimmt, haben wir in unserem Laden, und Ihr könnt Euch darauf verlassen, daß unsere Preise, wie gewöhnlich, viel niedriger sind, als diejenigen irgend eines anderen Sadens.

Gine ausgezeichnete Offerte in neuen Grubjahrs : Mngugen für Manner, jeber Unjug ftrift gang Bolle, in ben wiinichens : wertheften Stoffen biefer Gaifon, getrimmt und gemacht in Raufmanneidneiber- Dobe. ausgezeichnete Qualität Futter, ein \$15.00: Unjug für.....

Gin febr bubicher grubjahrs Top-Coat, gemacht von mobernen Covert Cloths, in neueiten Langen, ge- 6.75 ein fehr netter Top Goat, reg. \$10:Werth, für Brachtvolle ruifiiche Bloufen-Anguge fur Rnaben, bas Aller-

neuefte in Ruabentradien, gemacht von einer 2.45 ber \$5.00 Berth, für .....

Unfere neuen Frühjahrs-Baaren find in jedem Departement eingetroffen, und gang gleich, mas 3hr in Manner= und Anabentrachten gebraucht, wenn Ihr Geld bei jedem Ginfauf fparen wollt, geht gu

und Larrabee Str.

Arbeiter=Ungelegenheiten.

Ungeftellte der firma Libby, Mcleil & Libby geben an den Streit.

3m Braferben=Departement ber auf ben Biehhöfen befindlichen Unlage ber Firma Libbn, McReil & Libbn gingen geftern 35 bort beschäftigte Arbeis ter an ben Streit. Sie verlangen \$2 Tagelohn für 10ftunbige Arbeit, Die doppelte Summe für Ueberftunden. Bisher betrug ihre Löhnung für 10= flündige Arbeitszeit \$1.50, begw.\$1.75. Die Firma ift entschloffen, Die ihrer Unficht nach unbillgen Forberungen ber Streifer nicht zu bewilligen. Die Blage ber Streifer follen durch meiße und farbige Arbeiterinnen befest mer-

Geftern gelangte im Auditorium Hotel die zweitägige Konferenz ber Stove Foundrymen's Uffociation", in welcher Martin For bon ber Molbers' Union als Vorfiger fungirte, gum Abschluß. Die während bes letten Jahres giltige Lohnstala verbleibt in Rraft.

ber legten regelmäßigen Sigung ber "Egg Infpectors' Union", bie am 19. Marg abgehalten murbe, gelangten folgende Befchluffe einftim= mig zur Annahme: Lohnfat nicht meniger als 25 Cents per Stunde bei 10= ftundiger Arbeitszeit, das Anderthalbache ober bei Studarbeit Cents per Rifte - für Hebergeit. Diefer Lohnsat iritt am 1. April 1901 in Rraft und bleibt giltig bis jum 1. April 1902. Alle Mitglieder ber Gewertfchaft, benen biefe Löhne nicht bewilligt werben follten, werben ihre Arbeit am 1. Upril 1901 niederlegen.

### Ofter-Bargains in dem großen Bertauf.

Der Union Rleiderladen, Ede Clart und Late Str. muß am 1. Mai für im= mer ichließen, halber Preis ober weni= ger an \$40,000 werth Frühjahrs=lleber= ieber, Anguge, Sofen, Bute und Mustattungsmaaren, befriedigt bas Bublitum. Wir muffen vertaufen, gang gleich, wie groß auch der Berluft ift. \$3.33 für \$10 (Mufter-Große) Ungüge und Uebergieher; \$4.44 für Muswahl aus Sunderten von \$12 und \$14 Angugen und Uebergiebern (alle Größen), \$6.66 für Musmahl aus Taufenb \$15 und \$18 Angügen und Ueber= giehern; \$8.88 für Die Auswahl aus Reunhundert \$20 Angugen und Ueber= giebern; \$11.11 für Auswahl aus un= fern feinen Gefellichafts= u. Gefchafts= Ungugen und Uebergiebern, werth \$22. \$25 und \$30; 88c für \$2 Sofen; \$1.33 für \$3 hofen; \$1.88 für \$4 hofen; \$2.88 für \$5 und \$6 hofen; \$3.33 für \$7 und \$8 gofen; 88c für alle Facons \$2 Süte; \$1.33 für \$2.50 und \$3.00 Frühjahrsfacon Büte; \$1.66 für \$3.50 Frühjahrs-Bute, befte Facons; 5c für 20c Rragen; 5c für 35c Manichetten; 11c für 35c Hosenträger; 33c für \$1.00 Sofentrager; 33c für \$1 Semben; 44c für \$1.25 Semben: 66c für \$1.50 Monarch hemben. Alles neue Fruhjahrs-Baaren. Berfaumt biefen Berfauf nicht; fommt fo früh wie möglich. Of fen jeben Abend und Sonntags bis Mittag. Dere große Union Rleiderla= ben, Ede Clart und Late Str., muß am 1. Mai für immer foliegen.

### Leset die "Jountagpost".

\* Chemalige Mitglieder und Freunde bes Blattbeutschen Bereins find einge= laben, fich am tommenben Conntag Nachmittag, um 3 Uhr, in Aumanns Lotal, Nr. 192 G. Clart Str., gu einer Befprechung einzufinden.

Afthma, Brouchitis, Suften, Erfaltuns gen, ranten Sals, Beijerfeit.

### Baumpfianjungs: Tag.

Gouverneur Dates hat geftern burch einen Spezialerlaß ben 26. April gum Baumpflangungstag bestimmt. Da bie Rinder in ben hiefigen öffentlichen Schulen boch aber unmöglich ben Tag. feiner urfprünglichen Beftimmung ge= maß, mit Pflangen von jungen Balb= ober Dbftbaumen festlich begeben ton= nen, fo follen ihnen an bemfelben burch Mufirationen erläuterte Borlefungen über ben Obitbau, bas Forftmefen und über Baumichulen bargeboten merben. Boraussichtlich werben an jenem Tage in mehreren Schulhofen auch junge Baume im Beifein ber betreffenben Rinder gepflangt werben tonnen. Das Romite für Schulberwaltung beschloß in feiner geftrigen Berfammlung, Dem Schulrath in feiner nachften Sigung bie Schliegung ber Schulen am Charfreitag, wie auch die Ginrichtung einer Abtheilung für Sandfertigfeits-Unterricht in ber Normal=Schule gu empfeh=

Spannend! Ter neue Roman ber "Sonn: tagvoft": "Meltmacht", von Dr. Stahl, beginnt Countag, 31. Marj.

### Guter Fang.

Robert Williams, ber fürglich, wie berichtet, wegen Raubes nach verzweis feltem Rampfe an Michigan Abenue und Subbard Court verhaftet murbe, ifi, wie Superintendent Borteus bom "National Bureau of Identification" feststellte, ein alter Buchthausbogel, auf beffen Ergreifung eine Belohnung bon \$100 aussteht. Williams wurde angeblich ichon einmal zu Zuchthausftrafe verurtheilt und brach am 10. November 1897 aus bem Zuchthause in Canon City., Col., aus. Geitbem murbe er fledbrieflich berfolgt. Er harrt gur Beit feiner Prozeffirung im Zwinger ber Revierwache an harrifon Sir.

### Bedauerlicher Unfall.

Die Sjährige Alice Remton wurde gestern Abend, als sie por ber elterlichen Bohnung, Nr.1220 B. Harrifon Str., die Strafe freugen wollte, von einem eleftrifden Strafenbahnmagen über ben haufen gefahren. Die Rleine er= litt folche Berletungen an einem Bein, baß baffelbe im County=Sofpital, mo Die Patientin Aufnahme fand, amputirt werden mußte. Alice befand fich auf bem Bege nach einem nahe gelege= nen Laben, als ihr ber Unfall guftieß, ber fie jum Aruppel gemacht hat.

### Todes-Mingeige.

Greunden und Befannten die traurige Radricht, Eufanna Proppe, geb. Wanfer, Alter von 55 Jahren und 5 Monaten felig im entichteten ift. Die Beredigung findet fatt am nibog Morgen um 8:30 Uhr, vom Trauerhanie, 1913 A. Trop Str., nach der St. Grancisiers. Afriche in Avondale und ben de nach bem Bonifacis-Gottesacker. Ihm fille Theilnabme m bie trauernden Sinterbliebenen:

Brang B. Bropbe, Gatte. Anna und Sufanna, Rinder. Friedrich und Barbara Banter, Geidmifter. nebft Bermondten und Befannter

### Todes Mingeige.

Freunden und Befannten Die fraurige Rachricht, bak unfer vielgeliebter Cobn und Bruber Denry Jarmi,

im Alter bon 16 Jahren, 6 Monaten und 24 Tag am Mittwoch, ben 27. März um 3 Uhr 5 Min. Rac am zeittmom, one 21. Warz um 3 libe 5 Min. Radi-mittags sanft im Geren eitschaften in. Die Geerdi-gung findet ftatt am Sonntag, den 31. März, um 1 libr 30 Min. Rachmittags vom Arauerhause, 145 Redder Str., aus nach der Center Str. Tentichen Methodisten-Kirchen, Ede Center und Danton Str., und von da nach Graceland. Um fille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Friedrich und Murn Barmt, Gitern. Fred Barmi, Friedrich Burger und Adolph Burger, Bruber.

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht bas mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater henry Danbig fim Alter von 50 Jahren und Il Monaten fanft ent-fchlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonn-tag, ben 31. Bart, Radmirtags um I Uhr, bon Tranerbaufe, Ar. 21 Millow Etr., nach Gracefand. Um fille Theilnahme bitten die traueruben hinter-bliebenen.

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radpricht, B m eine geliebte Gattin und unfere liebe Tochten

Frühjahrs-Top-Coats für Anaben, gerabe wie bie für Manner gemachten, in hubichen Covert 2.95

Fruhjahrs Manner-Schuhe, bie neuen Leiften find foeben ein

getroffen, all die nenen und modernen Leber- 2 forten, wie Batentleder. Enamail Beal Calf 2

Rnaben: Soube, Die gute fubftantielle Gorte,

ausfieht .....

welche fich gut tragt und gut

1901 Grubjahr Derby- und

Rebora Dute für

3on Schewe, geb. Dleber.

Milliam Schewe, Gatte. Julius und Johanna, Meher, Eitern, Solius und Johanna, Meher, Eitern, Sebwager, Badmager, Selene Maaß, Emilie Meher, Gus-ma Meher, Innia Meher und Clas-ra Meher, Schweitern.

### Todes Anjeige.

Louife Dentider Damen-Unterftonungs: Berein.

Allen Schweftern Die traurige Rachricht, bag unfere Carolina Lift

am Donnerstag, den 28. März gestorben ift. Die Bes erdigung findet statt am Sonntag. 14 Uhr vom Tranerhause, 6738 Berry Ave. aus nach Cofwoods. Matharina Rumpf, Braf. Bilhelmina Baguer, Brot. Gefr.

### Todes:Mingeige.

Es hat bem herrn über Leben und Tod gefallen, Frau Carrie Lift, geb. Find.

m Alter von 44 Jahren aus der Zeit in die Ewigs eit abzurufen. Die Beerdigung finder katt am donntag, den 31. Wars, 11 Uhr, dom Trauerbaufe, 738 Perrh Abe., aus nach Cafwoods. Ter trauerine Michael Gind.

### Todes:Muzeige. Freunden und Befaunfen die traurige Radricht,

Jacob Griedrich Commer Nachmittags, vom Trauerbaufe, 8942 Erchange Abe., nach Cafwoods, Um filles Beileid bitten Die trauerus

ben Sinterbliebener Phill. 3. Commer, Cobr

### Todes-Ungeige.

und Befannten die traurige Radricht,

Rlara Rlein im Alter von 68 Aafren und 20 Togen felig im Berru entichlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Senntag, ben II. Mar, um I flor Aadmittag, bom Trauerbaufe, 1019 Lincoln Ave, aus nach der St. Alfonius-Afriche und von da nach dem St. Bosnitagins Gottesader. Um fittle Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Bertrude, Joseph, John, Rlara und Marie, Rinber.

### Todes-Ungeige.

Unferen Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag meine liebe Gattin und unjere liebe Cophie Jangen

am Donnerstag Morgen um 74 Uhr im Alter von 66 Jahren nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerbigung finder vom Trauerbaufe, 109 Clybourn Ave., ans am Somitag Nachmittag 2 Uhr nach Geaceland statt. Um stille Theilnahme bitten Muguft Jangen, nebft Familie.

im Alter von 1 Monat und 27 Tagen, geliebtes Sobinden von Arthur G. und Ciconver Spercer. Bes grabnis vom Tranerbanje 1496 Roble Ave. aus am Samfiag um 1.30 Nachmittags nach bem St. Bonifazius Gottesader.

### Dantfagung.

Da wir nicht allen Freueden und Befannten unferen berfonlichen Dank abfinten fonnen fur all bis Liebe und Silfe, die und unferer Heinrichung bewiefen worden ift, jo nichten wir es auf diese Beije thun. Für alle die bertichen Anmentiake die uns beim Begrabnijfe unferer lieben Lachter Munic

jugeichidt murben, fagen wir auch unferen herglichten Dant. Paul Plac und Frau, nebft Familie.

# KON ERT

Jeden Ubend und unlag Nachmittag! EMIL CASCH.

PREIS-SKAT, eben Conntag, Rachm. 24 Ilbr, in Branbs Carl Leder.

## Joseph Schmitt,

Wein- und Bier-Saloon. 98 E. Randolph Str., Chicago. Lemp's Et. Louis Bier an Japt. Barmen und falter gunch ju jeder Zagesgeit.

Beiner Bufinef- Lunch fervirt von 11 Mbe

Formittags Dis 2 Ahr Nachmittags.

EMIL H. SCHINTZ
Geld 3120 RANDOLPH STR.
3120 RANDOLPH STR.
4120 RANDOL



Männer-Ofter-Sandichuhe Beil mir eine große Quantitat tauf:

fortment in ben neueften Grubjahrs: Facons offeriren, ju einer großen Er= iparnik: fie haben 1:15laip Gaffening.

Etablirt in

State, Adams, Dearborn. Samstags Candy-Spezialitäten.

Jeben Camftag ift es unfer Beftreben, etwas Reues in Canby Manren einjuführen; morgen find es chocolate-bipped Peanuts. DieBeanuts find forge faltig ausgewählt, und nur bie größten merben fur bie Berftellung biefer Sorte gebraucht; fie werben gewöhnlich "Jumbos" genannt; fie find ned einem besonderen Beriahren enthillft und aubereitet, bewor fie

# Bicycle-Eröffnung und außerordentlicher

Nach den jekigen Anzeichen und dem großen Intereffe, das fich im großen Publikum für Bichcles für die kommende Saifon kund gibt, zu urtheilen, bereitet fich eine Umwälzung, eine allgemeine Biederbelebung des Zweiradfahrens vor. Es ift nicht unfer Biel, Rader für 86 oder 88 ju verfaufen und ein Rad ju liefern, das fich als nicht befriedigend erweifen wird. Bir betrachten das nicht als reelles Gefchaft. Bas wir thun, ift: Bir verfaufen das befte Rad, das fid fur das Geld herftellen lagt, und unfer riefiger Abfah macht uns dies verhaltnigmaßig leicht. Benn 3hr regend wie unglaubig feid und die Bahrheit diefer Behauptung erproben wollt, berfucht ebenfo aute Bicheles für den Preis gn finden wie unfere gu 825, 816.75, 815 und 810. Die Fair hat das größte Bichele und Eporting-Waaren- Gefchaft in Chicago, und das wird bon Jedermann, der es beurtheilen fann, jugegeben. Coline Führerfcaft mut erworben worden fein, muß ihren Grund haben und fie hat es; die Waaren, die wir verfaufen und die Breife, die wir verlangen, find die wahren Grunde für unfer phanomenales Wachsthum.



Electric Bicycles,

1901 Mobell, für Damen und herren, mit 20:, 22- und 24: 1901 Mobell, für Damen und berren, gemacht aus Chelbn golligen Frames, find gemacht aus Sheibn nabtlofer Stabl: nabtlofer Stabl Tubing, alle Joints find ichwer nidelplat-Zubing, Arch Crown Fort, alle glangenden Theile ichmer firt auf Aupfer und find verschen mit Ihor Sanger Subs tidelplattirt auf Rupfer, find verfeben mit bem berühmten und Erpanters, 4 Coats bifter gebadener Rapoleon blauer ims, Answahl aus Morgan & Wright ober Sartford Tires Rims, Auswahl aus Sartford, Morgan & Wright ober Good: rnellbare Sandlebars, Brown Mufter

rid Dires, verftellbare ober ftationare padded Sattel, Record Mobell Bebale, Werfzeuge u. Wertzeuge Zajche, volls-fländig mit einer Garantie für diese Kandlebars, figend ein Breibn Modell in padded Sattel. Wertzeug und Wert-zeug-Tasche vollständig und garantirt

> außerft fcwer, Thrend Cherflache, 28x11 3oll und 28x18 3oll. 10c für Glectric Strole Biencle Mlarmglode, fein nidel

Patee Bicycles für Männer,

berftellbare Sandle Bars, Promns

20: und 22goll. Geftelle, die Farben find grun, Maroon, blau alle glangenden Theile find auf Rupfer ichmer nidelplat: tirt, Ercelfior Do. 2 Speiden, mit Maple Rims, Subs find aus maffibem Stangen Stabl gebreht und find mit Ball Retainers und dem mohlbelannten Fauber ein Stud Grant Sanger berieben, Balb: wins abuchinbare Rette, Morgan

Promn Mufter mattirter Sattel, jeng und Berfreug-Taiche, für 25¢ für Sandle Bars, Ausmahl bon einer großen Bartie bon berichiebenen Facons und Weiten, alle nahtlofes Tubing, ichmer nidelplattirt auf Rupfer, alles I Stems, Die

Winslow Bicycles,

für Damen und Manner, 223oll. Beftelle; find bon Chelby nabiloiem Stohl-Tubing gemacht, Arch Grown, alle glangen: ben Theile auf Rupfer ichwer nidelplattirt, Rod Elm Rims, Piano Drabt Speichen, Subs find aus maffibem Stangen ftabl gebreht, Cones und Enps find temperirt und in De gehartet; all diefeGabrraber find mit bem Winslow 2 StudGrant Sanger berfeben, einzelne Tube Tires, heraufgebrehte oder nach unten ftebenbe Sandle Bars,

17c für Fußvumben, nahloses "Zubing, wegnehmbaren Schrauben-Top, Größe 12x13, mit 12-3on. Rubber Tube

und Swivel Connecti. .. febr fraftvoll. 15e für eine 2-Rib. Buchie bom beften Carbibe.

Männer-Anzüge.





für babbeb Gattel für Damen u. Manner, mit Draht: Epring, bie berühmten Gacford und E 3 neuesten Mo-belle; in bell lobfarbig und braunen Schattirungen.

1.55 file Solar Meetplene Bas Bienele Lampen. 1.00 jur 20th Century Gas Bichele Campen.

2.25 per Poar für SingleTube Tires, garantirt luftbicht,

Schroeder Bentile, wederftandefabig, leicht laufend, Juffunge plattirt, lauter, flarer Jon. Samstags große Werthe in forrekten Kleidern.

Napoleon Bicycles,

Enamel, Balowin abnehmbare Rette, fanch geftreifte Sidorn



8c für Bienele Monten Brenches, Trop forged, gang Stahl, fein nidelplatrirt, febr barte Jams.

Es ift leicht, Kleider in der gewöhnlichen Weise zu taufen, einen Profit hinzuzufügen und sie zum Berfauf zu offeriren. Wir thun noch mehr für unsere Kunden um unser schnell



Subiche Grubjahrs:llebergicher, ge: nan wie die nebenftebenbe Abb frung -43 Boll lang, bertifale Zaichen und rung in Oriord Bicuna und eine Qualitat, Die außerorbentlich bauer baft ift; Diefelben Rleibungsftude merben anbersivo ju viel höberen

Mainer Angilge— einige gebr beliebte Pin Ched Caffimeres Stoffen—ausgezeichnete Frihjahrs-Mufter —

Bor, lange Bor, Raglan - alle gehen zu bemielben niedrigen Preis - ein Reford Brecher, Qualität und Facon in Betracht gezogen.

Männer unfin-einige febr hübsche Mufter in feinen Iveces

Fruhjahrs = Manner = Mebergieher, in Qualitaten und Stoffen, Die 3hr felten gu biefem Breis febt lohfarbige Coverts, hubiche Whipcords, Crford graue Bicunas, graue Clan Worftebs, ichwarze Clan Worft-

ebs — gemacht mit ober ohne Seibe Facings und in ben folgenden popularen Facons zugeschnitten: turge

Dranter hon neuen, niedlis den Muftern, alle Schartirungen und ichlichtes Echwary und Blau, jedes Baar fo bergeftellt, bat es nicht

Männer

finifbed Borftebs und Bicungs, Durchweg gefüttert mit feinfter Bure-

Ine Geibe, gemacht mit - breiten

bubich angefertigt - unier Preis ift



# Konfirmations=Unzüge für Knaben.

Unguge aus gangwollenen fchwargen

Ruaben Ronfirmations 3: | Rnaben feine Ronfirma: | Studben feine Roufirma: | Studben feine Roufirma: jüge aus ganzwollenen schwarzen blauen Serges und Unfinische bilauen Serges und Unfinische die blauen Serges und Unfinische die konfen Ausstelle die Konfirmation, irgend eine belauen Frühjahrs, irgen deine Broth, schwarzen (law und bie konfirmation, irgend eine belauen Frühjahrs, irgend eine belauen Serges; Anzige die forreft gemacht sind und perfett rassen, Rock, Hospien von 9 bis 16 Andren. And, Hospien von 9 bis 16 Andren. Andren von 18 bis 19 Adbren-serve v

Grobe, 6 bis 16 3ahre, aus bauerhaften Caffimeres, alles hubiche, mitlere

neue fanch Mufter, alle nach neues Caifon, gemacht aus einem febr befter Dlobe angefertigt - Gure Mus:

Rnaben Lange hofens Anglige für Anglie gacon, in irgend eine bruftige Facon, in irgend eine bruftige Facon, in irgend eine bruftige Facon, in irgend eine liebten gangwollenen lobfarbigen Co-1.95 | wahl aus frgend wel- cuffelben 2.95 | wert, Cammettragen und 3.95

Die fammtlichen gutbefannten Sorten bon Bigarren, Die bem Bublifum langftens befannt find und bon Rauchern beborgugt merben, offeriren wir

# Zigarren und Tabak zu den niedrigsten Preisen.

53öllige Bigarre,

bie große Sorte,

9 für 15e -

Rifte mit

## Ein aufregender Schuh-Verkauf Samstag.

Unter zwei Preifen, 1.95 und 2.95, offeriren wir morgen Schuhe, die alle Borguge vom hochfeinen Schuhzeug befigen, die aut ausfeben und fich gut tragen und eine gute Anlage bilben. Ihr fonnt nicht viel bavon miffen, bis Ihr fie feht, bann braucht Ihr teinen weiteren Beweis.



Manner= und Anaben=Couhe gu 1.95, in fcmargem Rid, Batent= Leder und Bor Calf, und in feinem gegerbten ruffifden Calf, die neuesten Schnur-Facons, neue Frühjahrs-Waaren, mit hervorstehenden Glofe Edge Sohlen, Goodpear Belt, alle Arten von Beben; fowie neue Frübjahrs Dreg-Schuhe fur Anaben, in Enamel, Rid und Patent-Leder, hervorftehende Cohlen.

Manner= und Damen=Schuhe zu 2.95, vorzüglich hochfeine Schuhe, mit welted Sohlen, ichwere oder leichte und breite oder mittlere Behen, 20 Facons, in Patent=Leder, Bici Rid, Bor Calf und Chromo Rid, perfett paffend, und jedes Paar elegant gemacht; auch fancy Dreß-Couhe für Damen, in Patent-Leder und Rid, 40 Facons, hohe oder niedere Abfage-alle gu

für Ronfirmations : Glippers, in mei: Bem Rib, ichmargem Rib und Patent Leber, fanen Schleifen und Gonallen

für ichwarze Rib= und Ralbleber Schuhe für Anaben und Mabden, mit Rid: ober Ench Dbertheilen



owohl beim Etud als bei der Rifte billiger, als fie anderswo in einzelnen Riften Partien erhaltlich find. Ludes Imports, bon Ta: baf aus brei berichiebenen Eropenlanbern gemacht, alles lange Ginlage, volle

4110ff. Bigarre, 8 für 25e, 1.50

Rau : Zabaf.



n New Yort fabri: girte 5c Bigarre, Badet mit 25 Stud.

Ballens & 50 Stüd.....

Tipton Bigarren - bolle Grobe, Perfecto: Golben Bell Bigarren, fpanifche Ginlage und Facon, feinste Qualität biesiger Tabal-gesselletes Dedblatt — per 1990 65c stüd für 65c mit 50 Stüd 1.25; 4 sür Bouquet Specials und La Predicta, reine Harden General Benedet bon B. Bhalsti & Co., Aco Meit, Fla., Guban handgemacht, auster und Chicagoer Fabrikate, Conchas Gip., boller Größe, nur für diefen Berkauf — für. 180e; Rifte mit 50 Stud 2.85 gine in tolle Berkauf — 1.95

19c für Alfohol Rump Cleaners, Die einzig richtig gemachten, nidelplatt., tonnen für



## Sinsheimer Bros. 24l Ost North Ave.

Bübschre Geschenke für Samstag, den 30. März.

# Konfirmations= und Ofter=Schuhe

feine Patent-Leder Royal Toe Schnür-Schuhe für Knaben, alle Größen und Breiten, ein eleganter Konfirmations-Schuh, werth \$2.75, bei diesem Derfauf toftet

feine Cloth - Top Patent - Leder Schuhe für Damen, seidengearbeitete Schnürlöcher, Lederkappen, mittelschmale Zehen, leichte biegfame Sohlen, Größen 21/2 bis 8, Breiten A bis E, ein eleganter \$2.75 Schuh, bei diefem Derkauf nur



feine Dici-Kid Dreff-Schuhe für Männer, der beste Schuh, der je für das Geld gemacht wurde, jedes Paar ist garantirt, gute Werthe für \$2.65, bei diesem speziellen Derkauf koften fie nur

Konfirmations-Schuhe für junge Mädchen, aus Patent-Leder und Dici-Kid gemacht, mit Datent Cip, in Größen und Breiten wie Ihr sie nur wünscht ein guter \$2.50 Werth für nur

Sinsheimer Bros.. 375 Blue Island Ave.

### Lofalbericht.

Das Tremont-Sotel verfauft.

Das alte "Tremont Soufe", an ber Ede bon Late und Dearborn Str., wird nun doch als Hotel nicht mehr weiterbestehen. Wiederholt gelangten Gerüchte in die Deffentlichkeit, welche bann wiberlegt wurden. Geftern famen Die zwischen ben Besitzungen und bem Bermaltungsrath ber Northweftern Uniberfith angebahnten Berhandlungen aber gum Abichluß. Der Raufpreis beträgt \$500,000. Balfte davon behalt die Universitäts= behörde zur Tilgung einer bon ber "Northwestern Mutual Life Insurance Company of Milmautee" erlangten und nach brei Jahren fällig merbenden Sypothet, mit ber bas Gebaube bon fei= nen bisherigen Befigern belaftet wurde, bie andere Salfte gahlt fie in Baar aus. Die Abtheilungen für Rechts= wiffenicaft und Argeneitunde, wie auch bie pharmageutische Schule ber Northmeftern Univerfity follen in biefem Bebaube untergebracht werben. Die Behörde wird am 1. Mai bon bem "Tremont Soufe" Befig ergreifen. Die baulichen Beränderungen follen bis gum Beginn bes nachften Binterfemefters fertiggeftellt werben.

\* Der Suffdmied Michael Stemper bon No. 453 Saftings Str., melbete geftern in ber Reviermache an Desplaines Str., bag er am Dienftagabend in einer an Mabifon Str. gelegenen Wirthschaft bon brei Strolden in räuberischer Absicht überfallen und ichmer mighandelt murbe. Die Polizei

hat eine Untersuchung eingeleitet. \* Bm. haftings bon 56 Bearce Str. wurde geftern an Mabison und Clinton Str. bon einem Ablieferungsfuhr= wert über ben haufen gefahren. Der Berunglückte, ber Berletungen am Ropfe erlitt, fand Aufnahme im County = Sofpital. Der fahrläffige

# Der Wahrheit die Ehre.

Die Beamten des Zentralverbandes deutscher Gesellschaften preisen Richter Haneen.

Serrn Richter Sanech,

Oxford-Gebände.

Beehrter Berr:

Ich bestätige hiermit den Empfang Ihres w. Schreibens vom 22. d. M., welches an Jacob Ingenthron, John Neumann und mich selbst gerichtet war, und erlaube mir, Ihnen für Thre mannhaften und freimüthigen Antworten auf die von den Turnern und den deutschen Gesellschaften an Sie gestellten Fragen, meine höchste Anerkennung auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Leopold Saltiel,

Im Hamen des Komites.



# Die Straßen von Chicago

Gehören dem Volke.

Persönliche Freiheit.

Gleiches Recht für Alle.

Besondere Vorrechte für Niemand.

Kein Sonntags=Zwang

Kür Chicago.

# CARTER H. HARRISON.

## Platform

Demokratischen Stadtkonvention am 4. Märg 1901.

### CARTER H. HARRISON für Mayor.

Wir, Die Demotratie von Chicago, als Rouvention versammelt, begludwünschen unfer Mitburger gu benichatbarenReformen, welche im Laufe ber legten vier Jahre bon ber ge genwärtigen bemofratischen Stadtverwaltung burchgeführt worben find. Es ift nicht zu viel behauptet, daß unter der fähigen, furchtlosen und unhestechlichen Oberleitung von Carter S. Sarrifon in der Bermaltung unferer ftadtifchen Angelegenheiten mehr wichtige Berbesserungen gemacht worden sind, als je zuvor während einer gleichen Beriode in der Ge-schichte der Stadt. Den frechen und korrupten Bersuchen der Privilegien-Grabscher, die Straßen der Stadt ohne entsprechende Gegenleistung zu privatem Bortheil auszunüßen, wurde erfolgreich Widerstand geleistet. Die Zivildienste-Ordnung, unter republikanischer Kontrolle umgangen oder außer Ucht gelassen, ist so kräftig vollstreckt und beobachtet woreden, daß nunmehr alle Stellungen in allen Zweigen der Stadtverwaltung mit Zivildienste

Biel ift in Bezug auf bie Sober: begib. Tieferlegung bon Gifenbahngeleifen geichehen und ber Widerftand gegen diefe Berbefferungen ift bermaßen gedampft worden, daß die Tod bringenben Niveaufreugungen bald bollftandig ausgemergt fein durften. Die Leiftungsfahigfeit ber ftadtischen eleftrischen Beleuchtungsanlagen ift vervierfacht worben, mahrend bie Betriebstoften berfelben verhältnigmäßig berringert worben find, fo daß auf ber einen Geite bem Bublifum größere Unnchmlichfeit und Sicherheit geboten, während auf ber anderen eine Ersparniß erzielt wird. Dne städtischen Wasserwerte sind bedeutend vergrößert worden, so daß Wassermangel, wie er früher oft geherrscht hat, jest nicht mehr eintreten kann; die Bürgerschaft erhalt das Leitungswasser jeht zu niederem Preis als früher, und boch find bie Gesammteinnahmen des Wasserantes gestiegen. Das berwerfliche Gebührenspstem in den Polizeigerichten ift abgeschafft worden, und ftatt beffen erhalten die Polizeirichter jest eine

ihrer Arbeitsleistung entsprechende seite Bezahlung.
Durch eine geschickte Finanzverwaltung ist der Aredit der Stadt gehoben worden, was durch die höheren Preise bewiesen wird, welche städtische Sicherheiten jetzt auf dem Geldsmarkt bringen. Zum ersten Male in der Geschichte der Stadt sind Bonds bei ihrem Fälligs werben gegen Baar eingelöft worden, und am 1. April wird auf diese Beise die berbriefte Schuld um \$2,383,211.09 verringert worden sein, mahrend die schwebende Schuld ber Stadt

nicht größer ift als in früheren Jahren. Diefe und andere Beisbiele bon Berbefferungen in Der legenheiten geben ber gegenwärtigen Stadtverwaltung Anfpruch auf Anertennung feitens ber Burgerichaft; und biefe Anertennung follte, um praftifch und wirkfam gu fein, bei ber bevorftehenden Stadtmahl am Stimmtaften ausgedrudt werden. Wir fordern beshalb bie Mobler bes Gemeinwefens auf, fich mit uns auf folgender Blatform gur Unterftügung uns

### Berftadtlichung von Betrieben.

Bir geben bon Reuem ber Ueberzeugung Ausbrud, bag alle öffentlichen Ruganftalten berftabtlicht werden follten und verlangen deshalb, bag diefes gefunde Pringip munizipaler Bermaltung bei feiner Privilegien-Ertheilung außer Ucht gelaffen werben folle

Strafenbahn=Brivilegien.

Im Intereffe bes allgemeinen Bublitums berlangen wir eine balbige Erledigung ber Strafenbahn-Wegerechtsfrage. Wir glauben, bag-bis gur Ginführung munigipaler Bers fehrsanftalten - Strafenbahnen feine Wegerechtsprivilegien auf langer als amangia Sahre ertheilt werden follten, und auch bann nur gegen Buficherung entfprechender gen, wie: Abgabe eines Prozentfates ber Gefammt-Ginnahmen an Die Stadtfaffe; Ermäßi gung bes Fahrpreifes während ber bertehrsreichften Tagesftunden; erhöhte Bequemlichteiter für Die Rahrgafte; Die Erwerbung der Linien durch Die Stadt nach Erloichung Des Bege rechts und ausbrudliche Verzichtleiftung der Bertehrsgefellichaften auf alle ihre wirklichen rber bermeintlichen Rechte unter ber fogenannten 99 Jahre-Atte.

Meferendum.

Bir befräftigen unferen Glauben an Die Wirtfamkeit bes Referendum in allen Fragen bon großer Bedeutung, als eines Mittels jum Schute bes Bublitums bor unmeifer Gefetz= gebung und bor bem forrumpirenden Ginflug bosartiger Rorporationen.

Städtifdes Licht für Brivatgebraud.

Bir halten dafür, bag en eine legitime Obliegenheit ber Munisipal-Berwaltung ift, Licht auch ju pri-batem Gebrauch zu liefern, und wir verlangen beshalb folche Abanderungen bes Stadicharters, bag es ber Stadt Chicago freisteben wurde, ber Burgericaft Gasticht und eleftrifche Stromtraft zu liefern. Waffertraft bes Drainagefanals.

Wir protestiren bagegen, daß irgend ein Theil der langs des Drainage-Ranals zu entwidelnden Waffer-traft für lange Zeit und um niedrigen Breis Arivatparteien liberlaffen werde. Wir verlangen, daß diese Kraft für fiddbiiche Zwede gesichert werde, damit ihre Berwendung allen Bürgern des Sanitats-Diftritts zum Bortheil gereiche. Selbstregierung und volle Bertretung.

Wir erffaren bas Richt lolder Selbstreinaftung filt ben wichtigften Bestanbtbell bes amerikanlichen Regierungs-Spitems. Wir berlangen beshalb für Chicago, unter ber Staatsversaffung und bem Freibrief ber Stabt, Selbstregierung und bolle Berrtetung, und wir berpflichten uns jum Wiberftande gegen alle Berginde von angen, fich im Interesse gierier Rorborationen ober gur Forderung bon Partetinteressen in unsere Gemeinde-Angelegenheiten zu mischen.

Die gegenwärtige Berwaltung tam bor bier Jahren in's Umt mit einer Platform, die fich jugunftes bes Berbienft: Spirens in der Berwaltung ber öffentlichen Gefchäfte erlätte. Diefes Beriprechen ift gestreulich erfüllt worden, und wir erläten nin nun rufdolistoß zu Gunften traffer und unparteificher Bollsfterung des Zivilvienftgefebes in allen Fächern der Stabtberwaltung, auf die es fich erftredt.

Pfandbriefe. Wir glauben, baß die Roften bauernber Berbeiferungen ju gleichen Theilen von Allen getragen wer ben follten, welche baraus Rugen zieben; beshalb find wir zu Gunften ber Berausgabung von Pfandbriefen, unter Beobachtung entsprechenter Sicherheitsmahregeln, zur Bezahlung für bauernbe Berbefferungen.

Ronfolidirung. Bir begunftigen bie balbige Berichmeljung aller innerhalb ber gegenwärtigen Stabtgrengen befindlichen Beborben, Die jur Erhebung von Steuern ermächtigt find.

Dir forbern fofortige Tieferleguno ber Tunels und die Entfernung der Bruden auf Mittelpfeilern, burch welche die Schiffabrt im Chicagofius behindert wird. Der flug follte allen Fabrzeugen guganglich werben, welche die groben See'n durchfurchen. Die Tieferlegung der Tunnels sollte aber nicht etwa als wollschabige ober theilweise Gegenleiftung fur die Erneuerung der Strabenbahnprivliegten angenommen

Shiffstanal.

Die Munigipalverwaltung follte jofort ben Rongres um herftellung einer Tiefwaffer-Berbindung ami-ichen bem Drainagefanal und bem Miffiffippi betitioniren, damit der Sandel ber großen See'nregion einen aubichliehlich ameritanischen Ausgang jum Meere erhalte.

Perfonliche Freiheit. Mir brandmarken die Methoden aller sogenamnten Keformer, wolche ihre Ideen durchzustüben sinden, indem sie den Kus Chicagos schwärzen und die geschäftlichen Interessen der Stadt schädigen. Wir glauben an este und brastlische Keform, aber nicht an die Spielart derselben, welche sich nicht alle zwei Iche erdelt ihre Enrezie aus der republikantichen Kampagnekasse und die geschändig un Wastermelder. Diese erdelt ihre Enrezie aus der republikantichen Kampagnekasse und die vollenen das diese konst die erdelt ihre Enrezie aus der republikantichen Kampagnekasse und die vollenen der die heiten der die vollenen der die die erdelt ihre Enrezie aus der erpublikantichen Keitz wacht wir die erde keinen der Valleste und zur Hobbreung der Allen dem Krieden der Valleste und die nur deren die geste und die vollen die Keine Valleste der Vallest

Berfdiedenes.

Wert giber die Methoben gut, durch nelde die Berwaltung des Napor harrison sich ausgezeichnet dat, indem sie in allen Fällen sür private Benligung öffentlichen Besthad entsprechende Gegenleitung verlangt dat; auf schlenger Abstellen ausgezeichnet Beneunter Abstellen gut schlenger Abstellen gut schlengen der Angegung von Fangkanklen auf Gehab für unser Leinkopfen der innabetrete; siftentliche Freibdre anteget; in den dichtefteletten Quartieren ber ürmen Kändereien sit kleine Parts und Spielplätz aussindre; Schritte zur Einrichtung den Abstallerenvenungsanlagen icht, und den Angegung damit gemach dat, siftentliche Kreistein, katt it ein Kontrat un vergeden, von städtischen Ausstützen, des achtstützen von kadtischen Ausstützen, des achtstützen von kadtischen ausstützen zu lassen. Dies Methoden dalten vor für demotratisch, in Wahreleit dinnomisch und gerecht gegen Alle. Wir unsteherten beschalb diese Beinziven und unster Anadhabenische dem Thicagoer Ausstläum und erwarten für dieselben zubersichtig die Unterfühung aller guten Bürger.

## Die Turner Chicagos haben solgendes Rundschreiben erlassen:

Auf Veranlassung der deutschen Turnvereine von Chicago wurde im Jahre 1884 nach langen mühevollen Kämpfen der Turn-Unterricht (Physical Culture) in den öffentlichen Schulen unserer Stadt eingeführt und seit jener Zeit wurde er ununterbrochen als eines der regelmäßigen Cehrfächer anerkannt und von Schulmännern wie von Caien als eine glückliche Errungenschaft gepriesen. Dem Mayors-Kandidaten der republikanischen Partei blieb es vorbehalten, einen neuen von ebensoviel Beschränkheit wie Engherzigkeit zeugenden Ungriff auf das Turnen zu machen.

Berr Elbridge Hanecy läßt sich in der "Chicago Evening Post" vom freitag, den 8. März, wörtlich wie folgt aus:

"Here is another outrageous appropriation of \$10,400 for salaries of teachers of physical culture." ("Da ist noch so eine schändliche Bewilligung im Betrage von \$10,400 für Turnlehrer.")

Dieser Herr Hanecy zeigt, weß Geistes Kind er ist und was die Bürger im Allgemeinen, die Deutsch-Umerikaner im Besonderen, von ihm zu erwarten haben, sollte er zufällig durch die 211achinationen ähnlich denkender und fühlender Patrioten als Mayor erwählt werden.

Wir, die unterzeichneten Turner, halten es für unsere Pflicht, alle Bürger Chicagos mit der von ihm selbst kundgegebenen Denkweise Hanecys bekannt zu machen, damit sie diesen unverschämten Ungriff auf unsere Prinzipien, den schimpflichen Unsturm auf unsere öffentlichen Schulen gebührend zurückweisen, indem fie gegen Hancey stimmen als Mayor von Chicago.

Geo. M. Schmibt Thies. Siebers, Jacob Ingenthron August Bol Leopold Saltiel John Neumann

Guftav Gebhardt,

Carl Buehler,

2. Altpeter

Chas. Arens

John Blocki

23m. Birt

M. Becherer

Mug. Beng

20m. Buffe

E. Demme

A. F. Blume

Abolph Cremer

John B. Daleiben

Chas. B. Deubler

5. G. Rechenburg

Sugo Ebelmann

Chas. J. Frank

D. G. Foreman

henry Freiburg

Chas. A. Friefe

Jos. Freischell

Mm. Freund

Alb. Fischell

G. F. Fischer

G. Freubenberg

R. Fechtner

M. J. Faber

herman Frh

Henry Fid

Eb. Birk

Abolf Mittag Robert Mittag G. F. S. Chlers Otto Schulz

Robert Lange Anton Zimmer herm. Golg August Bohrer Nic. Auhns Chas. Schraber Chas. E. Hud Julius Goldzier Guftav Berfes

5. 2B. Rrade Conftantin Golbzier M. Schwenfen Wm. Bräutigam John Froich Sans Germbiger

Carl Simon Paul Miller F. J. Emrich Albert Conrad H. Glorch Bh. Ropp

Fr. Blant, Thilo Toll Chas. Biegen Muguft Wiebman Nacob Willia herm. Gutmann

P. S. - Obige Meußerung bes herrn Sanech ftand in ber "Chicago Evening Boft" am 8. Marg gut lejen gur Freude berer, Die feit Iahren mit Befriedigung Die Ungriffe auf bas Turnen und Die Spezialfacher in genannter Zeitung gelejen haben. Sanech hatte nichts barüber gu fagen. Erft nach bollen gwei Wochen, als er fah, wie die deutschen Stimmgeber feine Acuberung hinnahmen, lieb er fich Gelegenheit geben, bas Gingige gu thun, was ein ftimmenbedurftiger Kandidat unter folden Umftanden thun tann: er wurgte feine ihm naturliche Meußerung hinunter und zeihte ben Berichterstatter ber Lige. War alles Uebrige in dem "Interviem" auch

## Carter H. Harrison

hat sich während seiner vierjährigen Umtszeit als Mayor von Chicago als ein fähiger, ehrlicher umsichtiger und gewissenhafter Beamter erwiesen. Seiner Verwaltung kamen alle die Vortheile zu Bute, welche einer guten Erziehung und einer weltmännischen Erfahrung entspringen. Er ift der richtige Mann an der Spite einer Stadt von fosmopolitischer Bevölkerung, eingedenk, daß jeder Theil derselben berechtigte Unsprüche an die Derwaltung hat, welche gewürdigt werden mussen. Die deutsch-amerikanischen Stimmgeber sind einsichtsvoll und versagen keinem öffentlichen Beamten verdiente Unerkennung.

Wir erlauben uns deshalb, unsere Mitglieder aufzufordern, nach Kräften sur die Wiedermahl unseres jetigen Bürgermeisters einzutreten. Uchtungsvoll,

Gugene Nieberegger Mbam D. Jaeger Frit Goek F. B. Auerbach 3. Gerlach Berman Berghoff Albert Boefe Mm. Boebmer John Brodmann M. R. Branbi B. J. Brunjes Rub. Brand Birgil Brand J. Baumgaril

G. Griefen Bus. Gerk Jof. Gabler S. Glade Jof. Gebala F. Goebede A. Goet Jas. E. Grape Rev. G. D. Belbmann C. Sanste 2. hornstein Beter Sollenbach 3. P. Hand Mar Beibelmeier Otto Hulsmann Ernft Summel E. F. hermann Chrift. Hoeger 3. D. Hoerber Emil Soechfter Arnold Benn Chas. Safterlit Bm. L. Hoerber A. M. Hoffmann Mat. Haubrich B. Benrici, Jr. F. Hoffmann Dr. 3. N. Beuchling G. Soffheimer M. Inmann Chriftian 3des Jos. Junt N. Johann

P. Jaeger

2m. Rreiter

Martin Garier Julius Golbgier Anton Graf Carl Gottfried

Beter Schirt

John G. Dehmen henrh Rräuflich Abam Ortfeifen henrn Rarftens Geo. Rerften John A. Orb Adolph Arause Theo. Dehne Mm. Araus S. Dehlrichs P. Kramer Sugo I. Beterfen Dr. Geo. Leininger 3. Peters Ed. Penshorn Mat. Lillia M. E. Leicht Eug. Prager 2m. Legner Paul Peters Mug. Luebers F. Roth 2. Langewisch Emil Roefler L. Lumpp Emil Roefler 3r. Mug. Lengen Bernarb Roefing 23m. Reichmein M. Linben Wm. S. Rehm F. Lorenz S. Linben B. Rauen Chas. Leicht P. Ruben Frant Lillig 2. 2. Roeder John Lehmhuis Paul S. Rapp F. C. Loefch Rubolph Geifert Fred Marr henrh Schomer G. Mefferfmith Louis Schmidt Decar F. Mager M. Schmidt Frit Conntag Gottlieb Merg 3. B. Schening John Minwegen Chas. Schumacher G. Manbel Carl Meier C. Stoffel Otto Spankuch henry Maner Denrh Schurz M. Mablener Abolph Moses Frank Staar Jatob Wintle Mm. Schmibt 2. Matchee Mar Stern Chas. Mattern Sas. Schober Phil. Mammofer Jof. Schaefer Chas. Matthei henry Studart Gus. P. Matthei Mat. Schmiebinger Richter Phil. Stein 28m. Matthei Louis Mener Julius Salomon G. G. Riblein henry Sturm Otto Nacf Mug. Schweim 2. Connenfcein John Nieberehe

F. Commer Jul. H. Schiller Chas. Shaffner, John F. Seit Wm. Schmibt, John C. Schubert Leo Schmibt Tos. Stein Mm. S. Schroeber 2. W. Schaefer Jos. Seibened Samuel Traub Guftav Tator Dr. John J. Thomes J. E. Traeger Nos. Theurer A. M. Thomeh M. b. Teffmar henrh Bogel Dr. C. Benn Chas. Werner C. Winbheim Chas. S. Wader G. Milbe Frant Menter E. C. Wagner Chas. M. Warich D. E. Bairel Geo. M. Beis herm. Wilte Chas. 2. Wohlhueter B. M. Beber Undrem Meber Dr. F. C. Zopffe W. C. L. Zeihm Chas. Ziegenhagen Fred Buttermeifter Chas. Berno 3. X. Branbeder F. W. Blodi John Seba Eugene R. Bellar

Dic. Nilles

## Ungerechter Tadel.

Der altefte Ginmohner Chicagos fann fich nicht erinnern, bie Strafen jemals gut gepflaftert, gefäubert und beleuchtet gefehen zu haben. Es find immer einige Strafen in gutem Zustande gewesen, und , ihre Un= gahl hat fich im Laufe ber Zeit bermehrt, aber nie, foweit bas Gebachtniß gurudreicht, find alle, ober auch nur bie meiften Stragen fahrbar und rein gewesen. Daber ift es minbestens eine Thorheit, bem Bublitum jest einreben zu wollen, daß ber schauderhafte Buftand ber öffentlichen Bertehrswege erft von Carter Sarrifon bem Jungeren herbeigeführt worben ift, und bag unter feinen Borgangern Chicago ein großstädtisches Musfehen hatte. Durch folche handgreifliche Liigen und Entstellungen erhöht man sicherlich nicht ben Werth der Bersprechungen, welche ben Bah= Iern Namens bes republitanifchen Randidaten und bon ihm felbft gemacht werben. Ber einem Anderen, und fei es felbft ein politifcher Begner, nicht Gerechtigfeit widerfahren läßt, darf nicht erwarten, daß man ihm großes Bertrauen ichenft.

Un ben Uebelftanben, über welche jest in Chicago mit gutem Grunbe geklagt werben fann, find nicht nur alle bisherigen Berwaltungen, fonbern auch bie Burger schuld, welche jene eingesetzt haben. Man hat bon jeber mehr auf die Bergrößerung ber Stadt hingearbeitet, als auf ihre in= nere Entwidlung und Bervolltommnung, und hat über Privatintereffen bie ber Gesammtheit außer Augen gelassen. Um im Zensus bon 1890 mit einer recht großen Ginwohnerzahl prablen gu tonnen, hat man ber eigentlichen Stadt ein Gebiet angegliedert, auf bem gehn Millionen Menschen bequem leben könnten, bas aber für bie Leiftungsfähigkeit ber wirklich vorhandenen Steuergahler weitaus ju groß ift. Es ift eine bandareifliche Unmöglichkeit, mit ben gur Berfugung fiebenben Mitteln viele taufend Meilen Strafen in Ordnung zu halten und zu befchützen, gumal minbeftens bie Salfte bes ftabtifchen Gintommens allein bon ben Schulen verschlungen wird. Da jedoch ben Ansprüchen ber neuangegliederten Towns wenigstens einigermaßen Genüge geleistet werben mußte, fo find die Berbefferungen in ber Altftadt immer mehr in Berfall gerathen. Das Unnettionsfieber hat eben fehr bofe Wirkungen

Bu diesen besonderen Urfachen treten die allgemeinen hinzu, b. h. biejenigen, die auch in anderen amerikanischen Großstädten borhanden Bon einigen flüchtigen und ichnell berlaufenben "Reformbewegun= gen" abgefeben, haben die Burger jederzeit die ftadtischen Angelegenheis ten ben Parteipolitifern überlaffen, bie weber fabig noch willig find, fie nach gefunden Grundfagen ju behandeln. Jeber Burgermeifter berbantte feine Aufftellung einer politifchen Mafchine und war gezwungen, fich ihr erkenntlich ju zeigen. Die neuerbings erlaffenen Bibilbienftgefete beziehen fich nur auf bie Befetung ber unteren Stellen und laffen bie oberen und oberften Stellen ganglich unberührt. Somit ift bie Bermaltung nach wie bor eine rein partei-politifche, gleichbiel, ob ein Demofrat ober ein Republifaner an ber Spige fteht. Die republifanis fche Maschine, bie jest nach ber Berrschaft über bie Stadt trachtet, re= giert bereits über. bas County und ben Staat, und Niemand wird ben Beweiß liefern tonnen, bag fie auch nur in einer einzigen Sinficht beffer ift, als die bemokratische. Wenn fie nun vollends die Alleinherr= fcaft in bie Sanbe befame, fo murbe fie erft recht übermuthig und rudfichtslos werben. Die Macht ber herren Lorimer und Genoffen ift ohnehin icon ju groß, und es liegt wahrlich fein Grund bor, fie noch au bermehren.

Un ber perfonlichen Chrenhaftigfeit bes jegigen Burgermeifters ma= gen felbft feine Begner nicht zu zweifeln, - ausgenommen bas Draan bes angeblich abgebantten Strafenbahnboffes Dertes, beffen Unschläge herr harrifon wiederholt vereitelt hat. In biefem Buntte hat alfo. herr hanech nichts boraus. Während aber Carter harrifon jest eine bierjährige Erfahrung hinter fich hat und bie Schwächen feiner Berwaltung fehr wohl tennt, mußte Elbridge Sanech wieder gang bon borne anfangen. Bielleicht ift ber republitanische Randibat ein gebore= nes Bermaltungsgenie, aber in feiner bisherigen Laufbahn als Anmalt und Richter hat er noch feine Gelegenheit gehabt, basfelbe gu befun= ben. Barum follen nun wieber einmal bie Burger bas Lehrgelb für einen neuen Mapor bezahlen? Der jehige, gegen ben bie "Abendpost" bor bier Sahren ben nämlichen Ginmand ber Unerfahrenheit erhob, ift ihnen theuer genug ju fteben getommen.

Schlieglich läßt fich schlechterbings nicht überfeben, bag bie Ranbi= batur bes Richters hanech mit auffallendem Gifer von ben halb = of= fentlichen Gefellichaften unterftugt wirb, bie bon ber Stabt merthvolle Borrechte berlangen, ohne bafur ju bezahlen. Damit foll feinesmegs ge= faat fein, baß herr hanech bas willige Wertzeug ber Rorporationen fein wurde, denn zu biefer Unnahme hat er feine Beranlaffung gebo= ten, aber welchet Mayor wurde in Zukunft die Feindschaft ber Korporationen herauszuforbern magen, wenn biefelbe bem jegigen Bürgermeis fter berbangnigvoll geworben mare? Burbe fich nicht jebes gutunftige Stadtoberhaupt fagen muffen, daß ber Born ber Wählerschaft mentger gu fürchten ift, als ber haß ber Monopoliften? Die Burgericaft ichulherrn barrifon nicht etwa ewigen Dant, weil er feine Bflicht gethan hat, aber es liegt nicht in ihrem eigenen Intereffe, ohne fower wiegende Grunde ben Mann fallen ju laffen, ber fie gegen bie Raubgier ber Monopole vertheibigt hat. Bare Carter Sarrifon forrupt, fo mußte er trop feines Widerstandes gegen Derfes und andere Rauber berabschiebet werben. Da er bas nicht ift, fo follte er trop aller feiner Jehler wiebergewählt werben.

Drugs, Medizinen

Lambert's Lifterine, Belladonna Pflafter

Größe,

und

Cascarets ju

9c

61c

10c

Männer.

Reiner With Sagel,

Bint 12c

Parfilmerien und Coilette-

Artikel

Rader's Theerfeife, &. 12c | Baba Reis 21c

Enon's Jahnbutper, 14c Burfum, Unge. 53c

Brophplactic 19c loque, : Babuburften

Die iconen Gffette in grun und Orford : Gffetten, gemacht

bon ben beftbefannteften und ben popularften Etoffen, jedes

Aleidungsfrud in ber genaueften Beife geichneibert, mit

bauerhaftem Cerge = Tutter, burchweg genaht mit echtfarbiger

Ceibe, Baffen und Ausftattung wird in jeder Sinficht garan-

tirt - fpeziell Camftag gu 9.75.

Muftern biefer Caifon, ta:

dellos geichneidert und

Camitag nur

Sont's beutiches Cos

500 Baar Gold-plattirte Manschetten= Anöpfe für Männer, absolute 50c Qualität, so lange fie ber= halten

CLOTHINGAND SHOEHOUSE

947, 949 & 951 MILWAUKEE AVE.

Frühling naht...

Sollten wir regulare Preise für unsere neuen frühjahrs-Waaren festsetzen, und uns mit dem gewöhnlichen uns gerade zufallenden Geschäft begnügen? Rein, wir überlaffen dies den altmodischen Caden. -Wir wiffen, daß unsere Kunden erwarten, daß wir die Saison mit ungewöhnlichen Offerten einleiten. Bier find dieselben. Es wird fich für Euch bezahlen, dieselben zu besichtigen.



wollene Bicuna Seibesfaced Top-für Männer, gesüttert mit Stin-Zatin, Acrmelfutter und gutem Bod Futter, bourden letztes Jahr 19 verkauft, so der Borrath \$6.75 einste und jehr populäre Ueberröde bie-r Saison, gemacht aus ben niedischen canen Stoffen, welche jeht so populär orben sind, fein \$10.00



Diefes Departement ift überfüllt mit ben neueften Rovelties für die Rnaben.

Sdjuhe.

Beffere Corten in jeder Qualitat, Gacon

Knabenichuhe — folide Schuhe —

idube, in Schnitt. Rongreß = Facon, morgen.....

Kniehofen=Anzüge für Knaben. Rniehofen Unguge für Anaben - Gros Ben 8-15 - 3wei Stud Unguge für Rnaben-Anzüge in besseren Sorten von Cassimeres u. Worftede, \$7.50 bis....

Beftee Angüge, Größen 5—8— nette Angünge für die fleinen Burschem— in sanen Mildyungen — alle uns 152.25 (3.50) Partien, morgen...

für die Auswahl von den feinsten egulären weichen und fleisen Hiter bei einals in Retail zu zu de Foldus bertauft wurden. Aus Farben, Golf, Terby ober Fes herren-Ausstaltungswaaren.

15¢ Auswahl von 50 Tugend leicht beschungte 50¢ Ties.

39¢ Austwahl von ungejähr 150 Tugend Modras Regligischem-ben für Männer, herüberge-nommen bon unferen 75c nub \$1.00 Parfien bom legten Sommer — ein ofer Bargain bon wünichensmerthen



Speziell.

50 Dut. Ana=

ben Ties, ichon

gefnotet in bem

großen Schleis

fen=Effett, mit

Gummi = Band

jum Befestigen

- fo lange ber

Borrath reicht

9c

Lofalbericht.

### Demokralen beschweren sich.

Die Wahlbehörde hat rund 1700 ihrer Wähler die Stimmenabgabe unmöglich gemacht.

Der Countyrichter wird das lette Wort in der Cache ju fagen haben.

Alltgeld übt bittere Kritif an der Amtsführung von Mayor Harrison.

Seute Abend demofratifche Maffenverfamm: lung im Auditorium.

Mis die Wahlbehörbe um 9 Uhr ge= ftern Abend ihr Tagewert mit ber Unfündigung beendete, daß nunmehr die Untersuchung in Sachen derjenigen regiftrirten Stimmgeber abgefchloffen fei, beren Stimmrecht beanftanbet worben mar, ba hatte fie insgesammt bie Ra= men von 1705 Bählern von ber Bahl= Lifte geftrichen. Die Gefammtregiftrirung in ber Stadt murbe damit auf 400.075 Mähler permindert, mahrend sie sich mit Einschluß des Town Cicero auf 403,750 ftellf. Die Wahlbehörde hat übrigens in ihrer zweitägigen Gigung die Namen von nur 68 Wählern aus bem Grund geftrichen, bag biefel= ben die Beborbe nicht bon ihrem gefet = lichen Recht, am nächsten Dienstag ihren Stimmzettel abgeben zu dürfen, über= geugen fonnten. Die Ramen ber übri= gen 1637 registrirten Stimmgeber wurden geftrichen, weil fie ber Borla= dung nicht Folge geleistet hatten. That= fächlich waren fie erichienen, aber die Berhandlungen murben mit fo weit= fcweifiger Umftandlichteit geführt, daß die Frift für bie Untersuchung abgelaufen war, ehe ihre Falle von ber Wahlbehörde überhaupt in Betracht gegogen werden fonnten. Die Demotraten, namentlich die Albermen Renna und Coughlin bon ber 1. Ward, find natürlich fehr aufgebracht, da die 1705 regiftrirten Bahler, beren Ramen Die Wahlbehörde gestrichen hat, fast ohne Ausnahme ihren gefetlichen Wohnfit in ber 1. Ward, refp. in ben billigen Rosthäusern an State und an Ban Buren Str. hatten, welche von je als bemofratische Hochburgen zu betrachten waren. Der bisher erfolgreiche Ber= fuch, ben Demofraten rund 1700 Stimmen weggutapern, ift, wie vou bemo= fratischer Seite behauptet wird, bas Mert bon Er-Cheriff Beafe, aber noch ift nicht bas lette Wort in ber Ungelegenheit gesprochen. Gine Angabl Un= malte notirten fich die Namen fammt= licher vorgelabener, aber nicht verhörter Mähler, und heute wird ber Countyrichter um eine Entscheibung barüber angegangen werben, ob ben Leuten wirklich bas Stimmrecht abgesprochen werben kann, nur weil bie Wahlbehörbe nicht bie nöthige Zeit fand, sich mit ihrer Sache gu beschäftigen.

ber betreffenben Betition wird ben Re-

publikanern offen der Vorwurf gemacht porladen ließen, weil fie wußten, daß Fälle zu erledigen. Auch feien die Berhandlungen fo schleppend geführt worden, bak eine

fennbar gemefen fei. Die Republitaner erheben jekt ben Gegenvorwurf, daß die demofratischen Parteileiter, weil fie ihre fichere Diederlage vor Augen sähen, beschlossen hätten, als letzte Hoffnung zu dem Mit= tel zu greifen, beffen fie fich im Jahre 1894 bedient, nämlich fich mit Gewalt in ben Besitz ber Wahlurnen in 200 ober 300 ber Borftadt-Prezintte gu fegen. Um bies zu verhüten, hat bas republitanische Countytomite, wie def fen Borfiger Corimer geftern erflarte. die Bahl ber Vertrauensmänner, Die es an jedem Stimmplat ftationiren wird, erheblich verffartt. Diefelben wurden außerdem dabin instruirt, barauf gu bestehen, baß sich jeder Wähler, ehe es ihm geftattet wird, fein Stimmrecht auszuüben, bei ben Wahlrichtern gu le= aitimiren habe. Cobalb bies im bemotratischen Lager befannt wurde, ent= stand große Entrüstung, und die demo= tratischen Führer erklärten biese neueste republikanische Taktik für einen scham= losen Anschlag, ber barauf hinziele, die Demofraten am Wahltag nach Rraften zu brangfaliren und Zeitverluft zu ver=

Gine Ungahl hervorragender Demo= fraten, welche bor zwei Jahren die Kanbidatur bon Ex-Gouverneur Altgeld unterstütten, in biefem Bahlgang aber nicht mit ihrem Führer in bas Hanechs Lager übergegangen find, fondern fich thatfraftig für Die Wiebererwählung bon Mahor Barrifon bermenben, erlie Ben geftern ein Manifest an ben 211t= gelb-Flügel ber hiefigen Demofraten, bas bann zweds Sammlung bon Unterichriften in Umlauf gefett murbe. In taum einer Stunde trug bas Do=

> Seilt Hämorrhoiden ohne Messer.

Frau Hinkley, Indianapolis, ichreibt: "Der Arzt fagte, es müße eine Operation vorgenommen wer-ben, die \$800 koste und wenig Ausset, de Soo tolte and Beben bliebe. Ich wählte "Byramid Bile Cure' und eine 50-Cent Schachtel machte mich wohl und gejund." Alle Apothefer verfaufen es. Buch über Samorrhoiden, Entftehung und Setlung, frei per Boft. Byramid Drug Co., Marihall, Did.

fument die Unterschriften von über 500 werben, bag fie nur eine fo große | früheren Anhangern John B. Altgelos, Menge bon registrirten Stimmgebern | und Er-Richter Prentig, welcher im Auftrag eines Dragnifations=Aus= Die Wahlbehörde in ber furgen, ihr zu | schuffes bas Manifest entwarf, ift feft Bebot ftebenben Frift, unmöglich im lüberzeugt babon, baß bis morgen Stande fein wurde, Die fammtlichen | Abend mindeftens brei Biertel ber etwa 40,000 Demofraten, welche bor zwei Jahren für Altgeld ftimmten, bas eichnet haben werden Es heißt in bemfelben, daß eine große Ungahl von Demofraten für ben Manors-Randidaten Altgeld ftimmten, weil fein Wahlprogramm ber Saupt= fache nach die Berftadtlichung öffent licher Ruganftalten war und bie in ber Chicago Plattform entwidelten Prin-Bipien widerspiegelte. Diejenigen Demotraten, welche jest für die Ermählung von Sanech eintreten, forderten baburch nicht nur feines ber bemofrati= fchen Grundpringipien, fondern fie ftell= ten fich auf Geite einer Bartei, melde. ber bitterfte Feind aller jener als Grundfäge zu betrachten fei, welche ber Bürgermeifter=Randibat Altgeld ber= treten habe. Undererfeits ertlärt fich Manor Harrifon in feinem Programm ausbrücklich zu gunften ber Berftabt= lichung öffentlicher Nuganlagen, fo baß jeber Altgeldianer, ber für Sanech und gegen Sarrifon ftimme, bamit schnöben Berrath an ber Sache begebe, Die er bor givei Jahren verfochten. Mu-Er-Richter Prentig haben bas Manifest in erfter Linie bie nachge= nannten früheren Altgelb-Demotraten unterzeichnet:

Jacob Ingenthron, Harris F. Williams, Andrew F. Hughes, Professor J. W. Coultar, Edward Taylor, Frank R. Bagley, U. R. Shannon, M. N Baglen, M. R. Shannon, B. P. Blad, Charles S. Mitchell, Decar G. Leinen, B. L. Snell, Joseph Sofup, R. J. Finn, George Suff, James 3. Gubbins.

Bor einer Buhörerschaft bon 3000 Berfonen hielt Er-Gouverneur Altgelb geftern Abend im Auditorium eineRebe. in welcher er, unter bitteren perfonli= chen Musfällen, Manor Sarrifon ein langes Gundenregifter porhielt. Er erhob im Berlauf feiner Unfprache bie Antlage gegen Manor Harrifon, bag berfelbe einen geheimen Batt mit ben Strafenbahn-Gefellichaften abgefchlof: fen habe, wonach er bereit fei, Die Intereffen ber Bürgerschaft an fie gu ber= ichachern. Geftern nachmittag habe ber Manor perfonlich je \$10,000 von der Union Traction Co. und ber Chi= cago Cith Railwan Co. als Beitrag zu feinem Rampagne-Fonds erhalten, und ber Mapor habe bie \$20,000, anftatt fie an das demofratische Countntomite abguliefern, in die eigene Tafche gestectt. Daß Mapor harrifon mit ben Stragenbahn-Gefellichaften unter einer Dede stede, gehe schon baraus hervor, bag er während feiner vierjährigen Umtszeit absolut Richts gethan habe, um biefelben zu zwingen, bem Bublifum angemeffene Fahrgelegenheit ju geben, ober ben berechtigten Biinfchen bes Bubli-

tums fonft in irgend einer Beife ents

gegenzufommen. Was nüte es ber Burgerschaft, daß die Strafenbahngefell= chaften einige Taufend Dollars an bie Stadt zu gahlen hätten, wenn biefelben alsbald in der Tafche der Beutepolitis fer perfchmanben? Werbe Sarrifon auf zwei weitere Jahre ermählt, fo murbe Bob" Burfe, ber feit ben letten vier Jahren mit eiferner Fauft bas Regi= ment über die Stadt Chicago geführt, auf weitere zwei Jahre Gelegenheit zur Musiibung feiner Erpreffungs-Politit erhalten, und ber Rame ber Stadt Chicago noch tiefer in ben Roth getreten werden, als er bies jett schon sei. Bu turbulenten Borgangen fam es in ber bemofratischen Bersammlung, Die geftern Abend in ber Bentral=Turn= balle an Milwautee Abe. abgehalten

wurde. Gine Angahl lungenträftiger Buriche, welche auf ber Gallerie faken, unterbrachen ben Redefluß von Magor Harrifon fo oft durch den Ruf: What's the matter with Kip ley?", daß Mayor Harrison schließlich ernftlich bofe murbe und ben Ruhefto= rern bebeutete, fie hatten entweber rubig au fein ober gu gewärtigen, bak fie aus bem Lotal hinausgeworfen murben. Die in bem Saal ftationirten Poligiften waren in große Berlegen= heit gefett worden, ba fie einerfeits wohl gemerkt hatten, daß der Mayor fehr ungehalten über bie 3mifchenrufe wurde, mahrend fie andererfeits boch auch fo begeisterte Berebrer ihres ober= ften Borgefehten nicht ohne Beiteres beim Widel nehmen tonnten, nur weil fie ihrer Begeifterung Musbrud ber= liehen. Nachdem Mayor Harrifon ein= mal bas Stichwort gegeben, muß= ten fie genau, wie fie fich zu verhalten In ber Berfammlung hielt batten. man die Rufer übrigens allgemein für verfappte Republifaner, bie nur in ber Abficht gefommen waren, Rabau gu machen. Mahor Sarrifon erflarte im Berlauf feiner Unsprache, daß Richter hanech, wenn er auf ben Burgermei= fterftuhl gehoben wurde, Berry Sull, ben anerkannten Rechtsbeiftand ber bie= figen Glüdsritter, jum Polizeichef und "Billn" Lorimer, ben ergebenen Freund ber Strafenbahngefellichaften, Dberbautommiffar ernennen murbe.

Bahrend Manor Sarrifon in der Rentral=Turnhalle fich mit Richter Sanech beschäftigte, gebachte biefer in einer in Auftin abgehaltenen Berfammlung ebenfalls feines Begners, ben er erftens beschulbigte, in geheimem Ginberftanbnig mit ben Strafenbahn-Gefellichaften ju fteben, und zweitens, an ber ftanbalofen Umtsführung im Reffelinspettions = Departement Die Saupticulb ju tragen. Richter Da= nech forberte Mapor Harrifon auf, of= fentlich in Abrede au ftellen, wenn er ben Muth bagu befige, bag er ben gegenwärtigen Reffelinfpettor nur auf bas Berlangen eines einflugreichen Bolititers ber Beftfeite ernannte, ob= wohl er genau wußte, daß ber Betreffende teine Ahnung babon hatte, was

# ...Der grosse Feuer-Verkauf...

## \$45,000 werth von guten Kleidern

muffen berfauft werben, ehe wir nach unferem neuen Laben umgieben Ilm bies zu erreichen, find bie Breife weit herunter marfirt. Beachtet Die Thatfache, bag fehr viele Baaren fich in Diefem Lager befinden, die nie bom Feuer, Rauch ober Baffer berührt murben.

Bir notiren Breife für einige wenige Artifel: Manner = Opien 50c. 95c. 1.25 und 1.95 Anaben = Anguge, Größen 4 bis 14, 75c, 95c und 1.25 Männer = = Rode und -Westen, 1.25, 1.95, 3.95 2.95 11110 Bollftandige Manner = Beiche Manner-Semben, 2 Rragen u. Manichetten, nur 29c bis 7.50, nur . Schwarz gestreifte Manner : hemben, volle Große, 25c Bollftandige Dlanner = Unjuge, werth 8.00 werth 50c, nur . . . . . . . . . . . . Manner : Speentrager, werth 25c, nur . Bollftanbige Manner = Angüge, werth 12.50, 4.95 19c Beftreiftes Manner-Unterzeug, nur . . . Geines wollenes Manner = Unterzeug, regularer 350 Beine Cheviot und Worfted Manner : Angüge, beschmußt, regulärer Werth 15.00 bis 16.50, 6.95 2Berth 1.00 und 1.25, nur . . Anaben : und Manner-Rappen, wih. 25c, 39c u. 50c, nur 9c Manner = Uebergieher, werth 12.50 bis 15.00, nur 7.45 | 48c, Berfaufspreis . . Zeder Artifel in diefer Lifte ift voll das Doppelte und Dreifache des Preifes werth.



ein Dampfteffel überhaupt ift; bag er genau mußte, bag ber Polititer, auf beffen Empfehlung bin er die Ernennung bornahm, bie Salfte ber bom Reffelinspettor pereinnahmten Bebühren erhalten follte; bag ber Reffelinfpettor fich fürglich meigerte, Die bon ihm tol= leftirte Gumme von \$800 mit bem ge= nannten Politifer zu theilen, ber hier= auf bei Manor Harrison Beschwerbe führte; bag biefer ben Reffelinfpettor por fich tommen ließ und ihm eröffnete, baß er Halbpart zu machen habe, wenn er nicht entlaffen werben wolle. Geine erfte Unflage begrundete Richter Sanech mit ber Behauptung, Manor Sarrifon thue Mles, mas in feinen Rraften ftebe, um fo viel notorifche Bubler als möglich in den Stadtrath gu bugfiren, um bann ihnen bie Schuld bafür in bie Schuhe schieben zu tonnen, daß bei ber Bergebung ber Freibriefe an bie Stra-

Benbahngesellichaften bie Intereffen ber Stadt berraifen und berfauft merben.

Seute Abend findet im Auditorium eine große bemofratische Maffenberfammlung ftatt, in welcher Richter Tu-Ien ben Borfit führen wirb. Unfprachen werben u. A. von Mapor Sarri= fon, Samuel Alfchuler und John B.

Ela gehalten werben. Aukerdem find auf heute Abend noch bie nacherwähnten bemotrati fchen Berfammlungen angefündigt morben:

Little. Deftern Abe, und Lafe Sir.: Redner; die Etabsfandidaten, jewie Miles J. Dedine, Thomas M. F. Scanson.
Nollo Dalle, Blue Island Ave, und 12. Str.: Redner: die Stadsfandidaten, jewie Frank Mentec, Daniel M. Redhon.
Briggs Doule, Hith Ave, und Andolph Str.; Ache

brem 3. Rhan. Samuel Alfculer Republitanifche Berfammlungen finden heute Abend wie folgt

Auffman Theater, Pullman; Redner: Albermen Fomber, fowie die Stadtfandibaten, Calumet Ibooter, Court Gibicage Aus. und 92, Str., Redner: Alle vier Kandibaten. Paglens Solle, 55. Err. und Jefferson Ave.; Reb-ner: Die Stadtfanbidaten, fowie Alberman Ben-

bibaten. bilden. Divijion Str. und California Ube.; idmeims Salle, Divijion Str. und California Ube.; Redner: Senator Majon, Rongregabgeorbneter Mann, Senator Riels Juuf, Alberman Bos und Waiffuß

"Chenfo gut!"

Tas ift bas Schlimme mit vielen Leuten, bie ben Arantheitsnöthen auf bem richtigen Wege jur richtig am heilguelle imb, bet fie ich unterwas bon Cacdasalbem, die nicht besten, bie nicht besten, bien icht besten, bien icht beiten, vonden, aufgaften mid ein Altriet, das im besten fralle nichts bitft, meistens aber bem Körber und noch ichder, als "ebenfo gut" aufbalfen laften. Weg

## Wir fauften das gange Cager von Männer-leberrocken von G. Beil & Co., 230 und 232 Market Strafe, ju 60c am Dollar-fauften für Baargeld und erlangten alle Dortheile, die fich aus fo großen Baargeld-Einkauf ergeben und wir verkaufen fie zu 40 Prozent unter dem Wholesale-Werth. Wenn Euch ein Stud nicht gefällt, nachdem Ihr es zu hause habt, bringt es zurück und wir tauschen es gerne um oder geben Euch Euer Geld zurück. Hüblche \$15 und \$18 Frühjahrs-Anzüge und Ueberröcke zu \$9.75.

Ein riesiger Baargeld-Einkauf von Männer-Ueberröcken

Schwarze Thibet: Anzüge für Männer. Orford Bicuna-Anjuge für Manner. Fanch Cheviot: Anjuge für Manner. Blauc Gerge: Unjuge für Manner. Seide-gefütterte Heberrode für Manner. Atlas:gefütterte Whipcord: Ueberrode für

Covert Manner-Meber= Subiche Manner-leber= Durchque veinwoll. Dan= Robifche Grubiahrs-Manrode - burchaus reine rode -- in lohfarbig u. ner-Unjuge -- gemacht von ner = Anjuge -- gemacht Wolle, in lohfarbig, mit Orford, gemacht bon ichwarzen Cheviots und bon ichwarzem Chan und Cammet = Rragen, gut Coverts und Bicunas, neuen Gruhjahrs-Muften nicht appretirten Borftebs, gefcneibert, Rode, Die in torrefter 1901-Mobe bon fanen Caffineres, fcbe fanch Cheviet's und Caffi-

G. Beil & Co. Bhole: jugeichnitten; G. Deil & ne Streifen u. Plaids, mit meres, in ben popularften fale in Quantitaten ju Co. vertauften fie Who= tiefen frang. Facings, gut \$5.00 verfauften, unfer lefale in großen Partien geichneibert u. tabellos paf-Samftags: 3.50 gu \$8; unfer 4.75 gen Preis von

Reinfte Danner-Heberrode - in allen neueften Echattirungen, gemacht bon ben feinften importirten und einheimischen Stoffen, in irgend einer Mode, Die 3hr begehrt, jedes Rleidungsftud gemacht mit handgemachten Anopflochern und handwattirten Schultern und Lapels, Facon und Raffen fo gut wie bei auf Beftellung gemachten; G. Weil & Co. vertauften fie Wholefale gu \$20; Camftags fpezieller Preis

Geinfte Manner = Unguge, in ben ausgesuchteften Muftern ber Gaifon, in ben iconen grunen und Orford-Effetten, Plaids und Streifen, in irgend einer Mode, die Ihr begehrt, jedes Rleidungsftud in durchaus Rundenichneis ber-Beije gemacht, in jeber Sinficht jo gut wie ein auf Beftellung gemachter \$30-Angug, Paffen garantirt; Camftag offeriren wir bieje bochfeinen Anguge

Die größte und vollständigste Auswahl von Rnaben-Ronfirmations-Anzügen in der Stadt greifen I

Rnichofen für Anaben— guifis u. Mous anichofen Anzüge für S be giell: Feine Feinfte 3 - Viere Augüngen, Alter 4 bis ies für Anaben—Alter 3 Kingden—durchaus gang Scrae Sailor Angüngen ge für Anaben, Alter 3 bis 16 Jadre, in weilen, Alter 3 bis 16 Jadre, gemacht unern mit Schleifen und Schiefen und Schiefen und Schiefen und Barben, Alter 3 bis 16 Jadre, gemacht und Blan, nit großen — einfach fodericht wie ein Muster und Farben, gen, fleinere Aummuru Matrofentragen, werth faut Defers unt Beffen, fant gen, feinere Aummuru Matrofentragen, werth faut Defers unt Beffen, fant gen, feinere Aummuru Matrofentragen, werth fauts — Sanktag zu 1.45 peziell morgen 3.45 inre

geinste Waisen Propen 3 Feinste Waises und Blousen sur Anaben
16 Jahre, in zwonzig verichiedenen — Größen 3 dis 13 Jahre, Wouse in die Anaben Anzüge für Anaben — Größen 3 dis 13 Jahre, gemacht aus blauen Scryes, schwarzen Clay Worken Anaben Anzüge Größen Größen Bris 16 Jahre, gemacht aus blauen Scryes, schwarzen Clay Workers Große, Casismeres und Gewietz, in allen Facons, Samskag nur 956
16 Jahre, in zwonzig berichten Größen Bris 16 Jahre, gemacht aus blauen Scryes, schwarzen Clay Workers aus den begehrten Schaftlungen, 3.85

n-Anzüge für Anaben—Größen Feinite Aniehofen Anzüge für Anaben—
Tauerhafte I-Züge für Anaben
Thistopher II Jahre, gemacht aus binnen und
III Jahre,

### Spezielle Offerten in Pholographien

Sin Dugend unferer beften Cabinets und ein Bilb inlebensgröße, mit bibider obaler Mat \$2.50 Bringt Die Rleinen. Rein Trep:

# & G'THE BIG STORE

### Freie Roch Shule.

Frau Gans halt täglich Bortrage von 10:30 Borm. bis 4:30 Radm. Fünfter

## Spezielle Pukwaaren-Bargains.

Sür morgen — ben legten Zag unferes Großen Eröffnungs-Berfaufs-haben wir einige außekordentliche Werthe praparirt, und wiinschen, baß jebe Dame und jedes Fraulein in Chicago fich ba-

offerirt-jeber Out eine Econbeit-Werth ggrantirt beiferer Emle und Werth als bei irgend einem \$6.00 bis \$8.00 Sut in Chicago. Wenn 3br es nicht glaubt,

für Madden und Rinder mir garantiren eine Gr: und aus weicher Braid gemacht-ipeziell pint, blau, meiß, Card nal - But, wie fie nicht fo gut jest an State Strafe ju \$2.25

vertauft memen-aber für Camftag feken wir bem Breis Benn 3hr einen Tuch Tam D'Shanter ober eine Rappe fur Guer Heines Madden ist faufen wunfcht, dann fommt gu uns, wir offe-riren eine Auswall von über 75 Dugend — alles gute Farben.

einige babon toften emobnlich 50c, einige 35c, einige 25c - wir fauften fie billig - wir verfaufen fie am



# Oster-Reuheiten für

Sochfeine Styles, die 3hr hier findet ju genau ber Salfte mas Undere dafür berlangen -- eine Befichtigung wird End überzengen - bas ift alles um was wir bitten.



Fancy ichneibergemachte Gnits für fleine Grauen in ben allerneueften Gton und ruififden Bloufe Ga: cons - aus Serge, Chebiots und Cobert Stoffen ge: macht - Jadets mit Seibe gefüttert - Rode nach ber populare Flounce Dobe, aufraft bubich garnirt in ben allerneueften Frühjahrs Echattirungen -

Größen 30, 32 unb 34 - ipegiell --Brachtige Cton und Bloufe Cuits für junge Damen - allerneueftes Material und Schattirungen - po: Dularer Flounce Rod - mit Meihen bon Gatin gar: nirt - 3adet mit Geibe gefüttert und garnirt -

\$9.98 Samftag au. Bog Reefers für Madden - mit fanen Cape Aragen 14 — speziell für Samitag zu..... \$2.98

Englifde Bog Coats fitr Matchen und Miffes -gemacht aus feinem Broadcloth - burchweg mit Catin gefüttert - in Roth, Monal und Caftor, Miter 6 bis 14 Jahre - ipegiell für

- burdweg gefüttert - boppelbruftig und mit fanen fpeziell für Camftag gu ...... Fafbinonable Golf Jadets für Madden und Miffes burchmeg mit Catin gefüttert allermenefte Mermel

und Cammet Rrogen - in ben allerneueften Echat irungen,, inclusive ber bubiden rothen und Cafter: farbigen - Alter 6 bis 11 3abre --Staglan Coats für Madden - mit Bofe Gifeften mobernfier Rragen und Mermel - aus Chebiot ge

moverne Lite-Aleiber für Madden — in geschmed bellen Blonie und Cion Mutiern — neueite Alare und Alouice Affres — practig mit Novelth Verte garmet — in allen neuen Frühigdres-Schattrengen — Alter 8 bis 14 Jahre — freziell \$3.98 für Samtag 30. Moderne Cher-Rleiber für Dabden - in geidmed

Snibiche Schul-Rleider für Dadden ihmere und fanen Plaibs - ! ubinirt - nene Gored Efirts ür Knaben, ben 25e bis ......

Gine \$19.50 Uhr für \$10.50 -- | Gote Robieber Rafirm Waltham Uhren - 17 Steine regulirt - in 18. Gige goldge-füllten Gebaufen - garanfirt 5 genauer Zeitmeffer \$10.50 Edite Gigin ober Waltham colbgefüllten Behaufen - garantirt 5 Jahre ju bal-

Muffer, werth \$12.00. \$6.50 18-Sige anlbaefullte Uhren für Dlanner - garans tirt 5 Jahre gu halten - ausgefrattet mit garans tirtem ameritanifdem Wert -Oben Face Ridelubren für Manner-garantirt für ein 3abr - Stem Wind und Get,

25c Whichriemen Se 15c und 2, 3, 4-tlingige Taidenmeifer-erfte Qualitat Ciahlflingen, mit Sirfchorne, Berlmutter ober 19c Beingriffen, wib. bis 50c-Unswahla.
2-flingige Lafdenmesier- affortirte Griffe, gute Luafitat Stabitlingen-fit. Babe & Butcher's hoblgeichliffene Rafir-meifer-roul. \$1.00 Berthe .......... Echte Star Sicherheits Mafirmeffer, Dabe & Butchers meifer, 30f. Rogers &



## Gule Sachen für die Männer.



Unterzeug für Manner-Echte Balbriggan = Unterhemben, mit Berlmutterfnöpfen und Unterhofen mit boppeltem Git - ungewöhnlicher Merine-Unterzeug für Manner, & Bolle, & Baumwolle

in natürl. grauer Garbe, Die Echwere und Stoffe 39¢ paffend für Grubjahr ..... Saletrachten für Mäuner -- Benbbare ichmale Four-in-Sanbs, Baletrachten für Manner - Benoute panne Gene Butterfiv und Bat Gnd Strings und bigh Band 25¢

Fanch farbige Bemben für Manner-Streifen, Rarris rungen und Mufter-bon Garners echtfarbigem Ber: 49c

alt-per Gallone .....

Cabinet Rie ober Bourbon \$1.70.

## Bargains in Weinen und Lifören.

In erfter Rlaffe Qualitaten bedeutend unter ben regularen Preifen. ber Flaiche ..... Gudenheimer Rhe-10 3abre 95c Sherry bon ber Gifen Binbard- 27c 5 Glaichen \$1.00-Glaiche ..... alt-per Flaiche ..... Monongabela Rhe-8 Jahre 85¢ Bort ober Cherry, 4 3abre alt-per Ballone ...... ufher's D. B. G. icottifcher 92c McBraher Bourbon-8 3ahr \$3.00 Bhisteb-per Flaiche ...... Bort ober Sherry-6 Jahre 48c Gudenheimer Rhe-6 3ahre \$2.35

Ritro, ein Tonic, aus Trau: 60c

alt-per Flafche .....

### Ertra großer Bertanf in Cameras und Zubehör.

ard Shutter-Riffing, Falling und Eliding Front pon bodicin polirtem Dlohagont gemacht - mit ben beften fcmargen Ceal Grain Leber übergogen - boll: lebernem Carrying Cafe — Liften: \$8.25

Dionroe Ramera - 4x5 Brobe - boppelt ichnelle Rectilinear Linjen-Cpcle Facon-\$20.00 \$6.75



einem Stud, 17c. Eliding Tripob -- \$1.00 merth -, Doppelte Drud Rol

und Trodnen,

werth - 15c. Soppo Bor - halt 6 Toning Solution 8 Ilng. Flaiche .

Drud : Rahmen - 4x5 Grobe - Piano : Singes-

Rarten Mounts - affortirte Mufter - jede Große bis gu 4x5-Dugend Ge. Dellampe für Dunfelfammer-\$1 merth-45e Sydro-Metol Entwidler-8:11n3. Blaiche, 10c. Trodene Platten—Monarch—5x7—**38c.** Britiss Journal—1901—**25c.** 

Baffepartout Blatten-Große 8x10 - Ceffnung für Bilber 4x5-5x7-Ge. far Sold Tight Rleifter-4c. Mannings Masts, bon 3{x3} bis 5x7—16c. Merna Glafb Lampe-regularer Breis 75c - ipegiell

Rommt morgen nach unferem Photo Supply De: partement und feht eine Demonftration mit Deffo

### Seltene Bargains in Bafeball-Artifeln.



Bictor Corfer Bafeball -Regulation Große, mit Rog leder übergogen, The Clart Griffith Bafe ball - biefes ift ber offi: gielle Ball ber Brofeffional Planer's Protective Affo: ciation und murbe in ber lenten Berfammlung ber

Chicago Umateur Bafeball Glubs gum offiziellen Ball erwehlt - gemacht aus feinftem Rogleber . Heber jug, Gummi-Center, gang pollenes Barn, garantirt. Spieler, Die Diefen Ball nicht gesehen haben, follten vorfprechen und über:

geugt werben bon beffen Bictor Bafeball Masts - gemacht aus extra ichme rem Ctablbraht - emaillirt regulare \$3.00 Maste..........\$1.25

Bictor Ferfen: ober Beben: Platten - gem. aus befter Qualitat Stahl - per Paar ...... Bictor Catchers' Pneumatic Boby Protector-regul. Preis \$6.00.... \$4.00 Bictor Bafeball Schuhe - gemacht aus forgfältig ausgewähltem Ralbleder, majdinengenaht, fehr fub: ftantiell gebaut und ein erfter Rlaffe Echub in jeber Begiehung - Etablplatten an Gerje und Coblen

\$4.50 @djuh..... Uniformen bon \$3.75 bis \$12.50.Uniformen befteben aus Rappe, Bemb, Sofen, Gurtel, Strumpfen \$8.98 | neben aus Mappe, Soemt, Gofen, Gurtel, Strumpfen und Auffchrift - in jeder Facon gemacht - fbezielle guibrechen und unfere Preife gu erfragen pber uns Lager bon Uniformen und Bafeball Bagren bom bie niedrigften find.

Bajeball Faufthandichuhe und Sandichuhe \$2.00 für Knaben, pon were u. Sandiduhe \$6.00

## Ungel-Geräthichaften.

Unfere 1901 Ruthen, Reels und Tadle find jest jum Bertauf, und unfer Lager ift boll: ftanbig und unfere Preife find bie niebrig: ften, ju benen biefe Sorten jemals offerirt



1 Tip - nidelplattirte 3mingenmit Seide gewunden - auf hols gerner Form mit Tud Raften die \$1.50 Sorte......75c

Bierfache Reels mit ichmargem Slinding Clid — Front Sliding Prag — nidelplattirt — 60 Db., \$1.25; 80 Pard \$1.45 Imperial reingeflochtene feibene Cafting Leine - 25 Pb. 18c Blods-regul. 25c Leine. 18c

5c Martin's feinfte Qualitat emaillirte Leine - 25 Db. Blods - eine regulare 45c Fifchleine -Die berühmten Coborgh Epoons - werth 25с — зи..... Cincinnati Bag Angelhafen - Double Gut Beabers,

alle Großen - bas Dugenb Single But Leabers - 1= Parb Längen für ...... Erollen Sinfers einfacher Roller ..... Ridelplattirte Reels, 25 Parbs,

Trollen Ginfers - mit boppeltem Noller - für ..... hendrhy Reels - Double Multiplbing, Raifed Billar Balance Banble Scretoed Brag Reel - mit pat, ab: nehmbarem Slibe Drag und Bad Slibing Clid -hochfein nidelplattirt — 40 Pbs., 35e; 60 Dbs., 40c; 80 Dbs., 45c; 100 Dbs..... 50c Bambus Angelruthen - mit 2 3oints -10 Jug lang, für ..... Meffingene Reels, 25 Parbs,

### Gebet : Bücher und religiofe Artitel.

Weftentafche Gebetbucher-gang Leber ...... 35e Rinder:Gebetbucher-wattirt - weißes Les 33¢ Berlmutter-Berlen für Rofenfrange-weiße 176 Donah Bibeln-Limp Leber-illuftrirt-ju .... \$1.69 Rrugifige, Fonts und Leuchter-große Musmahl-ju ben niebriaften Breifen.

90c

## Das Endurtheil der Liga.

Sie indoffirt 27 2lldermans Kandidaten rückhaltslos.

Bon denfelben find 23 Republifa.

ner und nur bier Demofraten. In fünf Wards macht die Liga überhaupt feine Empfehlung.

> Lifte der von der Liga verworfenen Randidaten.

Die "Municipal Boter's League" indoffirt in ihrem, geftern erlaffenen Manifest an Die Burgerschaft, bem letten bor ber Bahl, 23 republifanische, bagegen nur vier bemofratifche Alber= men-Randibaten. In fünf Wards überläßt es bie Liga ben Wählern felbft, fich über ben fähigften ber aufgeftellten Randidaten fchluffig zu werden, ba jeber berfelben nach Unficht ber Liga die Bahler in wünschenswerther Beife im Stadtrath bertreten wurde. In zwei Wards, ber 1. und ber 18., in welchen die Republikaner es nicht magten, einen Randidaten aufzustellen, indoffirt die Liga ben Randibaten ber Prohibitions=Partei, refp. ber Gingel= steuer=Leute. Die Liga in doffirt die nachstehenden Randibaten rudhalts=

1. Mard-Chward E. Everitt, Proh.
2. Nard-Charles Alling, Rev.
3. Nard-Wilfon J. Foreman, Rep.
4. Nard-Wilfon J. Foreman, Rep.
4. Nard-Wilfon J. Foreman, Rep.
4. Nard-Stant J. Doubet, Rep.
5. Mard-Stant J. Doubet, Rep.
6. Mard-Vinn D. Joung, Rep.
7. Nard-Vanger Termin — Krant J. Bennett;
1. turzer Termin — Franti K. Baglen, Tem.
9. Nard-Vanger Termin — Krant H. Baglen, Tem.
9. Nard-Vanis F. Alfreter, unabh. Dem.
9. Nard-Wind J. Alfreter, unabh. Dem.
9. Nard-Wind J. Alfreter, unabh. Dem.
9. Nard-Wind J. Arneger, unabh. Dem.
9. Nard-Dahn E. Early, Rep.
4. Nard-Jahn R. Des, Nep.
6. Nard-Jahn R. Des, Nep.
6. Nard-Jahn R. Bos, Nep.
7. Nard-John R. Emulsti, Nev.
9. Nard-Name J. Matterjon, Rep.
1. Nard-Aame M. Bell, Rep.
1. Nard-Aames M. Batterjon, Rep.
1. Nard-Aames M. Batterjon, Rep.
1. Nard-Winds Rep.
1. Nard-Names M. Batterjon, Rep.
1. Nard-Names M. Half, Rep.

Empfohlen, aber ohne Indof= fement, werben bie folgenben Ranbiba=

. Warb—Josebh Wineman, Dem. . Ward—Semuel Hoffheimer, Dem. . Ward—James G. Hill, Tem. . Ward (langer Termin)—James A. Finn, Dem. . Mard (furzer Termin)—Cherles J. Fahndrich, publishure

bitaner. Paarb-Richard J. MeGrath, Dem. Nard-Runces E. Nach, Dem. Mard-Launces E. Nach, Dem. Mard-Conore Balmer, Dem. Ward-William E. Ehemann, Dem. Mard-Spencer Ward, Dem. 39. Barb-Thomas Donegan, unabh. 35. Barb-John S. Clart, Dem.

Folgenben Ranbibaten gegenüber nimmt bie Liga eine neutrale Stellung ein:

92. Mard-John & Sulliban, Tem., Richolas M. Green, Aepubl. 25. Ward-John M. Stevens, Dem.; Winfield P. Dunn, Republifaner. 29. Ward-Frederick A. Qast, Dem.; Charles Aosth, Republifaner. 31. Ward (turger Termin)—Richolas J. Ragle, Red.; Charles Kielsen, Demokrat. 33. Ward—Samuel G. Cook, Dem.; Richolas Be-der, Republifaner.

Mls unguberläffig ober bi= rett bermerflich werden bon ber Liga die nachgenannten Kandidaten be-

. Pard-Michael Renna, Dem. . Bard-Milliam J. D'Prien, Dem. . Ward-James A. McCormid, Tem. Mard-Grovar Martins, Dem. . Hard-Nathan I. Prenner, Rep.; John Ben-Demofrat. Barry, unabh. Dem.; John Sullivan, Demofrat. 11. Ward-Goward F. Cullerton, Dem.; Anton paf, Republifaner.

f. Roublifaner. Ward—Midael Rogers, Dem. Ward—Ihomas F. Little, Dem. Ward—Ihomas S. Strauk, Tem. Ward—Ir. George Leininger, Tem. Mard—John J. Brennan, D. Barts—John J. Sectional, D. Mard—Mercig Aprils Dem. Mard—George Dubliction, Dem. Mard—George B. Hofter, Rev. Mard—George B. Hofter, Rev. Mard—Ghorles C. Balftron, Rev. Mard—Midgael McZnernen, Tem.

Ward-Batrid A. Murphy. Dem. Bard-Charles &. Rector, Rep.; Ebward D. Marb-Charles &. Rector, Reprien, Dem. Ward-Thomas Caples, unabh.

In ben Fällen, in welchen bie Liga ihr Urtheil nicht nach früherer amtlicher Laufbahn ber Randibaten gu bil= ben vermochte, richtete fie fich nach bem Standpunft, welchen die betr. Ranbi baten ber Freibrief-Frage oder ber bon ber Liga aufgestellten Plattform gegen= über einnehmen.

lleber bie Stärte, welche bie Ranbi= baten beiber Parteien auf bem Stabt: tidet - bon ben Manorstanbibaten abgefeben - bei ber Bahl entwideln werden, läßt fich wenig borherfagen, indeffen ift wohl angunehmen, bag bie Personlichteit ber bemotratischen Ran= bidaten bagu angethan ift, ihrem Tidet größeren Unhang zu berichaffen, als Die republikanischen. Dr. Theodor Bluthardt, der Schatmeister = Randi= bat ber Republikaner, wurde - in Rücksicht auf bas beutsch-amerikanische Botum - erft aufgeftellt, nachbem Abolph T. Gart, ben bie Republifaner in ihrer Ronvention nominirt hatten, bie ihm jugebachte Ehre bantend ab !: lehnt hatte. Dr. Bluthardt erfreut fich in gemiffen Rreifen bes hiefigen Deutsch= thums allerdings eines größeren ober fleineren Anhanges, indeffen erblict bie Bablerschaft im Allgemeinen in ihn nicht einen Mann, ber bie gefchäfts= mannifche Tüchtigfeit und Erfahrung befigt, welche ber Schapmeifter ber Stadt Chicago unbedingt haben follte. Sein bemofratischer Gegner, ber Buder= waarenfabritant Charles F. Gunther, ift bagegen einerseits als vorzüglicher und erfolgreicher Beichäftsmann be-Dem bemofratischen Randi= baten für bas Umt bes Stadtanwaltes, Unbrem 3. Rhan, haben die Republi= faner einen jungen Anwalt Namens Decarhebel gegenüber geftellt, ber feine Nomination hauptfächlich bem Wunsch ber republitanischen Parteileiter ber= bantt, ber Buffe = Frattion bie Friebenshand zu reichen. Manors-Randi= bat berfelben mar befanntlich John ift, alfo jum Minbeften Routine in worten haben wird, berichob.

CASTORIA Fir Singlings and District



## Frühjahrs-Eröffnung und Souvenir-Tag Kleider Dept. Gin Berkauf der eine neue Bera fur die Rleider-28elt bedeutet. Alle die neueften Moden und feinen Aleidern für Männer, Anaben und Rinder. Mit jedem Ginkauf eines In-Freijuges (morgen) Camftag geben wir gratis einen prachtvollen goldbeichlagenen Verlmutter-Federhalter. \$9.50 für Gure Auswahl von einer ber gezeigten Bartien von Manner-Anzugen. Beder Angug fo gut wie bie auf Bestellung gemachten, alle bie neuesten Gruhs jahrs : Moben gur Auswahl, wie Bin gestreifte Cheviots, feine Thibets, feine Eerges und Clay Borfteds und graue Bicunas. Jeder Angug burch: weg mit echtfarbiger Ceibe genaht und gang gefüt: tert mit feinftem Gerge ober Metallic Gutter; -Gure Auswahl von 75 Styles. 6.00 für feine reinwoll. Frühjahrs-Mänsten Bieunas und nicht appretirten Worsteds; es find große Werthe. Anaben:Ronfirmations:Anjüge. \$3.65 für Eure Auswahl von 15 Muftern 3-Stude Serges und feinen Clan Worsteds oder schwarzen und blauen Cheviots, durchweg genäht mit Seide und gang gefüttert mit bestem Serge-Futter, für dieselbe Sorte mußt Ip in anderen Laden \$5.00 bezahlen, und mit jedem Anzug erhaltet Ihr den Persmutter-Teberhalter frei. \$1.95 für 3-Stude Knaben-Angüge, in Größen 3 bis 10, fie find von reiner Bolle, gemacht mit boppelfnöpfiger Weite, einige haben feibene Weite, Rod gemacht mit seidenen Lapels; es find thatsachlich die größten Werthe, Die 3hr je gesehen habt, für Samftag nur \$1.95, und 3hr

Seit zweiundsechzig Jahren ist der Name Kirk identifizirt mit einer reellen Seife.

# American Family Soap

ist ein tadelloses Erzeugniß für den Haushalt und die Wäsche. Bemacht von ausgesuchtem Rinderfett und reinen vegetabilischen Belen. Enthält feine Unreinigkeiten. Macht das Waschen leicht und die Bande werden weder rauh noch roth.

JAMES S. KIRK & COMPANY, CHICAGO.

bem berwidelten Bang ber Amtsge= fcafte biefes ftabtifchen Dieners hat. Billiam Loeffler endlich, ben bie Demofraten für einen weiteren Termin als Stadtclert nominirt haben, erhielt bon ben Republikanern einen Gegner in ber Person bon Thomas D'Shaugnes= fn, beffen großer Unhang in ben Biehhöfen, wo er angestellt ift, zu suchen fein burfte. Uebrigens wird auch Loeffler, ber befanntlich eine große Fleisch= Nieberlage besitht, große Starte in jenem Diftritt entwideln. Währenb über bie Befähigung bes republitani= fchen Randidaten für bas Umt bes Stadtclerts Nichts befannt ift, fo gilt für ben bemofratischen Ranbibaten boch baffelbe, mas fich zu Gunften bon Stadtanwalt Rhan anführen läßt, baß er fich in ben Geschäftsgang feines Umtes burchaus eingearbeitet hat. Da auch von republikanischer Geite fpezielle Ungriffe auf bie Umts= führung bon Stadtclert Loeffler nicht gemacht werben, fo liegt - von ben Parteigrengen abgesehen - bemnach fein Grund bor, warum ein erprobter und erfahrener Beamter burch einen unerprobten und unerfahrenen Reuling erfett werben folle.

\* Der Farbige 28m. Relly, mit bem angeblich Frau Lillian Hummel bon No. 286 Bells Strafe burchbrannte, M. Sarlan, und bie "Boffe" liegen bie wurde auf Beranlaffung bon herrn Nomination herrn Sebel, welcher jum | hummel wegen angeblicher Bebrohung Buffe = Flügel gehört, gewiffermaßen | berhaftet und heute bem Polizeirichter als Troftschlud gutommen. Gebel hat borgeführt, ber bas Berhor auf ben noch tein öffentliches Amt bekleibet, 30. März, an welchem Tage sich Frau mahrend Rhan gur Zeit Stadtanwalt | hummel wegen Diebstahls zu berant=

### Henrn Symann geftorben.

Un ben Berletungen, bie er borge= ftern burch einen Sturg auf ben Geiten= meg, an ber Ede bon Abams und State Strafe, erlitten, ftarb geftern im Dichael Reefe-Sofpital ber 81 Jahre alte, No. 2839 Indiana Avenue wohnhaft gemefene Benry Symann, melder feit bem Jahre 1854 hier anfäffig mar und bis por etwa gehn Jahren, als er fich in ben Rubeftanb gurudzog, einen schwunghaften Biebhandel in ben "Union Stod Dards" betrieb. Symann, geboren am 1. Mai 1820 in Oppen= heim, war im Frühjahr 1854 aus Deutschland ausgewandert und hatte fich fofort nach feiner Untunft nach Chicago begeben. Bis zum großen Feuer galt ber Berftorbene bier als einer ber reichsten Biehhandler. Rach bem Feuer hat sich berfelbe nicht mehr fo rege, wie früher, um fein Gefchaft gefümmert. Die Bittme, feine Cohne Leopold, Frant und Fred, bie berheira= theten Töchter Frau Emilie Rofenberg und Frau Selene Bebeles, wie auch bie beiben Schweftern Frau Benry Berg und Frau Benjamin Foreman überle= ben ibn.

### Rury und Reu.

\* Durch bas hiefige Appellations= gericht wurde heute das Urtheil unteren Inftang beftätigt, Der wonach bie Beft Chicago-Stragen= Augenblid fpater ftanben bie bahn = Gefellichaft berbonnert wird, bem Birthe John Rieds, bon Brougham in hellen Flammen. Frau Ro. 644 Centre Abenue, für ben Brougham gelang es, Die Flammen, Berluft einer beutschen Dogge \$75 | welche an ihrem Rorper emporgungel-Schabenerfat ju gahlen. Der Sund ten, ju erftiden und ihre Flucht gu bewar am 10. November 1897 burch ei= nen elettrifchen Baggon ber betreffen- Bohnung wurde von ber Feuerwehr ben Linie über ben Saufen gerannt und gelofcht, nachbem es \$300 Chaben



Anappes Gnifommen.

Frau Lillian Brougham feste heute burch unachtsames Umgehen mit einem brennenden Bundholg in einer Rleiber= tammer ihrer Wohnung im Gebäude No. 1595 Weft Madifon Strafe Rleibungsftude in Brand. Ginen Wohnung, fowie die Rleiber ber Frau wertstelligen. Das Feuer in ber berurfacht hatte.

### Mir funden für Samftag fpezielle Bargains an,

welche in Bezug auf hochfeine Qualität und niedrigen Preis alles bisherige übertreffen, und die von keinem anteren Laden in Chicago erreicht werden können.

### Unfer popularer 810-Frühjahrs-Unjug,

gemacht aus den feinsten biesigen und ausländischen Caffimeres und Worsteds, in allen den neuchen Streifen und fanch Effetten. Schnitt in einfachen: doppelbrüßigem und Frod Spie. Diesen Anzug mürdet Ihr anderswo nicht unter \$13.50 tauten können, spezieser Breis für Samstag und **\$10** die kommende Moche.

Unfer popularer \$10-Frühjahre-Uebergieher,

gemacht aus ben feinften Coverts und Biennas, in Bor= und mittleren Sangen. Gie find gut gemacht und gut gefdneibert, mit einem guten Roop: und Mermel-Gutter, ein Ucbergieber, welcher gut \$15 merth ift. Unfer Breis für Camftag und \$10

Spezien in Knaben-Kleidern. Beftee und 2 Stude: Rnaben: Anjuge. Bröße 3 bis 15, gemacht von ganzwollenen und hoftlischen Cheviots. Sie sind geschmadvoll besetzt und gut genaht. Preise I.48, 1.48 \$2.48

3 Stude:Rnaben:2(njuge. Größen 8 bis 16, die feinfte Aufmahl, die jemals offerirt wurde, gemacht aus Cassmeres, Serges nuc Clabs, in all' den neuelten Cheefs. Streifen und Ches, Spezialpreis für diesen Samilag und bie fommende Boche 3.50, 4.00, 5.00

Bir lenten Die Aufmertfamteit von Allen Die noch teinen Ronfirmations : Angug haben, auf die goldene Uhr, Die wir frei mit jedem Lingug wegge-ben. Wir garautiren bie Uhr für ein Jahr.



### Lofalbericht.

### Der Grundeigenthumsmarft.

Rechfolgende Grundeigenthums-Uebertragungen in er hobe von \$1000 und barüber wurden amtlich einetragen:
Weod Str., 216 Juß idol. von I. Str., 25×125,
W. Jimit an W. J. Jimit, \$1,500.
Baulina Str., 200 Hug jüol. von II. Str., 25×
123, U. J. Pradleh an H. Gelfermann, \$1,1650.
Rhopes Wee, 100 Juß jübl. von II. Str., 158×
1644, J. T. Tafe durch M. in C. an J. VL. Jents, Sovo. Late and the control of the co

51. eenivood Ave., 92 July jübl. von 62. Sir., 123 < 89. A. Cagletton au Joicph M. LeNon, \$12,000. Sir., 227 July west, von Cottage Grove Ave., 24,330, Waurkse Gurran an Cora C. Willett, \$30,000.

(Se Cat. 480 Auf nörd, von 33. Str., 50x 190, A. Gifonsti an August Macanard, \$3000.

1. Str., 286 Auf well, von Coomis Str., 25×124,

M. Kral an Baclav Hora, \$2,100.

Lonore Str., 70 Auf nörd, von Gugreß Str., 25×124,

283, A. Boson an John M. Boso, \$1000.

28eoblavn Av., 75 Auf nörd, von G. Str., 25×134,

Normal Av., 349 Auf nörd, von G. Str., 25×134,

Hornal Av., 249 Auf nörd, von G. Str., 25×125,

Hornal Av., 249 Auf nörd, von G. Str., 25×125,

Hornal Av., 240 Auf nörd, von G. Str., 25×125,

Hornal Av., Bornad Auf August A. Abelling Str., 100×100,

Mödigen Str., Südwefte Horatlin Str., 100×100,

Mödigen Str., Südwefte Hander No., 20×103,

A. Eviden Meer, Koph und And in Str., 20×103,

A. Eviden Av., Bedefte Hander Av., 20×103,

M. S. Kendome an Kenth Martin, \$1013.

Miden Av., Südwefte Kuron Str., 21×125,

D. Miller an Taniel S. Guffins, \$2000.

Brundfind En Zobin Av., 50×100,

Mea A. Kranseits and C. L. Höffins, \$2000.

M. 43, Gt., 35 & nörd, von Bertean Av., 35×134,

A. Kriffer an S. P. Adden, \$2000.

Sanamon Str., Südweften Trin and Sanians Sudwers Gigenfamm, Macerican Trin and Saving Sanfam ber Chape (Stoth Go.) Str., 480 Gug nordl. von 33. Str., 50x

Savings Bant an Die Cpaque Chabe Cloth Co. \$1200.
Barnell Abe., 47 F. nörbl. von 67. Str., 19×96.45.
B. D. Bed an Mariball A. Sattley, \$2500.
Fourth Ave., 200 F. juol. von Angie Str., 50×223,
J. T. Tois an M. A. Soggins, \$4250.
Sacramento Abe., 28 F. juol. von Maceland Ave.,
28×125, R. C. Moore an Charles G. Renburg,

Existed, R. C. Moore an Charles G. Renburg, \$1750.

Grundfüld 3411 Bernon Ave., 25×1644, Medie Tilston an G. G. Ament, \$8000.

Treel Ave., Sidvockted 40. Str., 25×00, S. M. Freman an Ciurton R. Sopre, \$1.

Erdange Ave., Sidvockted 101. Str., 53.77×1384.

L. Befer an F. G. Zebure, \$2100.

Sottage Grove Ave., 2374 H. ibbl. non 93 Str., 37.5

×115. 3. S. Berg an S. G. Arneld, \$1000.

Brilipian Ave., Rerodicke 92. Str., 25×125. G. Siebrecht an B. Mitchell, \$1500.

Project Ave., 77 H. ibbl. von 94. Str., 96×240, 2. Seim n. A. burch M., in G. an G. Hertol., \$1547.

Stoud Island Ave., 134 F. nörbl. von 75. Str., 51547.

2. Deim n. A. burch W. in C. an E. Horlof, \$1547.

South Island Abec. 134 K. nördt von T. Str., 50×125, M. A. Lich an L. A. Garlin, \$1.

Bidigan Abec., 205 K. nördt von T. Str., 50×1606.

R. Abel an Ancins B. Balfer, \$1000.

Kill Abec., 205 K. nördt von I. Str., 163×180.

Leavitt Str., 212 K. nördt von I. Str., 24×124.8.3

K. Kleiffer an Earah M. Freenan, \$1.

Leavitt Str., 212 K. nördt von II. Str., 24×124.8.3

K. Kleiffer an W. Knauer, \$1000.

Middigan Abec., 233 K. fibtt von 12. Str., 27×1314.

L. A. Ceeberger an Christoth G. Keldy, \$1.

Plue Alland Abec., 231 K. norböld, von 19. Str., 26×120.

K. Ho. E. Kranfsinda an Krant Arbo, \$13,000.

Badilon Abec., 285 K. nerböld, von 19. Str., 26×120.

Madilon Abec., 285 K. nerböld, von 19. Str., 26×120.

Madilon Abec., 285 K. nerböld, von 19. Str., 26×120.

Madilon Abec., 285 K. nerböld, von 19. Str., 26×120.

Madilon Abec., 285 K. nerböld, von 19. Str., 26×120.

Madilon Abec., 285 K. nerböld, von 19. Str., 26×120.

Mathur M. danboard an Krant C. Abhite \$1.

Chefter Str., 185 K. nellt, von Chbourn Abec., 255 × 141. American Steel and Wire Co. an Frant B. Smith, \$45,000.

Enter Abe., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

M. Eteiner an Garrett Morgan, \$1720.

Madilonden Str., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

Madilonen Str., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

Madilonen Str., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

Madilonen Str., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

Madilonen Str., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

Madilonen Str., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

Madilonen Str., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

Madilonen Str., 230 K. fibb., von 60, Str., 25×124.

nt, 41,600.
Berren Aber, 120 Juk öltl. von Lincoln Str., 30× 124, K. M. Daan an Lewis G. Filper, \$4,500. Balbington Str., 176 Juk öltl. von S. 31, Aber, 25-125, N. G. Nicholas an William G. McLaren. Safbinaton Etr., 201 Bug oftl. von E. 43. Ape. 50×175. L. There an William E. McCaren

22.500.
Boron Ave., 75 hak weltl, von Wolcott Etr., 25×129, E. R. Nouvbach an Acter Welter, \$1000.
Lingie Str., Nordweft Ede Cah Str., 50×100. Gerbäuligheiten 264 bis 270 Knieie Etr., 110×89, and anderes Grundeigenthum nahe Riverbale. American Spirits Mfg. Co. an die Spirits Tiftivuting Co. of R. 3. \$1.
Lumbslot Boulevart, 14% Ruft well, von Mestern Ave., \$2×166, Frant C. Marofsty an Alex Mascrifth, \$3000.

Art. 34×166, Frank E. Marofsty an Alex Marofsty, 2004.

R. Mace, Suboft-Ede Banlina Str., 25×125, M. Rentec an Varbara Nemec, \$1,605.

Anniec an Varbara Nemec, \$1,605.

About Str., 25 & nörth von Jadion Str., 21x 125, L. J. BanDerfbee an John Abretion, \$1800.

Jadion Str., 25 & nörth von Mogart Str., 25x 125, Mard A. Sermenr an Anna Pertreth, \$1500.

And Art., 252 F. dift. von Noble Str., 25x 150.

M. Horlondb an Gatherine L. Eines, \$2000.

Ouron Str., 215 F. wellt. von Ann Str., 21x 110, M. Trift an Frank Vieberacker, \$2000.

History Str., 25 F. dift. von Dobne Mec, 21x 03, F. 3. Sech an Rathaniel & Rhite, \$2000.

Onliven Str., 50 F. wellt. von Boden Str., 25x 124, T. H. Michael C. Moling Str., 25x 124, T. H. Michael C. Moling Mic Co., \$2500.

Ondoben Ave., 120 F. dift. von Obne Ave., 25x 124, T. Hadda von S. J. Section St., 25x 125.

Machael V. Machael von S. J. Samilton an D. C. Mach., \$250.

Machael V. Machael von S. J. Frajer, \$1.

Mach Str., 192 F. jibl. von L. Moche, Etc., 25x 124, T. Machael von S. Mach

Der Grundeigenthumsmarft. Perry Str., 1085 F. libl. von Montrofe Bonlevard, 25., 129. B. F. Lybeber on W. S. Termilliger, \$15°9. Rapletwee Auc., 50 F. nöröl, von Dunning Str., 501-125, B. E. Seinroth an G. F. Thompson, Str., Sudonede Pantina Str., 119.66×1412, a G. Willett und Gatte an Maurice Curran, it Str., Sudweftede Lincoln Sir., 66×107, the an Denfelben, \$8000. Str., 97 F. nöröl, von 81. Str., 50/121, Gigenthum, C. F. Rowland an die Rodal Co., \$1. Creat Co., \$1. 24x(12) U. Edwerdtiger an Frank E. Maas, Giffen. \$2700. differna Ave., 203 F. fibl. von Armitage Ave., 24×100. F. Jimmermann an L. A. Klavge, \$2500. dervard Str., 190 F. diff. von Springfield Ave., 25×124, S. B. Garen an C. M. S. Woodboard, 25/124, S. A. Garen an C. M. S. Woodward, \$5500.
Mustegon Ave., ISO J. judl. von 88. Str., 27/1384, Free Home B. and L. Afficiation an Frant Nomal Str., 25/1384, Free Home B. and L. Afficiation and Frant Nomal Str., 2007.

50. Str., 2007. Medil. von Madiion Ave., 88/150, S. C. H., 2007.

Str., 2017. Medil. von Madiion Ave., 45/150, Deriche an Denichen, \$10,000.

Oriniche an Denichen, \$10,000.

Oriniche Ave., 21/150, Str., 21/150, Deriche an Fann B. Homes, \$5000.

Sermitage Ave., 124 J., nördl. von 36. Str., 25/2, 12/3, A. Kaminsti an Iorie Kaminsti, \$1.

Barnell Vie., 36/2006.

Sand Str., 25/2, fibl. von 19. Str., 25/2100, J. Striftindagen an M. Avis, \$1.

Criftindagen an Milliam M. Koberts, \$2750.

Cincoln Str., Sidveniced Rotter Ave., 325/15/2, and anderes Gigarifum, Flora M. Preinn an Flora C. Pigelom, \$3000. anderes Cigenthum, Flora A. Provin an Flora C. Pigelom, Sasso.
Radbah dive., 200 F. fidd, von 40. Str., 25, 160.8, Radbah dive., 200 F. fidd, von 40. Str., 25, 160.8, Radbah von C. S. Arntl an Mary A. Arntl, \$1290. Vollen Str., 141 F. fidd, von Tiverio Ave., 25, 125. F. 28, Ramp an F. Terbrough, \$150.9
R. Glart Str., 19 F. fidd, von Treve Str., 25 M. Jeris R. fidd, von Premitage Ave., 180 F. fidl, von Premitage Ave., 180. F. fidl, von Premitage Ave., 2000.
Ave., 25x12x, Rhova Tureschi an Annie Richter, \$1000.
Ave., 25x12x, Rhova Tureschi an Annie Richter, \$1000.
Thinand Ave., 75 F. fidl, von Cornelia Str., 133 (15).
Bibland Ave., 75 F. fidl, von Cornelia Str., 133 (15).
Ceming Al., 251 F. well, von Cate Liew Triv., 50 (140, 3, St.).

0. bing Abe., Korbofiede Belben Abe., 1673/137, LB. Sanberjon an G. G. Sperfield, \$25(0), n Abe., Kordweifede Ballon Str., 21,673(125, G. Hafferman an G. Gickenbaum, \$40(0), on Str., 24 K. wellt, von Bolt Str., 21(115, Solitager an 9K. Changashi Sche. 8. C. Satterman an C. Siderbaum, \$400. ijion Etc. 24 % weltt, von Sott Etc. 24 % weltt, von Sott Etc. 24 % Left, von Sott Etc. 25 % Left, von Caf Etc. 25 % Left, von Caf Etc. 25 % Left, von Caf Etc. 25 % Left, von Christian Avr. 21 % O. G. W. G. Gefer an Wanne G. Bedington, \$4000. vo. 90. W. Leder an Winnie W. Coder, \$4000. vo. 5tr., 237 % well, von Eleften Avr., 24 % Left, von Christian Avr., 24 % Left, von Christian Avr., von Christian and Private Ivon \$2000. vo. 12 % Left, von Christian Avr., von Christian Christian Avr., von Christian C ). (., Kordineftede Union Str., ISK1021, John cm an Barnett Weibel, \$10,506. r Str., 325 F. well, von Sefferion Str., IF. M. L. Sodomon an Worrfs Eller, \$2500, tr., II F. well, ron Bafdhenain Upr., IK. Silmanfer Ave., 199 A. nerdwift, von Telf Pt., 223 A. dis Teil Pt., John C. Wilfon n. A. durch M. in G. on Clarence Leopenticin, 87450. Beftern Ave., BC F. nörbl von Tivition Str. 244X 124, A. Lanta n. A. durch M. in C. en Louis Tehle, \$1600.
Raibington Str., Silvinedecke S. 40. Anc., 75×175, G. V. Hankington Str., Silvinedecke S. 40. Anc., 75×175, G. V. Hankington, A. durch M. in G. an Lipile M. Tilton, SUS.
Rinabeth Str., 275 H. ifield, von 67. Str., 25×124, M. G. Harrott an William McRicholaf, \$1000.
L. Al., Gill H. von Midjam Auc., 25×164, H. M. G. Harrott an Land Chapter Sides, 25×164, H. M. Suchinity an Luft C'Apolle, \$1000.
L. Al., Gill H. Sides Chapter Caf Str., 92.88 (122.91. Beaton Custen n. M. an Marietta H. Medicke, \$1.

Oasiche Genubild, Marietta S. McReill an J. McGillen, St. McGillen, tefelbe Grundfild, Rote Ring u. M. an Ibomas F. Tasielhe Grundpung, Aote sting n. st. an Lauren. Tipping, \$1000.
Frement Str., 275 f. fühl, von Clan Str., 254×
125, Unguft d. Modaun u. M. an Gerbard War:
del n. A. \$3000.
Grundbind Rd. Rondolph Str., 25×181, Douglas
W. Butchinton on Sred. Ashl, \$1500.
201 l. Blod 48. Regers Bart, Marb Meynolds an Rehear Taln. \$2000. Loi I. Blod 48. Regers Lart, Marb Mednelds an Aebecca Daln. 18000.
A. 42. Ave., 250 F. jübl. von Coëgrone Ave., 50% 1443. Cfella G. Ivron und Gotte an Gustav G. Schulk. 28300.
Armone Ave., 241 F. nördl. von 29. Str., 25% 160.
Poide Ave., 250 F. jübl. von 28. Str., 25% 124, Charles Q. Bond on William Henry Humphreb. \$500.

\*\*Thom The., Siboftede 46. Str., 30×100, Edward P., Martin an James W. Ctr., \$10,000.

\*\*Michael Aber., Arabektede St. Str., 125×125. O. J., &bruck n. A. burd M. in C. an C. V. Sclfter ibal. \$1650.

\*\*Prairie Aber., 470 F. nörel. ben 18. Str., 75 F. bis um C. iphobalmegerecht. Karren Springern A. burd M. in C. an Elijabeth S. Miller n. A., \$25,559. butch M. in S. in Spiller Sir., 25×112, F. 25×529.

3. Sec., 25 H. ödl. von Butler Sir., 25×112, F. Trebef an Caroline Hartung, \$1.

Landbale Ave., 216 F. nördl. von 18. Str., 24×125, und anderes Cigenthum, F. Anderion und Fran an Deury F. Alinge, \$1.

Lasielbe Grundfüd, Deury F. Alinge an Fred. Ans. M. 34.

Deten u. A., Al.

16. Str., Norvoltede S. II. Ave., 50×1804. L. C.
Deter en A. R. Soulition, \$1000.

Clemer Sir., 75 F. füol. von Bradlen Str., 25×125, M. Syckala an P. Paradounsti, \$1350.

Cotel Nos., 50 F. iidl. von L. S. Etr., 25×125, L.
Racyala an F. Mania, \$1250.

Für den hofpitalfonds.

Geftern Abend fand im Cherman House eine weitere Berfammlung bes Ausschuffes ftatt, ber es übernommen hat, burch eine größere öffentliche Ber= anftaltung einen namhaften Beitrag gum Baufonds bes Alerianer-Sofpitals gu liefern. Bum Schatmeifter bes Musichuffes murbe Dr. F. Bauer er= mahlt. Es murde berichtet, bag bereits gahlreiche tüchtige Rrafte für bas im Auditorium gu veranftaltende Ron= gert gewonnen worben finb, bag man bon der Teftfehung eines bestimmten Tages für bas Benefig aber noch 216= ftand genommen babe.

### Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an:

Sam. Prown. ir. & Son, drei anderhalbisdige Framehanier, 1616—1616 A. Roben Str., \$5990, Sam. Prown. ir. & Son, anderthalbisdiges Grame-hans, 516 Relion Str., \$1500. Sam. Brown, ir. & Son, anderhalbisdiges Frame-barts, 1608 A. Henritton Ave., \$1590. 3. Aafferth, gwelfodiges Bridhaus, 6536 St. Latu-rence Wes., \$1000. 4. L. Cee, preifödiges Framehaus, 1326 Columbia Ave., \$400. 2. Lee, ibeifediges Framehaus, 1320 Sonnmein Noc., \$4000.
im. Brobm, jr. & Con, anderthalbiidiges Framesbaus. 121 Beriohn Str., \$1500.
am. Brobm, jr. & Con, brei anderhalbiidige Framehaufer 2442, 2449, 2453 Daffen Abe., \$4500.
Framehaufer, 2522, 2528, 2558 R. Weitern Abe.,

5500.
baus, 312 A. Caffeb Ave., \$1500.
1111. Propp., jr. & Son, brei anberthalbstädige franchäufer, 2522, 2528, 2538 Western Abc., \$440. Morthog, breifiediges Bridhaus, Ar. 7 26. Str., 15500. M. Sall & Co., zweifiodiger Brid-Store, 433-35 earborn Str., \$900). . Lancelot, einftodige Brid-Cottage, 5711 Ban= Str., \$1500. Stod Nards and Tranfit Company, zweiftodis Brid-Anban, Erchange Ave. und Salfied Str.,

et. Martin, zweiftödiges Bridhaus, 2065 Bajb= on Boulevard, \$6000. 1. Strombe, einflödige Brid-Celage, 519 41. ., \$1800. am. Paul, zwei einstödige Framehanser, 1832, 1834 Drafe Ave., \$2000.

an. Proten, jr. & Con, anderthalbitidiges Frame-bane, 108 Benmanville Road, \$1500.
Overfield, einflödige Brid Cottage, 664 Monticello Ape., \$1000. pe., \$1000.

10. Tropn, ir. & Son, anderthalbitödiges Frame11. 1628 Snunboldt Str., \$1500.

11. 1628 Snunboldt Str., \$1500.

11. 16. 16. 18. Grace Str., \$1500.

11. Broton, ir. & Son, anderthalbitödiges Frame11. 2308 Glaremont Ave., \$1500.

11. Probon, ir. & Son, anderthalbitödiges Frame11. 2018 Claremont Ave., \$1500.

12. Transplays \$1500. , sweiftodiges Gramehaus, 4747 Conne Abc., \$15,200. Artherine Cijon. einftädige Frame-Cottage, 6828 Mah Etr., \$1000. meiffödige Vid-Lagerhaus, 1843 Cijadeth Etr., \$1000. eißler-Junge Co., einftödige, Aridgebände, 3914—49 Princeton Anc., \$8900.
L. Kridman, einftödige Brid-Cottage, 6828 Emerald Adre., \$2000. ner, zweiftodiges Bridhaus, 5140 Loomis \$27(6). Fofter, zweiftodiges Bridhaus, 402 45. Ave., (d. 1) Essewsti. einflödige Brid-Cottage, 61 Frant: Etr., \$1100. Megan. zweitlödiges Bridhaus, 517 Thomas ., \$1500. (c. Gaster, 2-flodiges Bridhaus, 1246 Waibings Boutenicd, \$20,000. (d. Rabmond, preiftödiges Framebaus, 2520

Rabutond, zweistödiges Framebans, 2529 t Abe., \$7000. Matry, einftödiges Framebaus, 179 Lincoln Abe.. \$1000. Martha Spind, brei anberthalbitödige Francehäuser, 3767—3708—3771 Paulina Str., \$1000. F. L. Molte, breitödiges BrideApartmenfgebäuve, 307—9 Ninthrop Str., \$15,000. dermann Carlion, inciliediges Francehaus, 978 Dermon Lere, \$2500. Kobert Roll, preifödiges Francehaus, 801 Cliiton Aber, \$2700.

### Beiraths-Ligenfen.

Folgende Beirathe Ligenfen murben in ber Office

Holgende Actually-Ligarian where in dec 2, 118 of the first anagement:

Philip R. Prown, Anna G. Koiron, 32, 31. Charles G. Muff, Jessic S. Mason. 21. IS. Arthur M. Clark, Martha M. Madsien, 25, 19. Audien. 25, 26. Charles G. Keron, Annie Trebartha, 53, 46. Miston White. Commad Suncedid, 21, 25. Charles Ragaer, Kenna Küller. 25, 20. Carl K. Guthridde, Jennie McCade. 20, 21. Frank S. Sie. Annie McCade. 20, 21. Frank S. Sie. Annie Kondel. 21, 20. John Mineger, Moh Kon Cigar. 24, 22. John Mineger, Moh Kon Cigar. 24, 22. John Mineger, Moh Kon Cigar. 24, 22. Coura Hale. Annie Bol. 24, 17. Frederich G. Bigelow. Frances Chamber. 30, 30. Philipp M. Prodlesdy, Anna Senty, 35, 24. John Mission, Anna Seao, 31, 27. Chamber. Siife, Myrtle Rich. 22, 23. Charles G. Metal. Siife, Myrtle Rich. 25, 29. Sei Barlmeler, Ihereja M. Prean. 25, 27. George Muller, it., Soile Mrthur. 22, 20. Aciebine R. Relli, Catherine McGer. 29, 33. Charles Retmander, Metal Gaibards. 25, 23. August December. Metal. Chimards. 23, 20. Charles Miller. Kellis Cottan. 23, 20. Charles Miller. Kellis Cottan. 23, 20. Charles Miller. Mellis Cottan. 23, 20. Charles Char Spaar C. Unde, Mac Dorton, 28, 22.
Anderen A. Jones, Glia Teren, 24, 23.
George Miller, Rellie Gotton, 23, 20.
George M. Rood, Freda Brei, 24, 18.
George M. Rood, Freda Brei, 24, 18.
George R. Emith. Garrie G. Gedivards, 28, 28.
Rilliam Abret, Millie A. Barris, 46, 49.
Front Pleroje, Anna B. Prodon, 26, 21.
Fred Fidds, Mac Parthels, 27, 19.
Onds Karas, Abeline Y. Emith. 24, 23.
Gener X. Grijamec, Minnie Gord, 24, 19.
Nar Meinschaff, Ida M. Tiehmann, 29, 27.
John Killir, Belle Young, 21, 19.
Albert Schults, Johanna Merengiu, 28, 34.
Keiter G. Houng, Dantine Banne, 26, 20.
Billiam Martina, Ada Taclinis, 23, 24.
Securd J. Glade, Rosinia Antenen, 46, 43.
Mangult Gifer, Sattic Rochler, 26, 24.
Billiam G. Han Raggner, Eva Seblund, 37, 31.
Guitippe Sicole, Angela Pangina, 30, 26.
Anthonia M. Dannels, Caroline Moff, 31, 22.
John Kifter, Anna Dotan, 29, 21.
Garl F. Gooch, Angulto Stendberg, 27, 27.
Mugus Virene, Vouise Benson, 35, 26.
Veron S. Fronden, Mand V. Groud, 24, 20.
Billiam J. Woore, Lena Relion, 26, 30.
Tenniton R. Benfoot, Kula R. Metton, 33, 26.
Clai Moreau, Sannah Johnson, 25, 20.
Rels C. Kio, Inlia Ale, 25, 20.
Stilliam R. Gonder, Telfie Figaradb, 22, 20.
Ctto Vatrechon, Christine Christenien, 31, 33.
Arer R. Ketesson, Gisha J. Hoofsson, 24, 23.
Ared Standberger, Mary Kosser, 32, 42.
Scenth F. Smith, Killie G. Jude, 37, 25.
Perman G. Frischer, Mary Rosser, 32, 42.
Scenth F. Smith, Killie G. Jude, 37, 25.
Perman R. Grocker, Mary Rosser, 32, 42.
Scenth F. Smith, Killie G. Jude, 37, 25.
Perman R. Benfoot, Mary Rosser, 32, 42.
Scenth F. Smith, Killie G. Jude, 37, 25.
Francis Greesbed, Vaura M. Riine, 29, 17.

### Zobesfälle.

Nachftebend ift bie Lifte ber Teutichen, über be-en Job bem Gefundheitsamte gwijchen geftern und en Zob bem Gefundhei beute Rachricht juging:

Prosfer, Abraham, 10 3., 160 C'Brien Str. Berg, Joseph, 31 3., 2347 Wrightmood Abe. Lenoit, Hierre, 74 3., Sheffield u. Hullerton Abe. Gracpe, Billiam, 83 3., 83 Malton Err. Goldipohn, Giliabeth, 34 3., 517 Cleveland Abe. Lecter, Kenth. 33 3., 45 Migmouth M. Moh. Hanling, 62 3., 416 Spanlating Abe. Normann, Kabharing, 49 3., 85 Marber Err. Anthonel, Regins, 61 3., 171 Borth Abe. Normann, Anglia, (3) 3... 171 North Be. Schnurcl, Kegina, (3) 3... 171 North Be. Schrader, Sado. 28 A. 274 92. Str. Shertheim. Nathan. 70 3... 4720 State Str. Meizenberg, Charles, 42 3... 1862 Artingion Pl. Poung, Elifa, 42 3... 5236 Indiana Abe.

### Marttbericht.

Chicago, ben 28. Dier; 1901 (Die Breife gelten nur für ben Grofbanbel.) Ediadtvich. - Beite Stiere, \$5.85-\$5.00 per 100 Phr.; beite Rühe \$3.20-\$4.50; Maficine \$5.80-\$6.15; Saaie \$3.90-\$5.05.

5.30-50.15; Ewale st. 30-50.30.

Gefflügel. Eier. Kalbsteila uns fische. Albende Arntbühner. 63-80 per Ph.: Submer 9-34c; Enten Ph.-10c; Gaine \$4.00-7.60 per Ph.: Trithibmer, cin bie Kidde bergerichtet, 9-12c per Ph.: Aubmer 9-104c; Enten 103-11c; Gaine 8-90 per Ph.: Aubmer 103-11c; Den 103-11c; Rartoffeln, 28-40c per Bufbel; Sigfartof: ein, \$1.75-\$2.25 per Gab.

Frif de Frud te. — Aepfel, \$3.00-\$4.00 per Jah: Birnen, \$2.70-\$4.00 per Jah: Erdbeeren, Jior iba. 15-35. ver Quart: Pfiritote, Root \$1-\$1.50; Orangen, \$2.00-\$3.00 per Rifte; Vananen 75-\$1.50 per Gebange; Jitronen \$2.50-\$3.25 per Rifte.

per Gebänge; Zitronen \$2.50-\$3.25 per Aifte.

Moiterei: Probutte. — Buttes: Taip la-19c; Grammer 15-304c; beke Aunibutte.
12-133c — Kais: Frischer Kapmtale 10-114c pr.
13ft.; andrer Sorten. 6-13s.
Gemitie. — Selletie 10-25c per Thd.: Kopi; ialat \$2.00-\$3.50 per Barrel; rothe Aben, 40c per lit. Aufrel. 23d. Noveren \$1.00-1.35 zer Thd.: Radieschen 35-45c per Dr. Munden; Modreüben 23-30c per Dr.: Gurten \$1.00-1.35 zer Thd.: Radieschen 35-45c per Thd.: Alladen; Modreüben 23-30c per Dr.: Eibien, frisch, \$1.25-\$1.50 per 4 Körbe; Wadshaden ab.: D. Aufhel; Bohnen 81.57-\$2.30 per Abel; Gumaensbi \$1.75-\$2.00 per Korb; Tomaten \$2.70-37.5 für 6 Körbe; Sünkoru 4-5e per Tunend; Miebeln 41.00-\$1.00 per Euibel; Simaelse 15.70-\$1.50 per Endel; Simaelse 15.70-\$1.50 per Endel: Simaelse 15.70-\$1.50 per Endelse 15.70-\$1.50 per Endelse 15.70 per Endelse 15.70-\$1.50 per Endelse 15.70 per Endelse 15.70

### Blaggen für Portorito.

Eine hiefigen firma der Kontraft gur Liefes rung von nahegu zwei Connen Ster: nenbannern zugesprochen.

Das Sternenbanner foll am 4. Juli bon jedem Schulhaufe in Portorito weben, bas Bult jebes bortigen Lehrers foll an jenem Tage mit Flaggen= tuch brapirt werben, und jeder bortige Schüler foll ein Bunbel fleiner Flaggen erhalten, um ben glorreichen Bier= ten würdig feiern gu tonnen. Die Bunbesregierung hofft, auf biefe Beife un= ter unferen neuen Burgern ben Batriotismus, Die Unhänglichteit an Ontel Sam erfolgreich guchten gu fon= nen. Es werden gu biefem 3mede gegen zwei Tonnen Flaggen in allen Größen benöthigt, mit beren Lieferung eine Chicagoer Firma betraut worben ift. Die Bunbesregierung hat aber in ihrer paterlichen Fürforge auch unfere "Umigoes" in ben Philippinen nicht bergeffen. Much borthin follen Flag= gen aller Brogen in folden Quanti= taten exportirt werben, bag auch bie fleinfte Infel ihren reichlichen Untheil erhalten fann. Es wird erwartet, baß bas Sternenbanner eher als alle triegerifchen Magregeln berirrte, miber= spänstige Filipinos zu braven Unter= thanen befehren wird. Es verlautet, bag auch ber Rontratt für die Liefe= rung ber Giernenbanner für bie Bhi= lippinen einer hiefigen Firma gugefpro= chen iperben mirb.

### Inftallirt.

In Jungs Salle, Rr. 106 Randolph Str., wurden geftern bie nachgenann= ten neuerwählten Beamten bes Schmäbifch=Babifchen Damenvereins in ihre

Memter eingeführt: Er-Brafidentin, Barbara Gauter; Brafibentin, Margarethe Scheuer= mann; Brot. Gefretarin, Agathe Liebig, Nr. 708 Melrofe Str.; Finang= Gefretarin, Mugufte Sinsin; Coas meifterin. Gelma Eggert; Führerin, Marie Beingard; Innere Bache, Ratharine Ropp; Meugere Bache, Bauline Geibt; Berwaltungsrath: Unna Balhorn; Glife Muller und Marie Liebau. Nach Erledigung bes Ginfüh= rungs=Beremoniells, bei welchem ber Brafidentin Scheuermann einige bub= iche Blumenfträuße überreicht worden maren, gab's ein gemuthliches Raffee= frangen. - Die Berfammlungen bes Bereins finben an jedem zweiten und vierten Donnerstag bes Monats in bem bezeichneten Lotale statt.

### Grandung einer Dufterftadt.

Bripat Steuermarte bebedt den Bais ber Glaiche.

### Hebt icharfe Rritif.

In Schoenhofens Salle, Ede Mihland und Milmautee Abe., fand geftern unter ben Aufpigien ber "Liquor Dealers' Protective Affociation of Minois" eine Berfammlung ftatt, in welcher A. B. Schane, Agent einer Brauerei, folde Braufirmen u. Engros= Spirituofenhandler icharf fritifirte, Die aus reiner Gewinnfucht Mannern anrüchigen Charafters Wirthschaften ein= richten ober fie mit ber Leitung folcher betrauen, baburch bas Wirthsgemerbe in Miktredit bringen und auch anftan= bige, ehrenhafte Birthe ber Berfolgung feitens professioneller Reformer und Tugendbolbe ausfegen.

George Rog, ber Befiger bes Leging= ton Sotels, ber auf Beranlaffung bon Frant Sall megen angeblicher Cabbathichandung in zwei Fällen verhaftet worden war, wurde gestern bon Richter Eperett in beiben Fallen frei= gesprochen.

### Rapriolen eines Gaules.

Decar Wiltie, Nr. 2443 Milmautee Avenue wohnhaft, taufte gestern von einem in ben Biebhöfen etablirten Pferbehandler einen Gaul, ben er an fein Buggy anband. In Gefellichaft eines Freundes trat er bann bie Rudfahrt an. Un ber Salfteb Gir., nahe bem "Tranfit Soufe," icheute ber an= gebundene Gaul por einem eleftrifchen Stragenbahnmagen, und iprang bor hellem Entfegen in das Buggn; beffen Infaffen fprafigen rechtzeitig ab, und tamen mit bem blogen Schreden babon. Das porgefpannte Bferd fchien teine Luft gu haben, eine Spezies fei= ner eigenen Gattung gu gieben, und brannte burch, bas in die Bruche ge= gangene Buggy hinter fich herschleifenb. Era nach geraumer Beit gelang es, bas Bferd jum Salten ju bringen.

### Reuer Jug-Dienft

Swifden Chicago und Davenport.

Die C., B. & Q. hat das Recht erworben. ihre Buge über der Davenport, Red Island und 2Torthweftern Bahn laufen gu laffen.

Der neue Schnelljug wird nachiten Mon= tag in Dienft geftellt werden und läuft tag: lich ausgenommen Conntags, verlagt Chi: cago um 4:25 Rachm, und trifft ein in Da= penport um 9:25 Rachm. Gine Bullman Barlor: Car wird bis Cavenport mitge: führt. Diefes ift möglich, weil die Burling: ton Bahn bas Recht erworben hat, ihre Bu-ge über ber D., R. 3. & R. B. Brude gwi= ichen Rod Island und Dabenport laufen

Rach Diejem laufen die Buge ber Burs lington gwijchen St. Louis und St. Baul über Rod Jeland, Davenport, ber D. R. 3. & R. B. bis Clinton und freugen wieder ben Bing nach ben G. B. & D .= Geleifen neue Arrangement wit ben Dienft gwifchen Städten, am Miffiffippi River gelegen, bes



Offen Samstag Abend bis 10 Uhr. Dieser elegante Neberzieher ift der

# Kitchener Yoke,

rangirt im Preise von \$15 bis \$30.

Der bub ift bas einzige Beichaft in Chicago, bas eine bollftandi: ge Auswahl in Großen, Edgattirungen und Stoffen führt . Nachahmungen find gahlreich, und andere Laden zeigen ben "Rit: chener" an, aber mo fie eine Gorte zeigen, zeigen wir fünfzig . . . Rauft bon ihnen, und 3hr erhaltet, was fie Gud ju geben für gut befinden . . . fauft bom Sub, und 3hr fonnt von einer geofarti: gen Ausmahl mahlen . . . Gs ift nur eine meiterere Beranfchaulis dung ber Bortheile, Die Der Gintauf Gurer Aleider in bem groß: ten Rleiderladen ber Welt bietet . . .

Ofter-Unguge für herren . . feine feidegefürterte Cad: ober Frad Moden von den feinften "Unihorn" Worfteds und "Blind" Cheviots . . . in den dierneuesten Facons zugeschnitten . . . gefut-tert m. echtsarbiger Scide und in jeder Sinficht so gut wie Gure auf Bestellung gemachten \$50- und \$60-Unzüge . . . uniere Preise ran-giren von \$20 bis \$35.

### Spezielle Gröffnung = Bargains für morger.

Cehr feine herren = Anguige . . . hubiche buntelgeftreifte Writ-

offeriren Diejelben gu \$12 . . . unfer ipegieller Breis \$9. Geine Ueberrode fur herren . . . gemacht bon den feinften Bicunas und Whipcords in Bor- und Ragtan Tog viele berjelben find feibegefüttert . . . gewöhnlich vertauft ju \$20 . . . fpezielle Gröffnungs-Offerte morgen ju \$2.50. Reinwollene Ueberrode für Serren . . . gemacht von feinem Benetian appretirten Covert Ind) . . . bestes fabenes Mer-mel-Futter . . . gewöhnlich bertauf: ju \$10 . . . morgen \$6.

Cemi-Dreg herren-Sojen . . . fehr modijd . . . gewöhnlich verfauft ju \$4.50 . . . Gröffnungspreis morger \$3.25.

# Opter-Moden für Jünglinge, Knaben und Kinder.

Das vollftandigfte Sortiment im Beften ... Jeder befannte neue Stoff von ameritanijden, fraigofijden und bent: ichen Bebereien . . . Die feinften Rovitaten für Fruhjahr und Cftern . . . Das einzige abiolut vollfundige Rnaben Ricis ber Emporium in Amerita, und Die allerniedrigften Preife, Die nur für gute Waaren möglich find.

die größte Auswahl in der Welt ... feinfte importivie und diesige Novelin Zuftings... jedes Gewebe in blau, Angüge für Jünglinge und junge Manner.... Alter 14 bis 20.... Größen 30 bis 36 3oll Brufung.... fcmarg und Orfords....derfelbe Schnitt wie in ber Abbilbung... Taufende bon Muftern ... \$7.

Beffere Corten ju \$12. \$15 und bis ju ben feinften ju \$22.

Aniehofen Weiten Angüge für Anaben ... Alter 8 bis 16 ... blan, ichmary, Orfords und faueb Cheds, Streifen und Plaibs, in einer ungeheuren Answahl von Gewoben und Farben ... gemacht mit breiten Miftarv Schultern ... großes Affortment ... Preife \$3.95 bis \$12.

Matrofen. Auffian Bleuie und Norfolt Suits für Knaben. Motrofen und Knijian Blouie-Anzüge-neistens in Serges, von der feinfen Qualität, in jeder Schaftirung von Blau. Roth und Praun. Note folts baupifächlich in den feinsten Tweeds, und ein liberales Affortment von feinen Mischungen und Mustern in Caffinere und Lelours... Preise \$2.95 die \$10. Befter Unguge und ber "mannerartige" Beften Angug für Anaben, Die erfteren für Alter 3 bis 9, und bie leiteren für Alter G bis 12.... wet ausgezeichnete Gacons ... Stoff, Gacon und Bejag bem betreffensen Alter angemeffen. ... nur von ben beften Fabrifanten von Anabenfleider in ber Welt bergeftellt. ... Preite \$2.95 bis \$10.

Preitie \$2.95 bis \$10.

Frühjahrs Neberzieher für Jüngtinge, Knaben und Kinder...für Jüngtinge und Anaben in langen eber furzen Jacons...für Kinder in Russian Ploufe oder Reefer Facons...eine große und reichbalvos Ausbahl...jede wünichenswerthe Farbe und Muster... Preife \$2.95 bis \$18.

Daupfanartier für Konfirmations-Unzige für Anaben...eine große Auswohl von den bestigemachten Konfirmations-Unzigen für Anaben von jedem Alter...jekt ih bie Zeit für ut laufen, weil der Konfirmationstag ichnell beranrückt...doppellnöptige Anzüge, Alter 8 bis bi. \$2.05 bis \$10... Westet Auszüge, Alter 8 bis 16. \$3.95 bis \$12... Augüge mit laugen Hosen, Alfer II bis 20, \$5 bis \$20

### Sute, Rappen und Ausstattungs: Artifel für Jung: linge, Anaben und Rinder.

Derbn und Fedorahite für Cftern... 98e bis \$1 Star u. Mother's Friend ShireMafits. . 75e \$1.25 Madras Regliace Combon pur Anaben.... abnehmadre Manichetten... 889.

Gacons .... 48e bis \$2.08.

Golf, Jam und Bachtfappen für Anaben .... alle Joe gangfeibene halstrachten für Anaben . Grub-jahrefacens .. 250. Gacons .... 25e pis \$1.48.

## Frühjahrs = Halstrachten . . .

und Ofter:2lusttattungen.

Die neuen ichmalen Four-in-Sands find in Diefem Frubjahr moberner als je .... unjere neuen Partien tommen morgen gur Mus: lage, sujammen mit Teds, feinen De Joinvilles und Bindfors .... alles \$1 Ceipe .... Camitag 50c.



ficine Pique Glace Conb-icube jur Manner (Perrins Fabrifat), ebenfalls feine eingl. Cape Goat für benGe-brauch auf ber Strage....

Moderne farbige dember für Manner...mit feften oder losen Manichetten... bester importurer Modras und Bercale...anderswa zu 1.30 und 22 verfanst...am Zamstag in The Sub \$1. Fancy Salbstrumpie für Manner...jrang, und deutsiches Fabrifat...alles neut Muffer und Farben...fon nen anderswo jur nicht weder als Ihe und late g

halten, 500 Dugend Sigh band Rragen in neuer .... reines 2100 Leinen, und ber Preis ift nur 1 Manichetten, alle Facons, 1800 Leinen, 12c.

# Elegante Oller-Schafe . . .

Rein gerienigute in Der Beit vertaite fic bezier, als The Sub's Coverellt. Er umlagt, Alles mos von einem hochmodernen Schub für den Gebrauch auf Straße wie für Gefellistalt verlangt wird. Ber baben ibn in Patentleber, Bor und Kelom Galf, französischem Biel Kib und labfarbigen Anfila und Alle was wir bafür perlangen, ift \$:1. Getra ipeziell für Camfteg. Mufter Edube für Manner .... grengte Ungahl win Partien in

Aron Glad Schul Schube im Anaben u. Ainglinge, ... die beitgemodieten ... Größen 21 bis 34. nur \$1.50 ... Größen id bis 2, \$1.35. Geine Grubiabre Edube für Da Mede und Glegan; ber beften & Schube anberer & ben, ... in importirtem Batentleber und Brei Rio. niedriger Breis, #2.95.

Tamenichnte.... Speziatverfant für Camftag.... Beleur und Bieffie, gemacht und unieren "Mannisse Leiften.... ipeziell für morgen \$1.95.

### Unter neuer Leitung.

R. f. Southgate wird Betriebsleiter des Great Morthern Botels.

R. S. Southgate, ber erfolgreiche Betriebsleiter bes Aubitorium und Auditorium Unner-Sotels fünbigte ge= ftern an, bag er einen Theil ber Attien ber "Northern Sotel Company," welche bas Great Northern-Sotel tontrollirt, erworben habe, und laut Ron= traft beffen Leitung am 1. Mai übernehmen merbe.

Das Great Northern wird gründlich

renobirt und mit mobernen Berbeffe= rungen verfehen merben. Mit ber praftischen Geschäftsleitung wird John Roth, ber feit einer Reihe bon Jahren ber Bilfs-Gefcaftsführer bes Unner ift, betraut werben. Couthgate augerte fich geftern bahin, bag er beabsichtigt hätte, ein Sotel an Monroe und State Str. ju errichten; als ihm aber bor Monatsfrift Die Gelegenheit geboten murbe, Aftien ber "Northern Sotel Co." ju erfteben, gab er bas urfprung= liche Brojett auf. Er ift überzeugt bapon, bag bas Great Rorthern unter neuer Leitung ein "finangieller Erfolg" fein wird. Die bisherigen Aftien= inhaber ber "Northern Sotel Comp." waren Col. 2B. G. Eben, Er-Richter Benty Laughlin und henry C. Tolman. Gben melbete betanntlich fürge lich feinen Banterott an. Fünf Giebentel ber Aftien ber "Northern Sotel Company" befinden fich in Sanden bes Er=Richters Laughlin, ber gestern er= flarte, bag es zwar mahr fei, baß Berr Southgate Die Betriebsleitung bes Sotels, und zwar laut Rontratt für Die Dauer von fünf Jahren übernehme, baß er (Laughlin) indeg ben tontrolli= renben Untheil und Ginfluß behalte.

Gin Opfer .- Rovellette Dou Albert Beige, Chicago. - In ber , Countag.

# An der Thür

des Speisezimmers pericarit ber appetiterregende Geruch bes friich ge-

Mehl gebaden, eigenartig ift, verleiht ihm einen Geichmad, ber bas Gifen von Brot ju einem Bergnugen macht, mo: gegen bie gefundbeitlichen Wirfungen bald bon Dem, ber es ift, mabrge: nommen werben. Es ift fonbenfirte Eprife für Gebirn und Rorper, Die





Mehr als 1200 Grocers in Chicago verfaufen es. Balls ber Gure es nicht bat, fereibt bireft an Die Muble - eine Bonfarte geningt.



### "Chicage Architectural Rlub".

Die geftrige Eröffnung ber Musftellung bon Architefturmalereien im Urt Inftitute mar nicht nur febr gut besucht, sonbern fie gestaltete sich auch gu einem glangenben Erfolg für ben hiefi= gen Architettenverband. Dieje Musftellung, Die viergebnte ibrer Urt, weift mehr intereffante Entwürfe für Rut= und Brachtbauten, für moberne Bohn= gebaube, Wolfenichaber und für öffent= liche Anstalten auf, wie irgend eine ihrer Borgangerinnen. Dabei find nur Beidnungen bon Architetten aus bem Beften bes Lanbes gur Musftellung que gelaffen worden. Außer bem hiefigen Architettenberein ift ber bon San Francisco am gablreichften mit Mus-

Lefet die "Sonntagpost", finbet.

ftellungsobjetten vertreten.

### Rury und Ren.

\* John Turnbull bon Rr. 421 North Moe., ftarb geftern furg nach feis ner Ginlieferung in einer Belle ber Res viermache an Dit Chicago Abe. Er war ein Patient bes Alexianer-Sofpis tals, und follte nach bem Detentions Sofpitale übergeführt merben. Es wird vermuthet, daß ein Schlagfluß feinem Dafein ein jabes Biel fette.

\* Die Bibliothetsbehörbe lehnte geftern bas Unfuchen bes Grl. Jane Abbams vom "Gull Houfe," bon Frau Joseph Bowen an Eming und Salfteb Str. ju errichtenben Dos bell=Upartment=Gebäube für Arbeiter in nächfter Nahe ber in Borfchlag gebrachten Lotalität, und zwar im Ge-Beit ein gut besuchtes Lefegimmer ben

ein Lefegimmer eingurichten, ab, ba fic baube Rr. 21 Blue Island Abe. jur



Offer-Rosen- oder Offer-Veilchen-Verfame. In einer bubiden 2. Unge Flasche- 25c

# Zrühjahrs- und Ofter-Kleidungsflücke

### für Damen und Rinder.

Morgen ift ber Tag, on bem 3hr Guren Angug, Jadet ober Rod für Oftern und Fruhjahr taufen folltet, ba wir, um große Bertaufe zu erzielen, febr fpezielle Preife



Cton Damen : Suits - gemacht von reinwoll. Benetian Cloth, alle Farben, Jadet gefüttert mit Ceibe und Geis den Borftoß, 7 Gore, Schneider-ge-fteppter, Flaring Bottom Rod — \$10.00 speziell Samstag

Damen = Bor Coats - gemacht bon reinwoll. Broab, cloth, in allen Farben, Die neuen Bell = Mermel und neuer halbenger bilden, gefüttert mit \$3.98

Gion Damen: Jadets - neuefte Effette, alle Farben, grokes Sortiment, in Tuch und Auched Zacheta Scibe -- zu \$8.50, \$6.98, \$4.98 Taffeta Seibe Tamen-Nöde — eine \$18.00 Moben, zu \$5.00 u. aufw. bis ...

Linder = Sadets-gemacht bon reinwoll. Novelth Tuch, mit großem Cape und hubich garnirt \$1.48

### Donestics. Miedagewehne Bargains.



Boar 58; 29c Oh Dish, befrankte Site = Handlicher, 36 30d lang, with. **3c** 5c, heg. St... **3c** 48 Th. fanen bestidte Kissen Shams und Gearfs, unfe-re live Borte. 25c Speziell ym & Borm.

Elegantes Schulpeng.

Rict nur mobern, sonbern auch guverläsig, Unsere Bubbeliebung nuß nicht mit ben Schunds bewaren berglichen werten, weil bie Recht po niebrig find-mir garantien jebes einzelne Naar. Beine Rib Schultichube jur Danen, niß bersberthebene Sobien, voller Badflun, Glauskber \$2.00

Bor Ralb Conuridune für Manner, mit Good t Belt Soblen, boller englischer Ladftat, & Ralbleber befett, ein Bargain \$2.40 für \$3.50, per Baar.
Egfta þeşfell — 2500 Paar feine Kib Schulfr-und Andbifdjuhe für Kinder, durchweg joli-bes Leber, Gröhen S. bis 11—ein febr fpezislier Bargain für \$1.00 — Samilag, per,

### Kleider-Bargains.

 Reue Frühjahrs:Angüge für Männer, endlof- Austwohl von ben neuesten Effetten biefer Sai fon, Eure Austwahl morgen ju
Beffere Sorte Frühjahrs-Anjüge für Männer gemacht aus blanen Serges, schwarzen Clar QBorfteds, fanch Cassimeres, gehreiften Serges
etc., gut geschneibert und tabellos pajenb Gure Auswahl \$8.50
Frühigafrs-Angüge für junge Männer (14 bis 20 Jahre), gem. aus ftrift gangwollenen Cassimeres und Worsteds — Eure Kuswast zu.
Anfirmations-Anzüge für Anaben, eine gan; speziesse Offerte, endlose Auswah 10.00 bon 83.48 bis zu.
Ertra fpegiell-1000 Reftee Unglige für Rnaben, gemacht mit boppelfnopfigen Weften, fritt gang-
ivollener Stoff, Größen 3 bis 10 Jahre, alle neuen Frühjabrisferben, \$1.48
Beffere Corten in Beftee-Ungugen \$5.00

Seidene Maifts.

Gine befondere Attraktion. ne Waifts, bon faumte Effette, mit den neuen Bischofs Nermaln, spezielle Werthe für \$6.50, \$4.98 \$3.98 Unkwaaren

für Oftern. Sute für Damen it. Serftellungen, bon berunter \$1.00

Candies und Novitäten für

Einige ausgesu	dite Bargains.
Wrapped Cara: 8c	Porgellauhühnden in Schlitten, ein Bargain
Cocoanut Bonbons, re-	2012120001
15c, Bib	Sühnchen in Reft, aufwärts 40
Frifde gemifchte De	Grokes Alifortment b.
Borgellan-Cier, bubich bemalt, 2 für. 50	ien ju 5e \$1.00
Qdimindifa han	

Sdimucklachen-Spezialitaten. Manidetienknöpfe für Damen und Männer, izf: und Lever-Muster, feines Afforti: 25c teat, Auswahl, ver Paar. Linding Either platifier Ketten: Armbon: 50c er, mit Schloß und Schlüffel, für. 10c illverptatfirte Ketten: Armbönber, mit 10c ateux Schloß, für. 25c

Erifches Fleifdy-Provisionen. Rolled Reaft 10c Fanch Bisconfin Beef, Bib ..... 10c reamern 18c einster ameritanischer bammelstente, 81c gusterviertel v. frans-en Kald: Afte. Bol-fleich, Afte. Bol-fleich, Afte. Bol-flein, Auther Acceptance of the param & fitt's Hol-flein, Auther Acceptance of the parameter 14c

### Bergnügungs-Begweifer.

Mober 3. - "A Bair of Speciacles".
Sindebater. - Beidis Oper "La Trobiata".
Flindis. - "Ladb duntworth's Experiment.
Orand D pera Houje. - "Lad Harber".
Me Biers. - "Monte Chrifto". orthern .- "Becaufe Che Loved Sim

Bield Columbian Mufeum.—Samftags und Sonntags in der Gintritt foffenfrei.
bicage Art 3, nit it ut... Frei Befuchs. tage. Mittimed. Camftag und Sonntag.

### Lofalbericht.

### Bolfstheater.

Da Müllers Salle für bergangenen Sonntag anderweitig vergehen mar, hat die beutsche Theatervor ftellung bort ausfallen muffen; über morgen fommt nun aber, als Gegen= ftud zu bem fürglich mit so großem Lacherfolge aufgeführten Schwant "D biefe Manner!" gur Aufführung: "D Dunkeln füßt." Diefes Stud ift fo jeber Theaterbesucher babei prächtig amufiren wird. Much wird bas Bublitum erfreut fein, zu hören, bag ber Liebling des Theaters, Frl. Johanna Schaumberg, in einer ihrer Glangrollen | nung ber Monbicheinpaufen, \$60. wieber auftreten und gang neue Befangenummern ju Gehör bringen wird. Die übrigen Rollen find auf das Bortheilhaftefte befett mit ben Damen Marie Schaumberg, hermine Albrecht, Erma Forfter, Rathie Werner, fowie ben herren Schlemm, Galler, Rathan= fon, Lowe, Weber u. A. Es durfte fo= mit bem Bublifum eine porzügliche Worstellung gesichert fein.

\* Dr. J. L. Stettauer, ber Sohn bes borgeftern in ber Bohnung ber Farbigen Frau George Stowell, Nr. 3245 Armour Abenue, am Herzichlag plog= lich geftorbenen Morris Stettauer, behauptete bei bem gestern Nachmittag über bie Leiche abgehaltenen Inqueft, baß fein Bater etwa \$100 in Papier= gelb, einen biamantenen hembentnopf und eine werthvolle golbene Uhr nebft Rette bei fich getragen habe, als er bor= geftern Bormittag feine Wohnung, Rr. 4359 Prairie Abenue, berlieg. Gelb unbWerthgegenftanbe find fpurlos verfdwunben.

- Galantes Selbstbewußtsein. Sufar (gu feiner hubschen Röchin): "Sag 'mal, Rifden, wie lange fcmuden wir und icon gegenseitig ?"

### Mus Cicero.

Die Comnbehörde gewährt der Cicero Beat & Light Co. die Berechtiame gur Einrichtung einer Unlage in Daf Parf.

Die Cicero Townbehörde gewährte

in ihrer geftrigen Sigung ber Cicero Heat & Light Company die Gerecht= ame, eine Sige= und Lichterzeugungs= Unlage in ber Ortschaft Dat Part gu errichten. Die Gefellichaft hatte ur= fprünglich versucht, Die Berechtfame gu erlangen, Site für die Saufer ber Ort= schaft und für die Stragen elettrisches Licht liefern zu burfen, konnte ihren 3wed aber nicht erreichen, ba schon bie Chicago Suburban Water & Light Co. fich im Befige eines zweijährigen Ron= traftes für Lieferung ber Strafenbeleuchtung befand. Der geftern ange= nommenen Orbinang gemäß verpflich= tet sich die Cicero Heat & Light Com= pany, Sige für ein Jahr zu ein Drittel Cent für jeden geheigten Rubiffuß und elettrisches Licht zu \$45 pro Flamme biefe Beiber!" oder: "Benn man im | 3u 1400 Rergenftarte, mit Abrechnung ber Mondicheinpaufen, ober gu \$60 unenblich tomifch und braftifch, bag fich | pro Flamme, ju 2000 Rergenftarte, bie gange Racht brennend gu liefern. Die Chicago & Suburban Water & Light Company berechnet jest für bie Flam= me, gu 1400 Rergenftarte, mit Abrech=

Bahrend ber geftrigen Sigung berfohnten sich auch wieder ber Prafident Jones und der Truftee Cole, Die fich feit längerer Zeit fpinnefeind maren, weil Cole mehrereMitglieder ber Town= behörde in öffentlicher Sigung bezich= tigt hatte, bon Beamten ber Rennbahn in Sawthorne Bestechungsgelber entge= gengenommen zu haben. Nach erfolgter Berfohnung wurde ber Borfchlag ge= macht, die betreffenden Aeußerungen Coles aus dem Prototoll zu streichen. Rach längerer Debatte wurde inbeg beschloffen, Dieangelegenheit mahrend ber nächsten Montag Abend stattfindenben Sigung gu erörtern und beigulegen.

\* Der unter ber Leitung bes Beren 3. G. henning ftehenbe "Central Banjo and Mandolin Club" beranftaltet morgen Abend unter Mitwirkung bes berümten Mandolin-Birtuofen Abt im Versammlungsfaal ber "Young Men's Christian Affociation", Nr. 153 La Salle Str., ein großes Konzert. Rom= positionen bon Menbelssohn, Chopin, Pagnini, Winiawsti, Gounob, Marb, Mostowsti, Abt und henning fteben auf bem Programm; auch bie Bortragsfünftlerin Frau Cb. MeCuen wird mitmirten.

### Reuer Duhlenbefiger-Berband. Eine Trut-Dereinigung gegen die "Umeri

can Cereal Company". 3m Auditoriul-Sotel maren geftern Bertreter bon gehn ber größten Mehlfabritanten verfammelt, welche nicht gu bem als "American Cereal Company" befannten Grug = Truft gehören. Die Berhandlungen führten gur Bereini= gung biefer gehn großen Mühlen=Gta= bliffements, welche in Zutunft ben Da= men "Great Weftern Cereal Company" führen und bie Intereffen ihrer Mit= glieber im Falle etwaiger Bedrangung bon Seiten ber Ronfurreng=Rombina= tion mahren foll. Die betreffenden Mehlfabriten und ihre hier anwefenden Bertreter find: AtronCereal Company, Afron. D. L. C. Miles: Muscatine Datmeal Company, Muscatine, Jowa, F. P. Samper; S. R. Beath & Sons, Fort Dodge, Jowa, H. M. Heath; Nesbrasta Cith Cereal Mills, Nebrasta City, Rebr., Jon Morton: Steward & Merriam, Beoria, Ja., S.B. Steward; Siour City Milling Company, Siour City, Jowa, Giles D. Brown; David Oliver Company, Joliet, 311., David Oliver: Billsbury=Bafhburne Dat= meal Interefts, Minneapolis, Henry Q. Little; Northwestern Cereal Compann, Minneapolis, J. W. Henwood; Cebar Falls Mill Company, Cedar Falls, Jowa, B. A. Dugane. Es murbe befcbloffen, bie neue Bereinigung unter ben Staatsgefegen bon New Jerfen gu inforporiren. Die Rapitalanlage ber "Great Weftern Cereal Co." wurde auf \$4,500,000 festgesett, bon benen \$1,= 500,000 bevorzugte Attien sein sollen. Die gehn Firmen bes neuen Berbanbes fönnen angeblich 6000 Faß Grüte täg= lich produziren und in ben hanbel bringen. Die Abficht besteht, nicht nur in inländischen Saupthandelsplägen, wie Chicago, New York, Bofton und Philabelphia, fondern auch in den iiber= feeischen großen Geschäftszentren London, hamburg, Rotterbam u. A. m., Wilialen einzurichten. Die gefternabend noch vorgenommene Beamtenwahl hatte folgendes Ergebnig: Brafibent, Frant B. Samper, Muscatine, Ja.; 1. Bizes präsident, Joh Morton, Chicago; 2. Dize=Prafibent, henry Q. Little, Min= neapolis; Schahmeifter, Lucius C. Miles, Afron, D.; Sefretar, David Oliver, Jr., Joliet, 3fl.; Borfigender bes Berwaltungsrathes, Dhio C. Bar=

### wieberum im hiefigen Auditorium= Hotel abzuhalten. Banterott-Grflarungen.

ber, New Nort. Es murbe beichloffen.

Die nächste Berfammlung am 15. April

Folgende Gefuche um Entlaftung bon Berbinblich Imer 2. Bright - Berbindlichfeiten \$700: Beffanb 3. Manning - Berbinblichfeiten \$2100; Beobn B. Boner - Berbindlid,feiten \$700; feine Be:

### Sheidungsflagen

wurben anhängig gemacht bon: lrthur B. gegen Alma M.Hawts, wegen Bertafiens; Sabrielle gegen Emilie Rougert, wegen Truntluch und geaufamer Behandburg: Zaura M. gegen John h. Purte, wegen Truntlucht; Rapoleon gegen Bale: w. wirte, wegen Truntindt; Roboleon gegen Bale-rie Fournier, wegen Berlaffens; Alice gegen Samuel Arthur, wegen Berlaffens; Heinrich gegen Garoline Jörns, wegen Berlaffens; Aba Lucinde gegen Albert Baut Allen, wegen Berlaffus und Ehbruchs; Augustz gegen George H. Müller, wegen Truntsucht und graufamer Behanblung.

- Seine Auffaffung. - Leutnant M .: "Ramerad berlobt - gratulire!" - Leutnant B .: "Na ja, kann man ihr wohl auch!"

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Wort.)

Berlangt: Echneiber, erfahrener Bufhelman Bholejale Tailoring, Rachjufragen fofort. 3. Co-Berlangt: Junger Dann als Borter, 601 Bells Berlangt: Gin gewandter ameiter Order:Rod .- Denricis Cafe, 110 Randolph Str.

Berlangt: Mann für Saloon. Muh aufwarten und twas kochen lönnen. Rachzufragen: 487 Carroll Ave., ede Union Park Place. Berlangt: Gute Schneiber an Shop-Roden. 484 Aibland Abe., Ede Tell Place. Berlangt: Breifer und Rahtepreffer an Roden .-

Bertangt: Junger Mann, um Pferd ju beofrgen nib etwas in ber Baderei mitzuhelfen. 5145 Car-fria Berlangt: Trimmer an Shoproden. 811 R. Wool Str., nabe Rorth Abe., nabe ber Men. frie Berlangt: Porter. 863 C. Beftern Mbe.

Berlangt: Guter beutscher Junge, im Saloon ju gelfen. 272 Oft North Abe. Berlangt: Junger Bader an Brot. Bobn \$7 unb Boarb. 364 Carrabee Str. Berlangt: Borters. Columbia Sotel, 173 C. Clart Berlangt: Junger Bader an Brot. Tagarbeit. - 2324 Benimorth Abe.

Berlangt: Gin junger Bartenber. 5040 Cottage Grobe Mbe. Berlangt: Guter guverlaffiger Rodioneiber, im Store ober gu Saufe gu arbeiten, Beffandiger Plat und guter Lobn. 4207 G. Salfteb Str. frie Berlangt: Erfahrener Drugoodsvertaufer, einer ber nifd fpricht, wirb vorgezogen. Eb. Ablamebe, 526

Berlangt: Tischler an China-Closets und Rahmen. 484 Best Belmont Abe. Berlangt: Preffer an hofen. 508 R. Maribfielb bofrie Berlangt: Porter, lediger bevorzugt. Salson, 288 29. 12. Str. bofr

Berlangt: Junger Bader an Brot und Biscuits, ber felbiftanbig arbeiten fann, Tagarbeit. X. U. 88 Berlangt: Debrere Bolfterer. 510 R. Afbland Abe-Berlangt: Schneiber, guter Rodioneiber, lebiger Mann, bei Bin. Baumbach, Bluegeland, 31. boft Berlange: 3 Manner, im Stall zu arbeiten und einen Stadtwagen zu fahren. 930 B. Ban Buren bofrfa

Berlangt: 100 Eisenbahnarbeiter für Union Pacific Eisenbahn Gesellschaft in Wyoming, \$1.75 pro Tag: Utbeit den ganzen Sommer. Roß Labor Agench, 33 Narket Str.
27m3, lw Berlangt: Schneiber, Oberators und Baifters an Cuftom-Besten. Stetige Stellung bas gange Jahr. 233 Market Str. mibofrsa

Berlangt: Farmarbeiter, gute Blabe und 65hfter Bohn. Rog Labor Agench, 33 Martet Str. 26mg, liv

Berlangt: Deuticher Drogoods-Clert. 206-208 Off 26mg, 1mx Berlangt: Autscher, Schreiner, Schmiebe, Bagen-arbeiter, Roce, Gartner, Arbeiter für Alaning Mith-len, Bader, Retger, Sonacco Clerks, ledige und ber-beiratbete Manner, für Frarmarbeit. Dobe Löbne. Sprecht von bei Enright & Co., 21 BB. Late Sir., obenauf.

obenauf.
Berlangt: Mobelichreiner, 15 gute Manner. Ste-tige Arbeit. Reenen Bros. Mig. Co., 315-31 S. Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bucher und Zeitichriften in Chicago und auswärts. Befte Bedingungen, Mai, 146 Bells Str. Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Männern, welche beständige Anstellung suchen, werden Stellungen zugesichert als Kollestoren, Buchdelter, Office, Grocers, Schubs, Bills, Entres, Lardwisser-Clerts, klo mögentlich und aufwärts; Berztäufer, Nächter, kla; Janitors in Flatgebäude, 855; Engineers, Clettrifer, Majchinisten, kla. Oelfer, Deisgen, Celet, Porters, Stores, Wholesales, Lager, Celet, Porters, Stores, Bholesales, Lager, Celet, Porters, Britoets, Criptek und Frachtsaus-Arbeiter, kl.) brauchdare Lente in allen Geschäfts-Branchen.—National Agence, 167 Massington Str., Jinmer 14.

Rersanat: Weinisse und Tärker, Lafe Kiem Inc. Berlangt: Reiniger und Farber, Late Biem The Borfs, 1658 R. Clart Str. Berlangt: Dritte Sand Brotbader. 40 Cinbour

Berlangt: Männer für Saus Moving. F. Schippel 166 R. Washtenam Abe. Berlangt: Dritte Sand Bader, Rachtarbeit. 81 3. Clart Str.

Berlangt: Junge, um Pfannen einzufetten und Baderibop ju reinigen. 81 S. Clarf Str. Baderipop ju reinigen. di C. Berlangt: 3 Manner, ju arbeiten und Autiden ju fabren, auch ein Tcamfter. 930 Ban Buren Str. fria

Berlangt: Guter Beftenmader, bat Gelegenheit, bas Rodmachen ju lernen. 395 B. Chicago Ave Berlangt: Dry Cleaners, 385 2B. Chicago Abe. Berlangt: Erfahrener hofenpreffer im Schneiber: hop. Olfon Difg. Co., 741 Git Grove Abe. fria

Berlangt: Junge, 16 bis 18 Jahre alt, für Cerpftore, nur ein erfahrener. 301 Sedgwid Str. Berlangt: Gin Porter. 223 Michigan Etr. Berlangt: Guter Butcher. Muß auch Wurst machen innen. 2439 Wentworth Abe. Berlangt: Rüchterner Porter. Dug aufwarten innen. 85 B. Ban Buren Str.

Berlangt: Butder, ber Burft maden fann. \$5.00 und Board. Radjufragen 602, 356 Dearborn Er. Berlangt: Mehrere junge Schreiner und Maichi-en-Schloffer. Relfon & Rreuter, 955-975 R. Spaul-

Berlangt: Bolfterer und Couchmacher. 496-500 Cinbourn Abe., Feuste Bros.

### Stellungen fuchen: Manner.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Deutscher möchte bas Bigarrenmachen fernen. - ubr. S. 131 Abendpoft. frfa Gesucht: Selbsiftanbiger Brotbader, verheirathet, jucht Stelle. Ubr. P. 433 Abendpoft.

Celucht: Altere alleinfichende zuberlätstige Feau, ute Köchin und Wirthschefterin juder Stellung als olde, entwober bei Wittvoer oder in fleiner Familie. Nachzultagen: 369 Pells Str., Florift. Geindr: Ein beutider Lunge, lie Labre alt, wünsch bas Schlosserbundwerk gründlich zu erlernen. Schriftich ober mündlich, Borgusprechen: 5218 Laftin Str., Marx. Gefucht: Erfter Rlaffe Bader an Brot und Rolls fucht ftetigen Blat. Abr.: D 231, Abendpoft. Dfr

Bejucht: Ein Mann, ber etwas bom Rochen und Rüchenarbeit verftebt, fucht Arbeit. Abr. I. 607 Abendpoft. Stellungen fuchen: Cheleute. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Bejucht: Ghebaar jucht Stelle, Frau als Röchir Rann als Porter. Saloon ober Boardinghaus. Adi 1. 133 Abendboft. Q. 133 Abendpoft.

### Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Jabriten.

Berlangt: Majdinen:Operators. Stetige Arbeit Bute Begahlung, Partfide Mig. Co., 86 G. Obi Berlangt: Junges Mabchen, im Stridgeichlft ju zeheiten. 683 B. Chicago Abe. Berlangt: Mad**hh**en ober auch junge Frau, das französliche Kleibermachen. Zuschneiben und Anpaf-ien in drei Wonaten gründlich zu erlernen. Sehr gue ter Platz, Wadame J. Thomas & Go., 197 Y. Ti-vision Str. 29m3, Imt, jrsonmi Berlangt: Erfahrene Madden an Rope Bortier

und folde jum Lernen. Phoenig Erim 572 Clubourn Abe. Berlangt: Maidinennabden an Sofen, fofort 267 Roble Etr., Suffmann.

Berlangt: Preparers und Raber für Diffinern. Berlangt: Suffentaidenmader und Gegmnaberin an hofen. 73 Glien Gre. mibafri. Berlangt: Dafdinenmabden, Baifters an Guftom Beften. Stetige Stellung bas gange Jahr. 233 Mar et Str. mibojef Berlangt: Operators an Amnings, Zelten und Flaggen. Deutsche borgezogen. 200-208 Sc. Mar ter Str.

Berlangt: Erfahrene Maidnenmadden an Coats, Hofen und Beften. 127 Saddon Ave., 2. Floor. 25m31m Berlangt: Matchen, gute Safdenmacher. Und Seamers an Anabenroden. 417 BB. 14. Str.

hausarbeit. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 556 31 Berlangt: Geichierwascherin. \$5. Leichter Blag. Morrell Bros., 146 S. State Str. Berlangt: Madden, Lufinehlund foden zu belfen Charles Bopp, 93 R. Aba Str., Lafe Str. Dochbahn Shelbon Station. Berlangt: Erfter Rlaffe Rochin. 149 Oft Madifor Str. Tacoma Builbing. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus: arbeit. 430 Belben Ave., 2. Flat. Berlangt: Junges Mabden für hausarbeit; muß ju haufe ichlafen. 1567 Lill Abe. Berlangt: Deutiches Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Gtues heim. \$4. — 419 G. Prairie Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit: 3 Rinder. Gtuer Lohn, Amerifanichie Familie, 600 R. Sacramento Ave., nabe Division Str. frfa Berlangt: Ein in allen Sausarbeiten erfahrenes Mädchen. Guter Lohn. 547 Burling Str., j Blod nördlich bon Fullerton Abe. Berlangt: Madden für Causarbeit \$2.50. 1132

Berlangt: Aelters beutsches Madden für allgemeist Saufarbeit. Enter Lobn. 1672 R. Salfted Str., frie Berlangt: Dentiches Matchen für leichte Sai beit. Mut ju Saufe ichlafen. 124 Subjon Abe Berlangt: Williges Madden für Sausarbeit. 985 Milwaufee Abe. Rem Employment Agency. Berlangt: Gine Saushalterin bei 2 Berren. 586 9. Berlangt: Eine Saushölterin bei einem Bittmer und 3 Kindern, 586 A. Clarf Su.

Berlangt: Gine alte Frau, um auf ein Rind gu achten. 132 B. 12. Str., Laben. bija Berlangt: Gin Manden für allgemeine Sausarbeit. 961 Cipbourn Abe. bofr Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit; Neine Bohnung: fleine Familie. Lobn \$5. 540 Cft 44. Str., nabe Grand Boultvard.

Berlangt: Mädden für allgemeine Hausarbeit in fleiner Familie. Keine Wäsche. 1840 Weightwood Abe., nabe Lincoln aPet. bofrfa Berlangt: Startes beutiches Mabchen, ungefahr le Jahre alt, für leichte Hausarbeit und auf Kinber gu achten. 515 S. Winchefter Ave. mibofrio

Berlangt: Eine erfabrene Sausbalterin ober altere Berjon, auf bas Land für bie Sommermonate, brei Erbachiene und zwei Kinder in ber familie. Gute Behandlung und guter Lohn. Abr. M. 263 Abend-poft. Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine Saus-arbeit. Guter Lohn. Rein Baiden ober Lugeln.— 3645 Grand Boulebarb. mibofriafon Berlangt: Gin Rabden für leichte Sausarbeit.-Radgufragen: 1832 Evanfton Ave., Ede Sunnpiibe. midofrfa

Berlangt: Junges Madden für hausarbeit. R. hopne Abe., 2. Flat. 26m

Berlangt: Röchinnen für hotels, Ackaurants und Saloons, Aufwärterinnen, Madden für Fabrit: und Dausarbeit, einen Frauen für Rüchen: und Schwei arbeit. Sober toch begablt. Sprecht fogleich von bei Enright & Co., 21 B. Lafe Str., 2. Floor. 25m3/lm B. Fellers, bas einzige größte deutsch-amerikanische Bermittlungs-Inflitut, befindet sich 586 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Plage und gute Radochen prompt beforgt. Gute hanshalterinnen inmer an hand. Tel.: Rorth 196. Berlangt: Köchinnen, Mabden für homarbeit, zweite Tebeit, eingewanderte fofort untergebracht.
Ers. Lewin, 2816 Abobes Abo.

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Pausarbeit. Berlangt: Madchen ober Frau in mittleren Jah-en, für gewöhnliche Sausarbeit. Mrs. Miller, 944 School Str. Rerlangt: Mödden für allgemeine Sausarbeit. Ruß zu Saufe ichlafen. 927 Southport Ane.. Cde Roscoe Str.

Berlangt: Madchen fur allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Mabden, im Reftaurant ju arbeiten. 3 Clybourn Abe.

Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen in flei er Familie fur Sausarbeit. 151 G. Rorth Ave. Berlangt: Aeltere Frau, um im Saushalt zu hel. n. Soll zu Sause wohnen. 4297 S. halfteb Str., n Store. Berlangt: Röchin. Muß Orbers tochen tonnen. 41. 13. Str.

Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Fa-illie. Gutes Seim. 1030 Milmaufee Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit u. Store zu tenden. Ede R. Boob Str. und Elt Gro Ube., Baderei.

Berlangt: Ein ftarfes Mädchen für allgem Sausarbeit. 766 W. Rorth Abe. Berlangt: 2 junge Madden, auf Rinder aufzubaf fen. Cobn \$2.00. 586 R. Clark Str. Berlangt: 2 Madden für Rüchenarbeit im Reftau ant. Lohn \$4 und \$5. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Ruchenmatchen. \$3.50 bis \$4.00 und Bimmer bie Boche. 194 Wells Str.

Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Saugar beit. 486 R. Roben Str. Berlangt: Unftanbige altere beutiche Frau, Die nen Haushalt führen fann, wo die Frau franklis ift. Lohn \$5 für die rechte Person. 179 Cogood Str. zwischen Garfield und Webster Abe. fri Berlangt: Mädden ober Frau für Saukarbeit. — Muß im Saufeschlafen. Früh Feierabend. 283 Biffell Str., nabe Garfield Abe.

Berlangt: Gutes Mädchen in fleiner Familie. er Lohn. 1480 Roble Ave., 3. Flat. fr Berlangt: Junges Manchen, bei ber Sausarbeit b. ilflich ju fein. 1312 Wrightwood Ave., 1. Flat. Berlangt: Mädden für Diningroom, und e Radden für Mittags von hald zwölf bis hald 1. 20 Wells Str., Resaurant. Berlangt: Madden in allgemeiner Sausarbeit ju elfen. 201 Fremont Str.

Berlangt: Madden für Hausarbeit in Familie vo weien. \$3.00. 347 C. North Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausa Buter Lohn. -- 1626 Jadfon Boulevard, 2. Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. Lohn \$25 bis \$3 bie Woche. Mann zu Sauie ichlafen, benn es fein muß. 1113 Lincoln Abe., Gde Metroje Str., 1. Stof.

### Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefucht: Gine respettable Bittme, 35 3abre alt üchtig im Kaushalt, jowie in der Erzichung dei inder fucht Stellung als Haushälterin in gut tuiter Wittnersfamilie. Nachzufragen: 25.8 Wef ngton Ave., 1. Flat.

Gesucht: Wittive, gebildet, respektable, alleinfte, end, Einde der Bierziger Jahre, sucht Stellung als Birthichafterin, bei altem, alleinstehendem, respektiblem Manne. Mes. 3., Calumet Deights, Miller itation, Indiana. Station, Indiana.

Gefucht: Respectable Wittwe aus guter bürgerlicher Familie fucht Stelle bei Geren ober Chepaar jur felbstftanbigen Fubrung bes Saushaftes Sat ihr eigenes Bert und Nöbel für ein Zimmer. 459 Bells Etr., Rorbfeite. Gefucht: Erfter Rlaffe Rochin fucht Stellung. ... Ubr. S. 132 Abendpoft. Befucht: Startes, lojabriges Madden fucht Stel lung bei Kindern ober feichte Quusarbeit. 131 Bef Jadjon Blob.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Blue Front Cale Ctables. Blue Front Sale Stables, Bu berfaufen ober zu bertauichen: 75 bis 100 Pferste und Mahren, paiiend für fiabtiiche Arbeiten, Farms ober Zuchtzweie. Preife rangiren von \$25 bis \$100. Ale Sorten gebrauchter Geichirre, billig Doppelte Farms-Geschirre, \$10. Billige Farms und Grocerty-Magen. Finn & McChillips, 4175 Emerald Abe., ein Blod bom Stod-Pards-Eingang.

Ba berfaufin' Billig, Pferbe und Wagen. 852 Gut: Preife bezahlt für Kanarienweibchen. - 385

Bu vertaufen: Starfes Tob Buggb und Saines faft neu, billg. 419 Weit Belmont Ave. fri Bu bertaufen: Top-Buggy; billig. 602 Dagoot Str.

Sunderte von neuen und Second Sand Magen, Buggies, Auticon und Geichtren werden geräumt gu Geren Berie. Strecht bei uns vor, wern 3hr einen Bargain wünicht. Thie Ehrbardt, 305 30abeit.

## Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort)

Ju bertaufen: Bribatfamilie auf ber Arfleite muß fofort ihre sammtlichen prochtvollen Möbel bertaufen, bestebend aus Möbagoni Parfer Suit, massives Madagoni Davenport, Golben Laf Siebaard, Eskimmer Lisch, 4 Leder Stüble, Leder Gouch, Tresben und Messing Bettitellen, Soar: Matraken, Combination Bücherichrenst, Mantel, Spiegal etc. Nachgustragen Tags oder Weckels, 259 Afpland Poulevard, node Ban Buren Str. Aug. 1908.

Muß ichart die Stadt perselsen und personse die

Muß solar die Stadt verlassen nub verlage die sammtlichen Mödel meiner Privativohuung, beitebend auf Parlor Suit, Tavenport und Siedvoor, Gistimmertich, Stüble, Ressingsbeten, Combination Bücherigkranf, Leder Couch, Carpets, Rugs, Traperies, Figtures etc. Keine ankändige Offerte gurudgeviesen, Kadzufragen am Tag oder Abends, 3612 Prairie Abe.

Berlasse die Stadt am Samsag, muß alle meinen eleganten Röbel verkaufen, bestehend auf Mahagani Martor Suit, Mahagani Tabenport, Dining Room Set in Golden Zaf, Messingabetten, Saarmatraken, Bilber, Draperien, Rugs. Carbets etc. Muß ju i bem Breis bertaufen. Rachgufragen 416 LaSalle Un

### Raufs- und Berfaufs-Angebote.

Bu verlaufen: Mobelfabrit: harthol3, \$2.50. Gro ber Wagen. 586 B. Grie Etr. Ber liefert Meffing: und Aupferabfalle. Abreffen erbeten unter 3. 646 Abendpoft. Echtes Beigenichrotmehl. 427 G. Rorth Ave., nabe 23mg, link

Bianos, mufitalifche Buftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) X.Strahlen, 279 S. Clar! Str., furirten 2'60 Ceute, barunter V. Pottile, 271 Glarf Str.; Carpenter Googlemb, 118 Dearborn Str.; Jacob Singer, 500 State Str. 2. C. Freland, M. D. S. D. D. S., Jahnargi, 163 State Str. und 307 Division Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Rlaffe Arbeit. Mabige Breife. 25janxe

Tr. Ehlers, 126 Bells Str., Spezial-Arzt.— Geschlechts., Saute, Blute, Rierene, Lebere und Mas-genfronkheiten schnell geheift. Konfultation und Un-tersuchung frei. Sprechfunden 9-9: Sonntags 9-3. 2janx\*

### Rechteanwälte. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

henry & Robinfon, beutide Abbofaten. Abend:Office: 7 bis 9. Sudoft-Ede Rorth Abe. und Larrabce Str., gimmer 9. 7mg, lm#

Billiam Senry, beutider Abvofat. Allge-meine Rechtspragis. Ronfultation frei. Zimmer 704, 134 Monroe Str. 23m3 Imk 2. L. Eichenheimer, beutider Abbolat, praftigirt in allen Berichten. Ronjultation frei. 39 Dearborn Str. 4jeb. 1j2

Freb. Plotfe, Rechtsanwaft. Alle Rechtsfacken prompt bejorgt.—Suite 814—818 Unity Builbing, 79 Dearborn Sfr. Wobnung: 105 Osgood Str. 2003\*

Batentanmalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefdäftsgelegenheiten.

### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu bertaufen: Ein flottgebender Saloon, Goldsgube für den richtigen Mann; Eigenthümer ift bert reich geworden. Arthur. 148 State Str.
Flottgebendes Kestaurant; gute Geschäftigegend; mird billig verlauft durch Urthur. 148 State Str.
\$100 faufen Butcheripere, 222 Ginnahme, auch eingerichtet für Grocern. Arthur, 148 State Str.
Saus und Butcheribere, Vor und Haus, haus und
Lot. Arthur, 148 State Str.
Butcherstore, ein einer, mit Pferd und Magen.
Muh billig verlauft verden. Eigenfhumer ift frank.
Arthur, 148 State Str.
Delitatessen 148 State Str.
Telitatessen 148 State Str. Bu pertaufen: Gin flottgebenber Saloon, Diet 148 State Str.
Delitatessen und Grocerb, elegant eingerichtet, dente iche Nachbarischaft. Arthur, 148 State Str.
Putcher: und Grocerbitore, grobfs Waarensager.
Leichte Bedingungen, Arthur, 148 State Str.
Zu berkaufen: Roominghauß: muß berfolgeubert werden, Eigenthümer ift dort reich geworden, Arthur, 148 State Str.
38 vertaufen: Keiner Eigen 148 State Str. Aeiner Zigarren. Store, großer Stod, gu vertaufen: Keiner Zigarren. Store, großer Stod, feine Nachbarichaft, billig. Arthur, 148 State Str. In terfaufen: Burftroute. Pferde und Wagen.— Ergenthümer muß nach Deutschland geben. Arthur, 148 State Str.

Bu verfaufen: Guter Butcherihop, Rordfeite, feant-beitshalber fehr billig, Abr.: T. 643 Abendpoft. \$500 tauft gute Baderei, ausgezeichnete Lage. Rui Store Trade. Nachzufragen bei M. Freund, Redzie Ede Armitage Abe.

Bu bertaufen: Die altefte Grocert auf ber Rond-rite. 354 Larrabee Str. Radgufragen 391 Sebgwid Baderei ju berfaufen wegen Familien-Ungelegen-eiten, billig, wenn gleich genommen. Ubr. P. 444 (hernbrock

Abendpoft. Bu berfaufen: Gute Baderei, über \$30 Storetrab taglich (feine Magen); 5 Cents Straight fur's Brot Preis \$1900. Abr.: T. 642 Abendpoft. Bu vertaufen: Gin gutgebenber Grocerb-Store auf ber Rordfeite, billig. 1262 R. Marfhfield Ave. frsafo

ftialo gu bertaufen: 4-6 Rannen Mildgeschäft auf ber Rordweitieite. Geeignet für Deutschen, Ubr.: E. 678 Abendpoft. Bu verkaufen: Restaurant, schöner Play. \$175 Lleine Anzahlung. Rest an Zeit. 395 E. Division

5tr.
"Singe"-Ber irgend ein Geichaft taufen ober bertaufen midtte, follte fich bireft an "Sin ge" toutenten! Reelle Geichaftsmetbede! "Singe", Ges fcaffsmatter, 39 Dearborn Str.
20m3,mifrmo,2m Baderei, Storegeichatt, \$15 Miethe. \$20 Tagesein nahme. Berlaffe Chicago. Kommt ichnell. Ur. M 232 Abendpoft. bottie

Bu berfaufen: Caloon. 515 R. Afhland Ave. Dofrfa Bu verkaufen: 8 bis 9 Kannen Mildgeschäft, zwei Pferbe und Bagen. Abr.: M. 262 Abendpoft. Zomg.lw

Bu verfaufen: Gin guter Ed-Saloon. Befte Gele-genheit für richtigen Mann. Fabrifgegenb. Abr.: M. 226 Abendpoft, midofr Bu vertaufen: Wegen Arantheit in ber Samilie, ber Edialoon, früher John Weiß, Ede Salfted und Clarf Str., icharfe Ede, fofort zu vertaufen. Zenig, liv

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berlangt: Gin Theilhaber für ein rentables Unter-nehmen. \$1000 erforderlich. Bolle Sicherheit. Prozente. Provision. Eventuell Beschäftigung. 1 gen brieflich an X. Stunedo, 439 W. 18. Str.

### Bimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: 2 reinsiche, helle Zimmer für an fändigen Mann, 86 B. Congreß Str., 1 .Floor. Bu bermiethen: Schones, marmes Bimmer mit eg tra guter Board, an einen ober gmei Berren. Gute Beim, feine Rinber. 82 Roben Str., zwijchen Mabi fon Str. und Warren Ave. befrie

### Perfonliches. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

California und North Bacific Rüfte.
Judion Alton Exturionen, mitteift Zig mit ipezieller Bedienung, burchfabrende Pullman TouriftenSchlaftwagen, ermöglicht Auffgaleren nach Salifornia
und der Bacificklufte die augenehmste und billigste Reife. Bon Chicago jeden Dienstag, Donnerkag und Samstag dia Chicago kulton Padm, über die "Scenic Koute" mittelst der Kansas Sith und der "Scenic Koute" mittelst der Kansas Sith und der Denver & Rio Grande Badm, Schreibt aber sprecht der der Judion Alton Excursions, 340 Macauette Gebathe, Chicago.

Robert Rlot, Maichinen Ronftrufteur bon Speiglei Majdinen, Ausarbeitungen von Antenten, Berbeiferungen, Details etc. Ausfaunft frei, Office: McBider Theater, Mabijon Str., Zimmer 66.

Roland Secret Service Ageneb. 610 Securith Building, bieten ibre Dienste on in allen Angelegen-beiten. Erfolg garantiet, Rath frei, Sonntags offen bis Mittag. Alexanders Deteftiv-Agentur, 93 Fifth Ane. Mle

Schwinteleien aufgebedt. Wenn im Unglud ober Verlegenheit, sprecht vor. Rath frei. Sonntag bis Nittag. 22milmx Lohne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Urt folleftirt. Garnibee besorgt, schlechte Miether entfernt, Oppothefen foreclosed, Reine Borausbegablung.

F. Schulg, Rechastanwalt.—C. Hofiman, Konftabler. 19m3, Dimibofria, 1 Robne, Noten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftirt. Schlechtzahlende Miether hinaus-geight. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Central 582.

Derms Salbe heilt alle hamorthothen. 752 S. Halfted Str. Erlernt Telegraphie! Berfuch frei! Keine Bejah-lung, che Stellung beiorgt. U. E. Telegraph Co., 88 LaSalle Str., Jimmer 32. Lohne follettirt für arme Leute. Bimmer 41,

## Banterott:Berfahren eine Spezialität. Billig und fonell. Zimmer 41, 92 La Calle Str. 20no.

Unterricht. Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Grundlicher Unterricht — Piano, Biolin, Zither. Mandolin und Guitarre — Cerl Rahn's Muist-Ufacenie, 765 Cinbourn Ave. 17m3 Ins Academpof Music, 568 R. Aistand Ave., 2. Flat, nahe Milwaukee Ave. Erfter Klaise Unter-icht in Piano, Bioline. Mandoline, Jither und guitarre. 50 Cents. Alle Sorren Instrumente zu jaben. Wholesale-Preise.

### Ginangielles.

Angeigen unter Diefer Gilbrit, 2 Cents bas Wort. Geth eine Aummiffion. — Louis Frendenberg p.r. leibr Brivat-Rapitatien von 4 Broj. an ohne Romamiffion. Bormittags: Refideng, 377 R. Sohne Abe. Ede Councila, nabe Cheago Abe. Radmittags: Office: Jimmer 341 Unity Bibg., 79 Dearborn 13ag.X.

Erfte garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von \$300—\$5000, frine Unfolten. Richard V. Rach & Co.. 171 LaSale Strake. Ede Monroe Strake. 3jimmer 814. Fine 8.

Gelb ju verleihen auf Grundeigenthum; beste und billigite Bedingungen.—Um reell behandelt ju wer-ben, fann Niemand erwarten, daß wir alle Noeit umjoun thun sommen, daber wird eine geringe Somniffion verlangt .- Grabl. feit 1883. Befte Referen en. 2m3.1m2 Ubolph Pite & Co., 2immer 627. 2mg, Inik 108 NaBalle Str., Jimmer 627.
Geld zu verleiben auf Chicago Grundeigenihum, in Summen bon \$2000 u. batüber, 37. 3.5 u. 54 % Sinfen, oher Rommiftion ober Untoften. Brompte Bedienung. 3 d be 3 able alle Auslagen.

Brivat:Gelb ju verleiben auf gutes Grundeigensthum ju 5 und 6 Prozent, theils ohne Kommission. Geld an hand. Abr.: 3. 644 Abendport.

Bu verleiben: "Special Fund" von \$3700 gu 5 Brogent auf besonders gute Siderheit. Erfte Do-pothet. Roefter & Zander, 69 Tearborn Str. Bu berleiben: \$2000 jum Bauen, bon Privatman Ubr. DR. 225 Abendpoft. boit Gelb zu berleiben an Damen ober Derren, mit fe-fter Auftellung. Berbot. Keinespopoliel. Riebrige Ro-ten. Leichte Abzehlungen. Jimmer 16: 88 Babling-ton Str. 23m3, Im. X Brivatgelb zu verleiben zu 4 und 5 Progent. Ersparte Gelb wird alle 6 Monate angenommen. Ab.,: M. 229 Abendboft. Smy Im.
Geld zu verleiben auf Chicago Grundeigenthum, bon 8390 aufwärts. Erbe Oppothku fiels an Sand. S. Gnaebinger, Zimmer 14, 163 Nandolph Ere.

Freies Equity in gutem Beim. Thompion, Ries & Co., 163 Ranbolph Str. 3m3, lmX Benn Ibr ein heim bauen wollt, werdet ich such bas Geld vorftreden. Pläne liefern uim.; daue und garantier Guer haus vollkändig. Hil. guth, Ir., 125. LaSalle.

Moun Spoothefen-Macherer broben, ipricht vor : immer 41, fe Laballe Str. 20no.

### Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Farmlandereien. A gormund be Bertauf. 2 Bormund seb, Geräthichaften, nur \$1500 - Henry Uffrich & Co., 1209 Maionte Temple. 29mg. In

Retropolitan Sochahn -\$15 - Bro Monat - \$15.

26 zweiftödige Saufer im Bau. Bunfzehn fertig. Behn verlauft. Gebn bewehnt. Gebt und feht fie Guch an, Jahlt fie.

Best arrangirte Häuser auf der Mesteite; enthalstend Empfangs-Halle. Partor, Eszimmet. Rüche. Badezimmer, der große Schlafzimmer stunnde Hauser, beiteboard. effene Alambing, Marmor: Majdheden. Porsellan-Paderbanne, Sewer, Wajjer und Cas, pracht: 1901 ausgestatter, practicule. oll ausgestattet, vorzügliche Nachbarichaft, \$100000 dule wei Blod's entfernt, Preis \$2500; \$130 Baar id \$15 per Monat. Gelegen an N. Laundale Ave. und Costello Ave.,

Geligen an A. Caiviele Ave, und Coftello Ave., gerade nordlich von Armitage Ave.

Wie man bahin gelangt.
Rehmt Sumbold Raf Linte der Metropolitanshochden dis N. Caivield Ave. Station und geht 4 Blod's nörblich dis Cottello Ave., grade nörblich von Armitage Ave.; oder nehmt Milwaufe Ave. Gat, transferirt an Armitage Ave. Gat, fteigt ad an Laivielage Ave. und geht 2 Blod's nordlich.

Saufer offen jeben Zag. Geht und feht fie an ober fprecht bor und wir geben mit Guch, um die Jaulet zu zeigen, foldenfrei.

S. G. Groß, fehfter Aleor Wofonic Abemple, State und Runsolph Etraße.

11,963 Haufer auf nenatlich Abahlungen innerhalb zu Inder

Bu verfaufen: Un Bernard Ave., nahe Belmont-\$15 — monatlich — \$15.

—Sechs neue weifhölige Faufer.
Häufer enthalten is und 7 Jimmer; eichenes Man-tef, Sibeboard. Marmor-Wafchbaffin, Portellan-Pabewonner: offene Plumbing, Sewer, Waffer, Cas u. j. 10.

Preiß \$2250.

Gas u. j. w. Preis \$2250.

Monatliche Abzahlungen \$15; fleine Baaranzahlung.
Rie man babin gelangt.
Rehme Effon und Pelmont Pow. Cars bis Bernard Ive. und geht einen balben Blod füblich, haufer jeden Zag offen. Gebet bin und jehet Euch dieselben an ober fprecht von und läst Euch fosientrei dahin bringen zur Besichtigung.

S. E. Grob, 6. Floor, Majonie Temple,
-11,693 Saufer innerhalb 22 Jahren vertauft. -- mifrfa

Kauft vom Cigenthimer auf leichte menatliche Absphlungen: 6 Jimmer Cortinge, qui gebaut, Walfer. Gas. Sciver, greies Basement und Atte; auf Schönfte eingerichtet, an N. Washtenam und George Str., nahe Elften, California u. Mestenn Ivo. Fark. Kadzustagen im Geoerchives, Eds. N. Walibenam und George Str., oder hei M. Fauerse. 486 P. Roben Str.

Roben Str.

Solnz, 6, 13, 20, 27ap

Zu berfaufen: Best gebante & Zimmer Cottage in
ber ichönisten Ergend nahe Logan Sauare. Am Bers
bestierungen, Caf Hintib. Aurschalz-Floors in allen
Jimmern, 9 sub Siein-Baiemenn, 20t 25×25, auf
monatlide Zablungen. 1373 R. Contral Auf Abe.,
nahe Fullerton Abe.

Zun, doftel, am

Zu verfaufen: 3- und 8-Zimmer Jäufer. Stadts
Rasser. So gub Bassement, nahe Elson und Belmont
Abe, Gars, 5e spokygeld zur Stadt, von \$1200—\$1400.

Logars, 5e spokygeld zur Stadt, von \$1200—\$1400.

Ko dan, 210 monatlich.—Geld zu verfehen.—Ernst
Melms, Eigenthümer, 1959 Milwause Abe., wischen
Fullerton und Galispernia Abe.

216, jadofr

# Spottbillig: Fremont Str., nahe Center Str., 2 födiges Bridhaus und Basement. 21×94. Mortgan \$4500. Lann für \$1200 baar gefonft werden. Lot 25× 125. – Richart A. Roch & Co., Jimmer 814—171 & Salle Str., Ede Monroe Str.

Gin \$9 & aus. Gin \$9 & aus

Reun Dollars monatlich bezahlen fur neues fünf Zimmer Preised Brid Front Haus, Preis \$1150. Rur 1800 Baarzahlung. Sprecht vor in ver Zweigoffen. 1515 Julina Err. Rohm Alfoland Dre. Car bis 18. Etr., oder 47. Site, Cor bis Alffland Dre. 4515, Juffine Gir. Rein. Bar bis Afhland Abe. Etr., ober 47. Str. Car bis Afhland Abe. E. E. G o b, Gigenthuner, 604 Majonic Temple. formif

Gin \$9 & aus.

Sabt Idr Saufer zu berkaufen, zu bertauschen oder zu bermiechen? Kommt für aute Reizlfate zu uns. Wir haben immer Kaufer an Sand. — Sonntags offen von 10—12 Ubr Bormittags. — Richard von 15—12 Ubr Bormittags. — Richards von 12. Roch & Go. Rem Dort Life Gekaube. Nordeniecke LaSalle und Monroe Str., Zimmer 814, Afur 8.

Bu vertaufen: Beenalb meiter Micthe gablen Ju vertauten: Assessato wetter Wirethe gobien, wenn nan ein Heim mit allen modernen Begiemelfchefeiten zu weniger als Lost und Gebande fosten, korten fann. Neime Angabing, Acht im 2d nabhöptischen Jahlungen. 4 Prozent Jimien. Wer folge Gelegwe het fucht, ipreche vor bet D. Ha mit I e. n., 18mz, Imrx

## Geld auf Dobel.

(Ungeigen unter biefer 1 . ?, 2 Cents bas 2Bort.) Brauchen Sie welches?

Chicago Finance Co. 85 Tearborn Str., Zimmer 304, Tet, Central 1060, 459 B. North Ave., nabe Roben Str., Telephon Beft 611. | 3meiter Floor

Bei uns mirb beutich gefprochen.

Chicago Ginance Co., 85 Degeborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

459 B. North Ave., nabe Roben Str., Telephon West oll. 3weiter 3meiter Floor.

128 La Calle Etrage, Bimmer 3.

Gelb zu berleiber auf Möbel, Bianos, Pjerde, Bagen u. 1. 18. Wir nehmen Guch die Mobel nicht weg, wenn wie die Anleibe machen, songern lassen bieselben in Eurem Petik.
Bir leiben auch Geld an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote.
Wir baben das großte de ut sche Solche in in der Etaal.
Mue guten, ehrlichen Zeutschen, fommt zu uns. wenn Ihr Geld dahn wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Borth. I finden, bei wir porzusprechen, ehe Ihr anderwarts hingelt

M. S. Frend,

128 LaSalle Strake, Bimmer 3. Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Compant.
175 Darborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Von Compant.
Zimmer 12, Sammarkt Ibace Buifbing.
161 B. Mabtion Str., britter Fiur.

Mir leiften Gud Gelb in großen und fleinen Be-ragen auf Pianos, Mobel, Pferbe, Wagen ober ir-end welche gute Sicherbeit zu ben biligften Be-eingungen. – Tarteben fonnen zu jeber Zei gemacht verben. – Tetelben fonnen zu jeber Zit an-

auf Mobel und Branos, ohne zu entfernen, in Summen von \$20 bis \$200, zu den billigten Katen und leichteften Bohnquigen in der Stadt. Renn Sie von und beigen, laufen Sie feine Gesahr, daß Sie Ihre Sachen berlieren. Unfer Geschoft in verant wortlich und lang etablirt. Reine Nachfragen werden gemacht. Alles privat. Viere ben gemacht. Alles privat. Viere, forcht per, ohe Sie anderswo dingehen. Alle Makfunft mit Vergnusgen ertheilt.

Das einzige beutsche Geschaft in Chicage.
Cagle Loan Co., 70 LoSalle Str., 3, 34, Cae Kandelle Loan Co., 70 LoSalle Str., Ranager.

Geld gelichen auf irgend welche Eegenhande. Leine Berdieutlichung. Reine Berzogerung Lauge Zeit, Keichte Abrablungen. Riedrigte Raten qui Mobel, Bianes. Pierde und Wogen. Sprecht bei uns war und ipart Gelb.

Pande Str., Jimmer 21. Ind. Brand-Office, 534 Lincoln Abr., Late Brand-Office, 534 Lincoln Abr., Late Brem-

Geld auf Robel gu perfeihen. ISI Bent Roblied Ett., Jimmer 221, über Booli's Lieberlaben.

The state of the state of the

### Das Aeheimnik des Rechtsanwalls.

Roman von John &. Lens. (Fortfehung.)

Bwei fone Geelen.

In London begab fich Fane gerabes= wegs nach ben Befchäftsräumen feines herrn und öffnete bie Bangthur mit einem Drüder. Als er bie Schreibftube und bas Arbeitszimmer bes Cachwa!= ters burchschritten hatte, flopfte er an bie Thur bes bahinterliegenden Bim= mers. Das war bie Speifeftube, benn Mr. Felig fand es bequem, neben feis nen Geschäftsräumen gu wohnen, und langjährige Gewohnheit ließ ihn jest bife Ginrichtung allen andern borgie= Seine Schlafstube und eine fleine Ruche nebit Borrathstammer la= gen bahinter und hatten einen befonbe= ren, nach ber äußeren Treppe führenben Musgang.

Da fein Rlopfen nicht beantwortet wurde, brehte Fane leife ben Thurgriff und trat ein.

Das Gas war angegundet, aber flein geschraubt. Unschlüffig, was er weiter thun folle, blieb ber Schreiber einen Augenblick fiehen. Es war noch hell genug, bag er bie berichiebenen Möbel= stude erkennen konnte, die alle altmobifch, schwerfällig und ftark gebaut was ren, aber fein Blid haftete hauptfach= lich auf einem fleinen Schrant, ben Mr. Felix gur Aufbewahrung feiner Bribatpapiere benutte und ber in eis ner Ede bes Bimmers ftanb. Leife trat Fane an ben Cdreibtifd, ber fei= nen Plat neben bem Ramin hatte, aber noch während er bies that, hörte er ein fcwaches Beraufch im Schlafzimmen. Da es Mr. Felig' unabanderliche Gewohnheit war, Die Gangthure mit ei= ner Sicherheitstette gu berichließen, be= bor er fich für bie Nacht gurudgog, batte Rane es als felbftverftanblich angenom= men, baß fein Berr ausgegangen fei. und als er nun ploglich bie Entbedung machte, bag er nicht allein in ber 2Bohnung war, blieb er fteben, burchschritt hierauf bas Zimmer und flopfte an bie

"Berein!" rief ber Motar. Fane trat ein und fand feinen herrn im Bett.

Thur bes Schlafgemaches.

"Ich tomme foeben bon Woodhurst gurud", fagte er, "und glaubte, Gie feien aus. Gie sind boch hoffentlich nicht ernftlich frant?"

"D nein, nur ein wenig unpäglich. haben Gie bie Schränke, Schieblaben und fo weiter berfiegelt?"

"Ja, und ich bin heute Abend nur noch einmal hierher gefommen, um ei= nen Auftrag bon Laby Bolbon auszurichten. Gie ließ mich rufen und trug mir gang befonders auf, Ihnen gu fagen, fie bedaure fehr, bag Gie heute nicht hatten tommen tonnen, aber fic era warte Gie gang beftimmt am Dienftag, ba bie Beerdigung am Mittwoch ftatts finben folle."

Felig nahm biefe Mittheilung fchweis

gend entgegen. "Damen bilben fich immer ein, nur ihre eigenen Geschäfte feien bon Bich= fagte er nach einer Paufe. tigfeit." "Es ware Zeit genug, wenn ich Mitt= woch Morgen hinunterführe, aber man wird mohl auf bie Laune Ihrer Bertlichteit Rudficht nehmen muffen. Schreiben Gie boch ein paar Beilen, ober telegraphiren Gie, bas wird noch beffer fein. Cagen Gie alfo: ,Dr. Welir leicht unpäglich, wird aber beftimmt Dienftag Abend in Roby Chafe

Fane wandte fich ab, um bas Telegramm aufzufegen.

"Rann ich sonst noch etwas für Sie beforgen?" fragte er, als er bas 3im=

"Rein, bante, Frau Birb wirb in einer Stunde bier fein," antwortete

CASTORIA Fir Singlings and Kinder.

Frau Bird war die Perfon, bie bem

einsamen Manne ben Haushalt führte

und für ihn tochte. Fane Schidte bas Telegramm an Laby Boldon ab, und ba er fich etwas er= mübet fühlte, begab er fich gleich nach feiner Wohnung, die er mit Daniel D' Learn theilte. Bu feiner leberrafchung fand er biefen ber Lange nach auf bem Roghaarsopha ausgeftredt, bas eine Wand ihres gemeinsamen Bohngim= mers fcmidte.

"Na, was ift benn bas?" fragte ber alte Mann. "Camftag Abend bift Du boch fonft nicht zu Saufe."

"Sabe heute Abend tein Rleingelb, antivortete ber junge Mann furg. -"Bor' mal," fuhr er nach einer Paufe fort, "wo haft Du benn ben gangen Nachmittag gestectt?"

"D. ich bin auf bem Lanbe gewefen. Habe Schreibtische und sonstige Behält= niffe eines alten Herrn, ber geftorben ift, berfiegelt."

"Desfelben, für ben Du neulich bas bas Testament aufgesetht hast? Sir — wie hieß es doch gleich — Sir Richard

"Ja, besfelben," antwortee Mathem. indem er fich anschickte, fich feinen Thee gu bereiten.

"Donnerwetter!" rief ber junge Mann, sich aufrichtend. "Bie schabe für unferen Alten, bag Gir Richarb eine Wittme enterht hat, im Falle fie fich wieber verheirathet!"

Mathems Sand, Die im Regriffe war, eine Taffe auf ben Tifch gu ftellen, hielt inne und flarrte feinen Reffen überrascht an. "Schabe für ihn? Was meinft Du benn bamit?"

"Na, er ift boch in Labn Boldon berfcoffen, weiter nichts - und gwar bis fiber bie Ohren, und noch bagu in fei= nem Allfer!"

Mr. D'Learn fallete Die Banbe hinter feinem Ropfe, einem mit leuchten= bem rothen Saar, bas fo turg gefchnit= ten war, als es ein haarfunftler nur fcneiben fonnte, bebedten Ropfe, warf fich auf's Copha gurud und ticherte.

"Unfinn, babon weift Du gar nichts - gar nichts, fage ich Dir," entgegnete fein Ontel.

"Co? Da, ich fenne unfers Alten fleine Schwächen gang genau; barauf fannft Du Gift nehmen. Die Dame, bie er neulich in's Bureau brachte, bas war boch Laby Bolbon, nicht wahr? -Damals, als Du mich forticidteft, um eine alberne Borladung ober fo mas zuguftellen? 3ch habe ihn babei abgefaßt und habe mir bas Bild auch angesehen. Ich möchte nur wiffen, ob fie es ihm geschentt, ober ob er es ftibigt hat? Collte mich gar nicht wundern, wenn er es heimlich aus einem Album genom= men hatte, als er neulich im Baufe bort zu Befuch war. Im Stande war er es foon."

"Mber Dan, wenn Du Recht haft. mag er nur alle Hoffnung auf die Das me aufgeben, benn es ift nichts meniger als wahricheinlich, baf fie auf eine fo fcone Befigung, wie Robn Chafe, bergichten wird, um ihn gu beirathen."

"Ich weiß doch nicht, ob er bie Soffnung aufzugeben brauchte," antwortete Dan bebeutungsvoll. "Wenn unfer Alter entschloffen ift, etwas zu erlans gen, fo betommt er es in ber Regel. -Beift Du, was ich thun wurbe, wenn ich an Stelle unfers Miten mare?" fuhr D'Learn nach einer Paufe fort.

"Du murbeft fie bitten, Deine Frau gu werben, und fie wurbe Dich erhoren, und wenn es auch nur Deiner Schonbeit und Deines feinen Befens halber mare," erwiderte ber alte Mann fpot:

ruhig in's Feuer fallen laffen und gu ber ichonen Wittme fagen :, Da haft Du mich, und nun wollen wir und bes Befiges gemeinfam erfreuen."

Mathew lebnte fich auf feinem Stuble gurud und betrachtete feinen Reffen mit geringichatiger Miene.

"Und wie mare es benn mit ben

"Rein, ich wurbe bas Teftament

"Co, bas würbeft Du thun?" fragie



"Ad, bie Beugen! Mit benen wurbe ich mich eben abfinben," erwiberte ber vielberheißenbe Jüngling mit erhabener Miene.

"Wenn ber gefetliche Erbe ober ber nächfle Blutsvermanbte ober wer es fein mag, babon hörte, murbeft Du in Teufels Riiche fommen, mein lieber Danny. - Und nimm Dich in Acht, mein Junge, baß Du nicht fo wie fo hinein=

"Bas Du bamit fagen willft, weift ich nicht," braufte ber junge Mann auf. "Go, bas weißt Du nicht? Ich habe bas fleine Raffenbuch heute Morgen aufgerechnet, und es wollte gar nicht

ftimmen." "Mich, bas hat nichts zu fagen; bas werbe ich am Enbe bes Monats in's Reine bringen, und wenn es bann ftimmt, fo schadet es weiter nichts. -Aber hör' mal," hob er nach einer Weile wieder an, offenbar bemuht, bas Befprach auf eine weniger peinlichen Begenfland zu bringen, "haft Du bie Da= me gefehen, als Du beute bort marft?"

"Ja, ich habe fie gefehen. Gie ift eine fehr liebenswürdige, nette Dame," fagte Fane mit herablaffenber Diene. "Gie hat mir eine Beftellung aufgetra=

Er brach furg ab. "Un ben alten Felig? - Beraus ba-

"Das find Bertrauensfachen, Dan-

"Ach was! Was habe ich Dir nicht Alles bom alten Felig ergahlt? Das waren auch Bertrauensfachen, follte ich meinen, aber ba haft Du nicht baran gebacht. Da, ich werbe mich schon hüten, Dir ein ander Mal gu ergablen, was ich in Betreff unfers Felig an's Licht bringe."

"Was fann Dir benn baran liegen, es zu wiffen? Augerbem war es gar nichts Besonderes. 3ch follte Mr. Fe-lig nur fagen, bag er ja gang bestimmt am Abend bor ber Beerbigung fame, und er hat mich beauftragt, ihr gu tele: graphiren, er werbe gur rechten Beit bt

"Na, fiehft Du wohl, was für bide Freunde fie find?" antivortete ber hoff= nungsvolle junge Mann grinfenb. "Wenn ich biefer gefehliche Erbe mare, würde ich scharf aufpaffen, baß fie mir feine Rafe brehten. Wer ift es benn? Uch ja, jest fällt's mir ein. Gein Rame tam ja in bem Testament bor. Counbso Bolbon in ber und ber Strafe ber City bon London. Das heißt fo viel, baß er Matter ober Agent ift. Gut, er wird wohl Matter ober Agent bleiben, allen Teftamenten gum Trope. Es ware auch fehr hart für LabyBolbon , wenn fie ihm Alles abtreten mußte, falls fie unfern Alten heirathet. Ift er bas werth, Onfel? Raum, follte ich ben= ten.

"Kümmere Dich um Deine eigenen Ungelegenheiten, Dan," entgegnete Mathew, ber ber feinen Unterhaltung bes jungen Mannes mube mar. "Willft Du nicht hingehen und die neuen Ro= miter feben?"

"Sabe Dir ja fcon gefagt, bag es mir am nöthigen Rleingelb fehlt," erwiberte Dan berbroffen.

"Wenn's weiter nichts ift, fo will ich Dir eine Rleinigfeit leiben, Die ich Dir nächstes Monatsgehalt befommft. habe manchmal gern ein bischen Rube und Frieden. Aber halte Dich ja bom grunen Tifche fern. Wenn Du bas nicht laffen kannst, gehft Du noch einmal vor

"Mache Dir meinetwegen feine Gorgen," verfette ber junge Berr, inbem er sich rasch vom Sopha erhob und bie paar Schillinge, Die ihm fein Ontel reichte, in Die Tafche fledte. feine Angit, ich fann icon felbit für Mumero Gins forgen."

Benige Mugenblide fpater mar Da= them Fane mit feinen Gebanten allein. (Fortfetung folgt.)

### Made in Germany.

Es erregt in England unliebfames Auffeben, bag bie Entwürfe für bie neuen englischen Gelbmungen mit bem Ropfe Ronig Chuards VII. von einem beutschen Rünftler, Emil Fuchs, bems felben Bilbhauer, welcher im Auftrage bes Königs eine Tobtenmaste bon ber Rontgin Bittoria auf bem Sterbebette anfertigte, eingeforbert worben find. Es foll thatfächlich fein englischer Bilbhauer borhanden fein, ben Ronig Ebuard mit biefer Arbeit betrauen mochte, und es tann ichwerlich ftichhaltig fein, wenn jest nachträglich behauptet wirb, bag berichiebene Mitglieber ber englischen Atabemie, welche ebenfalls um Entwürfe erfucht murben, fich geweigert haben follen, mit bent Deutschen in biefer nationalen Arbeit in Wettbewerb gu treten. Fuchs ift als ausgezeichneter Mebaillenftecher bes tannt und hat jebenfalls in ber englis ichen Rünftlerichaft nicht feinesgleis chen. Biele ber früheren englischen Müngen und Mebaillen mit bem Ros pfe ber Ronigin Bittoria find betannts lich nichts weniger als geschmadvoll ausgefallen, und fo tann es benn nicht überrafchen, bag bie "toniglich britische Dunge" in London augenblidlich als erften Beamten in ihrer Mobellir-Abtheilung einen frangofifcen Runftler, be Saulles, hat. Diefer bat ebenfalls Beichnungen und Mufter für bie neuen Gelbforten geliefert; Ronig Ebuarb foll fich jeboch bereits perfonlich für die Vorlagen bon Fuchs entichieben haben. Für bie englischen Batriot:n ift es natürlich fomerglich, bag nicht mal ihre Pfunde und Schillinge ohne Buhilfenahme beutider Runft bergetellt werben tonnen, und in ber Breffe begegnet man bereits ben Sitterften Musfällen gegen ben unvermeiblichen Bettbewerb ber beutfchen Bettern, ber aus patriotifchen Grunben auf biefem Gebiete wenigstens fich hatte umgeben

laffen follen. Diefes "Mabe in Germanh" muß allerbings besonbers ichmerzlich empfunben werben.



## Das Blut!

3m Frühlinge find

Dr. August König's

## Hamburger Tropfen

nöthig, die Leber ju reguliren, den Magen und das Blut ju reinigen. Huf diefe Beife wird das gange En: ftem gefräftigt und in eis nen guten Buftand berfett.

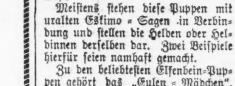
Die Sterblichfeit in Sudien.

Gin furchtbares Erzeugnig ber Sta-

tiftit ift ber jest erschienene Jahresbericht ber Canitatsbeamten ber Regierung bon Bombah für bas Jahr 1899. In ihm wird ber erfte genau- Nachweis über bie mahrend ber Herrschaft ber Beulenpeft in bem furchtbar beimgefuchten Lanbe geschehene Berheerung an Menschenleben gegeben. Auffallend und als bas einzig Erfreuliche ericheint bie Thatfache, bag bie Sterblichteit ber europäischen Civilbevölferung abge= nommen hat, ein geringfügiger Bewinn im Bergleich zu ber ungeheuerlichen Sterblichteit ber übrigen Bebolterung, besonbers an ber Beft. Nicht weniger als 672,000 Menschen starben während biefes Jahres in ber Prafibentichaft Bomban, über 125,000 mehr als im Sahre 1898, alfo an jebem Tage fast 2000. Aber es erscheint wie eine Be= genwehr ber Natur gegen bie brobenbe Entbolterung, bag auch bie Bahl ber Geburten gang außerorbentlich geftie= gen ift. Im Jahre 1898 wurden nur 582,000 Rinder in Bomban geboren, 1899 bagegen 685,000. Trop ber au= Berorbentlich hoben Sterblichfeit mur= ben alfo noch 13,000 Menschen im Nahre mehr geboren als ju Grunde ge= richtet. Die Geburtsgiffer flieg, auf bas Taufenb gerechnet, bom Jahre 1898 bis zum Jahre 1899 von 31 auf 36,4, bie Sterblichfeitsgiffer bon 29 auf faft 36. Die letten beiben Bahlen erscheinen gar nicht besonbers hoch. aber es muß babei bemertt merben, bak bie große Sterblichfeit hauptfächlich in wieder abgiehen werbe, wenn Du Dein | ben Stabten ftattfanb. Bahrend unter normalen Berhaltniffen eine Stab mit einer jährlichen Sterblichfeit bon 20 auf 1000 fcon als höchft ungefund gilt, erreichte bie Sterblichfeit in ber indischen Stadt Nosch im Jahre 1899 bie ungeheuerliche Sohe von 153 auf 1000, in Poona 128, in Rarab 99 und in Rarachi 95, in ber Stadt Bomban 69 auf 1000. 96,000 Menfchen ftar= ben allein an ber Beft, eine gang bei= spiellofe Bahl, bie in der Geschichte ber indifchen Beftepidemie bielleicht nur noch bon ber bes Jahres 1900 übertroffen werben wird. Daneben forbert bie Cholera etma 8600 Onfer, hoppelt fobiel als im vorausgegangenen Sahre, freilich weniger als in manchem Jahre ber beiben letten Detaben. Gine gerabezu beunruhigenbe Bunahme zeigt auch bie Sterblichkeit an Darmfrant heiten, bie mit 76,736 Tobesfällen bie bon ber Beft angerichteten Bermuftungen beinahe erreichten. 2113 ein fcmg: der Lichtblid in biefem bufteren Bilbe ericeint noch bie Abnahme ber Sterbe= fälle an ben Boden. Alle bisher aenannten Rrantheiten aber werben noch übertroffen bon ber Berheerung burch bie Fieber, mahricheinlich hauptfächlich Malaria und Inphus, denen 228,000 Menfchen gum Opfer fielen. Rach ber letten Bahlung weift bie Stadt Bomban eine Bevölferungsgiffer bon 770,= 000 Ropfe auf, b. i. eine Abnahme von über 50,000 Röpfen mahrend ber legten Detabe. Sauptsächlich ift bie Ubnahme eine Folge babon, baß eine große Ungahl Bewohner bie Ctabt mahrenb ber legten zwei Monate, feit= bem bie Beft aufgetreten mar, perlaffen haben. Die landlichen Begirte ber Prafibentichaft Bomban weifen eine erfdredliche Abnahme auf. 3m Das hitanthabegirt allein ift eine Abnahme bon 220,000, in Bijapore um 61,000 und in ber Stadt Boona um 74,000 Geelen gu bergeichnen.

### Puppen und Boltsfagen.

Gewiß tonnen bie Rinberpuppen mancherlei Gelegenheit zu ethnographt= ichen Studien bieten und ein Intereffe haben, bon welchem bie Rinberwelt, Die mit ihnen fpielt, nichts weiß. In ben letten paar Jahren find bei uns u. 21. auch alastanische Puppen aufgetaucht und werben ba und bort ber Curiofitat halber gefauft. Rinder und Ermachfene, welche fie in die Sanbe nehmen haben meiftens feine Ahnung bavon, wie viele Bolfsfagen in biefer Buppe fteden; viele ber letteren find übrigens noch gar nicht in bas Gebiet ber Civis lifation gelangt. Die intereffanteften barunter find nicht bie bolgernen, fons bern bie aus Anochen und Elfenbein mobellirten, bie nur als befonbere Geichenfe bergeftellt werben und mitunter reich mit Berlen geschmudt find; nas



### binnen berfelben bar. Zwei Beispiele hierfür feien namhaft gemacht. Zu ben beliebtesten Elfenbein-Puppen gehört bas "Gulen = Mabchen", bon welchem man bei ben Eingeborenen ber unteren Duton = Region allerlei horen tann. Die Sage ergahlt, baß bie furgohrigen Gulen, welche in biefer

Gegenb fo fehr verbreitet finb, von einem fleinen Dabden abstammten. bas burch Zauberei in einen Bogel mit einem langen Schnabel berwandelt worden fei. Durch ihre feltfame Um= bilbung wurde fie bermaken erichredt, baß fie blindlings von einem Saus gum anderen ihres Beimathsortes flog; enb= lich schlug fie heftig gegen bie Band eines Saufes, und babei murben ihr Schnabel und Geficht plaftgebriidt: à la Darwin berblieb bann biefe Gi= genthumlichfeit auch ihren Nachtom= men. Die Buppen zeigen übrigens nur ben Ropf einer Gule, mahrend ber Leib ber eines Rinbes ift.

Gine anbere, bon bemfelben Stamme oft modellirte Buppe ftellt Duthput, ben "ftarten Mann", bar. In alten Beiten haufte Duthput im Astimuta Bebirge, unfern bes Duton = Fluffes. Gines ichonen Tages gefiel es ihm, einen Theil ber Berge aufzupaden, auf feine Schultern gu nehmen und in bas ebene Land hinaus zu tragen, wo er fie gu Boben warf. Auf biefe Beife fouf er bas Ruslewet = Gebirge. Als aber Duthput - ber fo eine Art arttifches Geilenftud gum Riefen Atlas bilbet biefe Berge bon feinen Schultern abwarf, berurfachte bie große Unftren= gung, baß feine Guge in ben Boben anten; fo bilbeten fich zwei tiefe Gruben, Die fich alsbald mit Waffer füllten und gu ben beiben fleinen Geen murben, welche heute am Jug bes letteren Gebirges liegen. Duthput manberte bon ba am Dutonfluß aufwärts und hat allen Plägen, von benen er vorüber fam, bie Ramen gegeben, bie fie bis jum heutigen Tag haben.

Migberftanbenes Beis Berr: Mit aufrichtigem Ieib. Bergen bebaure ich, Gie, meine Unabige, in Trauer feben gu muffen!" Dame: "Mijo auch Gie finben, baf mir Trauertleiber nicht gut fteben?"

- Biele bertleinern bie Berbienfte Unberer nur, um fech felbft gu troften.

# DIE GRIPPE

## Arend's Malt Cough Cold Cure..

einzig echte Spezifikum für Erkältungen. 50c und \$1.00 per Alafche.

Das Arquei:Schrantden jeber Familie follte eins Flaide biefes Beilmittels enthalten.-Bei allen Apo-thefern. Rehmt fein anderes. Arend's Drugstore,
MADISON STRASSE,
ECKE FIFTH AVE.



Bruchleidende fomie alle an Ber frümmungen bes Mudgrats, ber Beine und Buse Leibenben Muttericaben,

Palito geheilt. Bruchbander, 200 vericie ten, Leibbinden für ichmaden fette Leute und Rabelbruche. Rrambfaber, Geradebalter, Er

e. Gummiftritmbfe für Rriden, fünftliche Beine desonders enthichle ich mein neu ertundenes Truchband, welches eingerführt ist in der deutz schaft ich und ihrene Es ist ist in der deutz schaft ich und ist ist ist in der deutz schaft ist in der deutz schaft ist in deutz schaften, weiches Tag und Rockt ohne Schwerz gefragen wird und eine sicher deling erzielt. DR. ROBERT WOLFERIZ. Hodrifant 60 fisth Ave., nahe Annbold Str. Spesialist für Brücke und Verwachsungen des Körpers. Auch Sonntags offen die 12 Uhr. — Danen werden von einer Dame bedient, 6 Krivat-Limmer zum Annbossen.

### Schwache, nervoje Personen,

geblagt von Schwermuth, Erröthen, Jittern, berg-flopfen und ichlechen Träumen, erfahren aus dem "Jugendfreund" wie einfach und billig Gefchiechtes Frankbeiten, Golan der Augendfanden, Krampf-aderbruch (Baricocele), erfahveinde Aiben, ichnel und bauernd geheilt werden tönnen. — Gang neues beilveriahren. — Auch ein Rapitel über Berbütung gu großen Ainderfegeis und beren ichlimme Folgen enthält diese lehreiche Buch, deffen neueste Auf-lags nach Empfang von 26 Cents Briefmarken verflegelt berfandt wird von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.





gegenüber ber Bofts Cifice.

BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

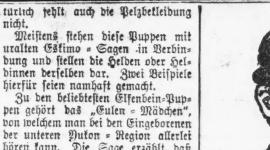


N. WATRY & CO.,
99 E. RANDOLPH STR.,
Deutine Optitet, Brillen und Mugenglafer eine Spezialität, Rodats, Cameras u. photograph. Material.

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

gegenüber der Fair, Dezter Guilding.
Die Arzze biefer Unftal find erfabrene dentiche Spezialisten und betrackten es all eine Spre, ihre leidenden Mitmenichen so schaeften est all eine Spre, ihre leidenden Mitmenichen so schaeften geleichen und beiden under Gearantie, als geheimen Arankeiten der Münner, Frauersleiden und Memitraationskörungen ohne Operation, danitraankeiten, Folgen von Telbstelleiden, dentstraatheiten, Folgen von Telbstelleiden, dentstraatheiten, Folgen von Telbstelleiden, dentstraatheiten, Folgen von Telbstelleiden, dentstraatheiten, der Kontakten Arzes, Lumoren, Edwickels (Dobentraankeiten) zu. Aonfallitet und beton Ihr keiden nichtig, diagten mit Palienten in unier Arbeiten. gegenüber ber Fair, Degter Builbing.

nur Drei Dollars



\* THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY

## State Medical Dispensary, 76 E. MADISON STR.

Bis jum 15. April. Hachher Sudwest-Ede State und Van Buren Str. Eingang 66 Van Buren Str.

Konfultiren Sie die alten Mergie. Der mediginifde Borfes Ghren bou beutiden und ameritanifden Univerfraten, hat langjährige Erfahrung ift Mutor, Bortrager und Spegiaa lift in ber Behandlung und Beilung geheimer, nervofer und aronifder Brantheiten. Saufende bon jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe

gereiter, beren Mannbarfeit wieber hergeftent und gu gludlichen Batern gemacht. Berlorene Mannbarfeit, nervofe Somaden, Mifbrand bes verwirrte Gedanten, Mbneigung gegen Befellichaft, Gnergielofigteit, frühzeitiger Berfall u. Rrampfaderbrud. Mes find Folgen von Jugenbfunden und llebergriffen. Gie mogen im erften Stabium fein, bebenten Gie feboch, bol Gie fonell bem letten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch faliche Cham ober Stell abhalten, 3hre idredlichen Leiben gu befeitigen. Mander ichmude Jungling bernedlafe

figte feinen leibenben Buftand, bis es gu fpat mar, und ber Tob fein Opfer verlangte. Mustedelide Arantheiten, wie Blutvergiftung in allen Stadien— erartige Affette der Rehle, Rase, Anogen und Ausgeben der Saare, sowall
wie Strikturen, Chfitis und Orchitis werden fanell forgfältig und dauernd
geheitt. Mir haben unjere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, das fie
nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Peterten Sie mir veren den der Artiste Gerafte der gestellung sichert.

Bebenten Gie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furizen, ofte jur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicage's wohnen, fa schreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Boft hergestellt werben, wenn eine genaue Beschreibung des Falles gegeben wird. Die Argueien werden in einem eins fachen Kistchen jo verpadt und Ihnen zugesandt, daß sie keine Neugierde erweden.

## Medizin frei bis geheilt.

Bir laben aberhaupt folde mit dronischen Hebeln behaftete Leibenbe, bie nirgenba Deilung finden fonnten, nach unferer Unftalt ein, um unfere neue Methode fich angebeis ben gu loffen, die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

für Blutreinigung, Blutarmut und alle Blut- u. hantkrankheiten

Gine milbe aber ausgezeichnet wirkfame Arznei. Dr. Buiched's Blutmittel wirkt auf die Leber, Blut, Lieren, haut und Rerven, beseitigt die Ursache von Arankheiten und eines fich für Kinder und Erwachsene. Diese Mittel if besonders and anfatt Carliparilla, Aronters Diese Aberthran und abniche Urzneien zu gebrauchen. Est vie nie floere Aur fur alle Blute und haufelden Schwachen Gewähre gutten der Auften der Auften der Auften der Auften der Auften Bereich und bauteiben Gewähre guten. Beuten Beiten die Blute und haufen der Auften der Auft

Sullen-und Erkällungs-Tropfen heiten ja jo tomen gebe Erfaltung und deren Folgen bei Groß und Klein-Duften. Erkältung, La Grippe, Fieder, Deiferteit. Schundfen, Catarry, Bronchtis, Kopfweh, Giederreißen.

Mheumatismus : Aur 



Teutscher Evezial: Urzt.
Far Augene, Chrene, Nasens und
Far Augene, Chrene, Nasens und
Fastelben. Behandelt dieselben geinvilich
und schnelbeitrefflichen neuen Methoden. Der
barnadigsse sal. At earth und Eawers
hör geit wurde futit. wo. andere Arzte
erfolglos blieden. Aufnistlich Augen. Brillen.
Unterindung und Kath iret. 167 Tears
born Et., Jumner 604, von 1.4 Nachn.
Sonntags: 10 12 Norm.—Alt mist: 261
Lincola Ave., 8-11 Torm., 6-8 Abends.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chteago und Rarthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices. 212 Clart . Strafe. Tel. Contral 721, Dolley Abe. und Wells-Strafe Station.

Abfahrt. Antunft. The Colorado Spezial", Des i 10:00 Bm "8:30 Rm Meines, Omada. Denber... DesMoines, S. Bluffs, Cmaha Galt Aufe. Can Francisco, Los Angeles, Portland.... Denber Omada, Siony Sith.... Des Deoines .... Majon City, Hairmont, Clear Lafe, Parfersburg, Traer. . . Northern Jowa und Cafotas . . Dizon, Sterling, C. Ravids . . 

Tren Bay, Horente Durlen. "10:30 Nm "7:30 Bw Dabenbort. Wed Jsland—Abt. 10 Bm. +12:35 Rm. 10:30 Rm. Dabenbort. Abt. † 30 Radm. Rodford und Freevort — Abfabrt, † 7:25 Bm., § 3:45 Bm., +10:10 Dm., +4:45 Rm., § 6:50 Jkm., +11:40 Km., Rodford — Abf., 2 Bm., 19 Bm., § 2:02 Km., †6:30 Radmittags. Betort und Janesbille — Abf., † 3 Bm., § 4 Bm., \* 5 Bm., †4:25 Km., †4:35 Km., †5:05 Rm., †6:30 Rm., Janesbille—Abf., †6:30 Rm., †0:9 Km., †1:30 Rm., Britmantee—Abf., †4:30 km., †0:50 Km., \* 5 Bm., †2:50 Km., †3:50 Km., \* 5 Km., \* 5 Km., \* 9 Km., \* 10:35 Rm. Britmantee—Abf., †4:30 km., †5 Km., \* 5 Km., \* 10:35 Rm. Britmantee—Abf., †4:50 Km., \$ Km., \* 5 Km., \* 10:35 Rm. Britmantee—Abf., †4:50 Km., § Km., \* 5 Km., \* 10:35 Rm.

3Minois Bentral: Gifenbahn. 

Burlingten: Pinte. Burlington: Pinte.
Pho. 3831 Main. Schafmagen und Lickets in 211
Clarf Str., und Union. Industry (Canal und Abons.
Sige About 18,000 (Canal und Abons.
Sige About 18,000 (Canal und Abons.
Sige About 18,000 (Canal und Abons.
Ottawa, Streater und La Salle. † 8,200 (Canal und Abons.
Bedelle. Abolford und Horrrifton. † 8,200 (Canal und Abons.
Signe About 18,000 (Canal und Abons.
Signe About 11,300 (Canal und Abons.
Signe Abons.
Signe About 11,300 (Canal und Abons.
Signe 64. Hanf und Minneadolik. 6.30 R Dining und Annas Sith. 10.30 R 64. Vanl und Minneadolik. 710.55 R Seedul, II. Maddion. 11.00 R Omada, dincola, Benden. 11.00 R Galt Rafe, Ogden. California. 11.00 R Beadwood, Oct Springs, 6. D. 11.00 R "Légith, LEGith, ausgenommen Compie Le ausganommen Compies.

Gifenbahn-Fahrplane. Beft Chore Gifenbahn. Bier limited Schnellsfüge taglich zwissen St. 2011s nach New Port und Bofton, via Wal. Giftenbahr und Rick-Lalet-Bahr mit eleganten und Buffet-Schlafwagen durch, ohne Wegenwecke Auge gehen ab den Chicago wie folgt:
Bie a Wa da af Poerk 3.00 Ra.
Chiadrel 2.05 Rigs. Unfunft in Rew York 3.00 Ra.
Schlaft 12.05 Rigs. Unfunft in Rew York 3.00 Ra.

Abf. 10:25 Horm. Antunft in New Jort 3:30 rusym.

Abf. 10:15 Abbs. Rem Ort 7:36 Arm.

Agg geden ab von St. Louis wie 10igt:

Bia Wab a i b.

Abf. 2:10 Horm. Antunft in New Jort 3:30 Radm.

Bofton 5:50 Abbs.

Bofton 5:50 Abbs.

Bofton 10:20 Borm.

Michifon, Zopeta & Canta Ge Gifenbahn Bige verlaffen Dearborn Station, Bolf und Deare born Str. - Lidet-Office, 109 Mbams Str. - Bone 2,097 Central.

2,037 Central.

Streafor, Golesburg, Ft. Mab. ] 7:53 B. ] 5:62 L.
The California Limited—Ass
Angeles, E. Diego, E. Fran 1:00 R. 2:15 R.
Streafor, Belin, Wommonth... ] 1:08 R. 112:35 R.
Streafor, Joliek, Lody. Lemont 2:08 R. 112:35 R.
Streafor, Joliek, Lody. Lemont 2:08 R. 18:42 R.
Rani, City, Golo. Itah & Teg. 6:00 R. 9:30 B.
Ran. City, California & Wee. 10:00 R. 7:48 R.
Ran. City, California & Tegas 9:70 R.
Tallick Colonal Communical Countries.



CHICAGO GREAT WESTERN RY

The Maple Leaf Route." entral Station, 5. Abc. und harrije ffice 115 Mbams .- Telephon 2380 Cer Sim Office 115 Abaut. — Eckepben ISBN Genren.

\*Lagich.
Minnesp., St. Bauf. Dubugue. | \*8.45 B. \*9.35 R.
Kantas Gin, St. Joseph. \*6.30 R. \*8.85 B.

Le Micnes. Marfealtown ! \*10.39 R. \*1.45 E.

Ebramere une Bren Local... \*3.10 R. \*10.35 B.

Ridel Blate. - Die Rem Burt, Chleaga unb at. Louis-Gifenbahn. Sahnbof: Ban Buren Sir., nabe Clart Gir, an ber Sochbahnichleife. Alle Buge taglid. Abf. unt. 

Stadt-Lidet-Office, 111 Abams Str. und Cabil MONON ROUTE-Dearborn Ctatton, Tidet Offices, 222 Glarf Str. unb L Rlaffe Dotell Indianapolis u. Cincinnati.. \* 2:45 D. 12.00 m 5:55 m 5:55 m 6:50 m 10:50 m 10:50 m 7:30 m 7:30 m 

Chicago und Alton. Union Bassenger Station, Canal und Adams Etc. Office, 101 Adams Str. Bone Central 1767.

Jüge sabren ad nach Kanjas Cith und dem Detems (4.00 Am., "6.30 Am., 11.45 Am., Rach St. Couis n., dem Süben: "9.00 Bm., "11.15 Am., "6.00 Am., "11.45 Am. Bach Levis: "9.00 Bm., "4.00 Am., "11.45 Am. Bige tommen an dem Ansies City: "8.00 Am., "8.45 Am., 13.00 Am., Bon St. Levis: "8.50 Am., "8.50 Am., "8.00 Am., "8.00

Baltimore & Duro.
Bahnhof: Grard Jentral Deffiquen-Statton, Aiden Office: 164 Clart Gir. und Andersonn. Beim erme Hahrpreise verlangt auf Almiteb Zdigen. Sies in Charlest Anders Conduct Cond

# Trau, Schau, Wem!

## Lotterwirthschaft.

Warum Berbregen, Lafter und Zügellofigfeit unter Manor Sarrifon ungeftraft ihr Unwefen treiben.

fes aus ben fomugigften, fündhafteften Quellen tommenbe Schanbgelbbagu bemust murbe, um bie garri= son'sche Maschine aufzu= hauen, welche Chicago buchftablich in ein Elborabo für Berbrecher berwanbelt hat. Mus folden Beiträgen bes Lafters wurden namentlich bie Campagnefonds aufgebaut und gefüttert, mit welcher Carter harrifon feine beiden erften Rampagnen führte und jegigen Bergweiflungstampf fampft, um Chicago noch weiter zu regieren, bas beißt zu migregieren.

Bundesfenator Mafon, unfer mit Recht fo popularer Chicagoer Mitburger, ift gewiß ein begeifterter Bortam= pfer für politische und berfonliche Freiheit. Er hat bies insbesondere als einer ber unermüblichften Bortampfer für bewiesen burch feine Saltung in ber Philippinenfrage, als er, ber Republitaner, McRinley fo heftig opponirte. Bundessenator Mafon hat fich nun, bon Bafhington nach Chicago eilend, mit Feuereifer in ben Bahltampf gegen harrifon gefturgt. Warum thut er bies? Er felbft fagt: Beil ein je ber guter Bürger Chicagos in Sad und Afche trauern müßte über ben phhfifchen und moralifchen Moraft. ber unter harrifon thurm = hoch in Chicago aufge-

Bunbesfenator Majon auch ift es, welcher jungft fo richtig fagte: Man muß zwischen Freiheit und 3 ii = gellosigkeit unterscheiben. Wo ift ber Gewinn für unfere perfonlichen Freiheiten unter Sarrifons Bermaltung? Ginen friminellen, berbam= menswerthen Gewinn haben unter ihm nur bie bem Frieben ber Gefellichaft gefährlichften Glemente, bie Gauner und Beutelschneider aller Urt gu berzeichnen, bieDiebe, Rauber, Ginbrecher und "Borchclimber". Der Friebe unferer Stadt und Die Gicherheit unferes Beims fteht unter Barrifon of fen jedem Angriff des Berbrechens. Für Diefe Art von Freiheit follten wir harrifon noch bantbar fein? Und um einen folden Buftand fortbauern gu laffen, bagu follten wir am Wahl tage unfer Stimmrecht migbrauchen?

Aber wir wollten ja heute einige ge naue Ziffern über die Tributzahlungen bes Lafters an Harrison's Verwaltung bringen. Run benn, es ift noch fein fpiel betrifft, allein 4175 "Polich worden ift. Shops" in Chicago eriftiren; bag biefelben burchschnittlich im Tage 31,= Mahltage unfere Stadt und uns felbft 500 Dollars bem Bublitum abneh- | bon bem fchimplichen Drude ber Sarmen; baf jenen Spielbuben babei ein rifon'ichen Bermaltung gu befreien. täglicher Reinprofit von 10,400 Dol- Der Rampfruf bes mahren Freundes lars verbleibt, wovon eine Zeitlang von Chicago in ber jegigen Kampagne täglich als Schandlohn 8,500 Do I = | lautet:

Gang einfach aus bem Grunde, mett lars an Die Bertrauens= fie ber Sarrifon'ichen Ctabtbermat- manner Sarrifon's ab: tung ihren Tribut gahlen; weil bic geführt merben mußten. Bugleich aber wurde festigestellt, daß die beiden fattsam befannten Albermanner und bertrauten Parteiganger Sar= rifons, die herren Michael Renna und John 3. Coughlin, ju ben Sauptbetheiligien an jener Ausplünderung bes Bublitums burch Glücksfpiel gehören. Und wie viel Larm ift erfolglos barüber gefchlagen worden, daß fo biele biefer Spielbuben in unmittel = barer Rahe ber Goulen und zugänglich für Die Rinder betrieben wurden! Reine Abhilfe wurde' da geschaffen, trot allen berechtigten Alagen. Die Schultinber mögen berberben. Das Publitum mag ausge= plündert merben, wenn nur die Sarri= fon'fchen Bubel- und Rampagnetaffen gefüllt werben!

Alle Geseherachter und alle eigensthumsgefährlichen Glemente wußten Cuba's Befreiung bemiefen: er hat es | und wiffen unter harrifon, fie haben einen Gebug- und Freibrief für ihr Treiben, wenn fie nur genug Welb barauf verwenden, fich biefen Schut 3u Rotorifche Gauner beb erfaufen. Berbrecher treiben unter ben Mugen ber ftabtifchen Boligiften und Detettives ihr Gewerbe; und wiederholt wurde es festgestellt, bag man sie, nachbem fie fcon gefaßt waren, wieber laufen ließ gegen Herausgabe eines Theiles ihrer Beute. Ja, brave. wirkliche pflichteifrige Poliziften haben thatfachlich oft scharfe Berweise erlitten und mußten ihre Entlaffung befürchten, weil fie ihre Pflicht erfüllt und gefährliche Gauner abgefaßt hatten, Die fich bes Schutes ber maßgebenben Rreife ber Stadtverwaltung erfreuten.

Rann man fich ba wundern, wenn un= fere städtische Polizei trog bes besten Willens fo vieler Boligiften als gang ungureichend fich erweift? Rann man fich ba wundern, wenn man hort, eiwa Die Salfte ber Poligiften, obzwar fie felbst gute Demokraten find, hoffen und wünschen sehnlich Harrison's Sturg, ba unter ihm und Riplen an feinen befferen Gicherheitsbienft gu benten ift? Rann man fich ba wundern, wenn unter Sar= rifon bas Berbrecherelement in Chicago ftets neuen Zuzug von Augen ber er= hält? Gewiß nicht.

Denn leider ift weit hinaus in unfer Land der traurige Ruf Chicagos gedrungen, daß es unter Sarrifon ein Bara: Dice für Trambe und für Gau:

Da hat Bundesfenator Mafon frei-Monat her, bag die Chicagoer Zeitun- lich fehr Recht mit feiner bitteren Rlagen eine genaue, giffernmaßige Muf- ge: In Gad und Miche foll= ftellung barüber brachten, bag, was ten mir Chicagoer trauern bas bon ber Polizei auf harrifons barüber, mas aus unferer Befehl gebulbete öffentliche Bluds- Stabt unter Sarrifon ge-

Aber in unferer Sand ift es jest, am

## Gegen Harrison, für Hanech.

## Deutscher oder Irländer.

Dafar Sebel, Der republifanifche Randidat für Stadtanwalt, follte alle deutiden Stimmen erhalten.

ichen Partei ift jeder bemofratische Rechtsanwalt, ber einen politifchen "Bull" befitt, befähigt, Die Stellung als Stadianmalt zu betleiben, ungeach: tet feiner Renntniffe ber Rechtswiffenichaften, feines perfonlichen Unfebens und Rufes. Daher ftellten fie Undrem 3. Rhan, einen Irlander ichlimmfter Sorte, ben gegenwärtigen Inhaber Diefes Amtes, gur Wiederwahl auf. Gine große Ungahl bon anftanbigen Demofraten protestirte bagegen, aber verge= bens. "Bob" Burte hatte es angeord= net, und feine Unterthanen mußten fich fügen. Rhans "Record" als Stadtan= walt ift ber bentbar ichlechfte. Schaben= erfattlagen gegen bie Stadt haben fich fo angehäuft, bag ber Berbacht fehr nabe liegt, daß fie ohne Grund, nur um die Stadt um einige Taufend Dol= far ju fchröpfen, eingereicht murben. Mas biefen Berbacht noch mehr be= ftartt, ift bie Thatfache, bag Rhan mabrend ber bergangenen gwei Sahre taufenbe berartiger Rlagen außerge= richtlich mit ber Bahlung eines Schmer= gensgelbes beglichen hat, ohne bag gu= por ein Richter oder eine Jury befragt murbe, ob ber Rlager überhaupt zu einem Cchabenerfag berech Ginen berartigen Mann tiat mar. awei weitere Jahre im Umte gu laffen, mo er fich auf Roften ber Stadt bereis chern tann, ift gegen bie Intereffen jebes Steuergahlers. Und Die Bahl ift namentlich uns Deutschen fehr leicht gemacht morben, da bie republitanifche

Bartei in Decar Bebel einen aus-

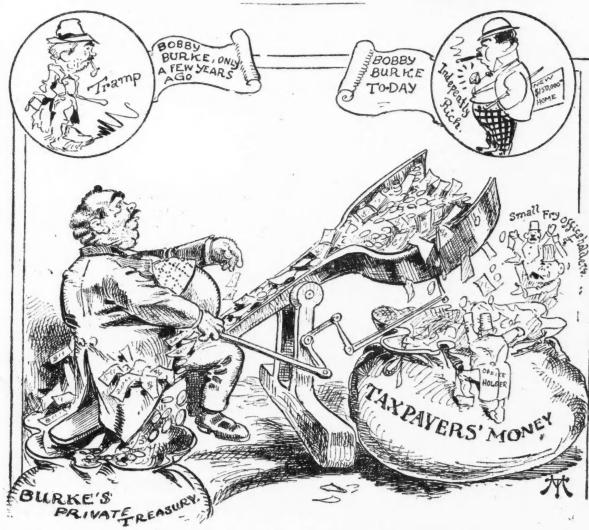
nahmsweise tuchtigen Randibaten auf-

Rad, ben Unfichten ber bemotrati | geftellt hat. Decar Bebel, ber Cohn deutscher Eltern, ift por etwa 32 Sah ren in St. Louis, Mo., geboren und fiebelte mit ihnen, im Alter bon nur vier Jahren, nach Chicago über, wo er erft die öffentlichen Schulen und fpa= ter eine ber beften rechtswiffenschaftli= chen Lehranstalten besuchte. Mapor Swift befleibete er bie Stellung als hilfsftabtanwalt, und zeichnete fid burch fein folibes Wiffen, feinen unermublichen Fleiß und Gerechtigfeitsfinn fehr portheilhaft vor feinen Rollegen aus. In ben letten bier Jahren prattigirte er in ben hiefigen Gerichten und zählt eine große Anzahl der bekanntesten Geschäftsleute zu feinen Klienten. Er erfreut fich unter feinen gablreichen Freunden allgemeiner Achtung und Be= liebtheit, und wird, im Falle feiner Ermahlung, feine Stellung in einer Weife verwalten, welche ihm und allen Deut= ichen gur Chre gereichen wirb. Er ift ein Mitglied gablreicher beutscher Bereine, spricht deutsch und hat stets an Beftrebungen im Intereffe bes Deutschihums regen Antheil genom=

> Unter Diesen Umftanden follte fein Deutscher, De: motrat oder Republita: ner, berfaumen, für De: car Sebel, den würdigen Bertreter des Deutich: thums, und gegen einen gewiffenlofen Irlander gu

# An der Krippe gemästet!

Was mit Eurem Gelde geschicht.



"Bob" Burke wird in vier Jahren reich, während die Stadtfane leer geworden ift.

## Mannhafte Erflärung.

Richter Saneen erflart in unzweideutiger Weife feine Unfichten über Strafen: bahn: Freibriefe.

Berrn Bictor Barbing, Ro. 79 Dear born Gir., gerichteten Schreiben feine Stellung zu ber Strafenbahnfrage genau bargelegt. Diefes Corciben lautet ivie foigi

Werther Berr!

Es thut mir leid, daß IhrBrief mich nicht eber erreichte; er wurde in meinem hauptquartier abgegeben und mir erft heute gur Beantwortung übergegen. In meiner Plaiform und meinen

Reden habe ich dargelegt, was ich in ber Strafenbahn-Frage gu thun gebente. 3ch werbe bie Strafenbahn-Befell-

schaften zwingen, bem Publikum volle und gerechte Entschädigung für ihre Gerechtsame zu bieten.

Rein Freibrief wird für länger als zwanzig Jahre bewilligt werden. 3ch werbe bie Strafenbahn-Gefellfcaften zwingen, bem Bublifum beffere

und mehr Berfehrsmittel gu bieten. 3ch werbe bie Strafenbahn = Befellichaften gwingen, ben Baffagie= ren Umfteige = Billets gu geben, fo

Der Richter Sanech hat in einem an | ren Bestimmungsort gelangen tonnen. | Stadtrath bas Recht habe, gu bestim= ichaften zwingen, bem Bublifum nie- fchaft ihren Runben berechnen burfe. brigere Jahrpreise zu bewilligen.

> Mls Manor würbe ich alle Orbinangen, welche bem Bublifum nicht biefe Rechte gugefiehen, mit meinem Beto be-

Bei ber jegigen Beschaffenheit bes Bibilbienftes und ber öffentlichen Ungelegenheiten im Allgemeinen bin ich nicht bafür, bag bie Ctabt fich fofort felbft gur Gigenthumerin ber Stragen= bahnen macht. Der 3med ber Befiger= greifung feitens ber Stabt mare, bem Bublifum bie beften Bertehrsmittel gu ben niedrigften Preifen gu gemähren, wenn bie Ctabt aber bas Recht hat, ben Fahrpreis zu reguliren und gu rebugiren, fo läßt fich biefer 3med errei= chen, ohne bag bie Ctabt irgend welches Rifito babei gu übernehmen hat.

Daß bie Ctabt bas Recht hat, ben Fahrpreis zu reguliren, wurde im Jahre 1898 bon mir in bem Brogeg ber Rogers Bart Bater Co. berius Ferous baß fie für ein Fahrgeld an ih- entschieden. Ich entschied, bag ber

3ch werbe die Strafenbahn-Befell- men, welche Rate die Baffer-Befell-In 1899 wurde biefe Enticheibung bom Staats-Dbergericht beflätigt, und die heutigen Morgenzeitungen berichten bag bas Bundes-Obergericht, bor weldes ber Brogek gebracht murbe, bie Enticheibung bes Staats=Dbergerichts aufrecht erhielt. Damit ift bie Frage, ob bie Stadt bas Recht hat, bie Raten feft= gufeben, welche im Befige bon ftabti= fchen Gerechtfamen befindliche Rorpo= rationen berechnen burfen, enbgiltig entschieben. Meiner Unficht nach ift biefe Enticheibung für bas Bublitum wich= tiger und bon weitgehenberer Bebeutung, als bie meiften anberen, bie in letier Zeit abgegeben wurden.

3ch glaube, bag hiermit Ihre Fragen beantwortet find; follten Gie aber noch weitere Mustunft wünfchen, fo bin ich gern bagu bereit.

Ihnen für bas mir bewiesene Iniereffe herglich bantenb

> bleibe ich Ihr Elbridge Sanech.

# Harrison, der Prahlhans.

## Hanecys Urtheile über Korporationen vom Obergericht bestätigt.

Richter Sanech mares, ber | Richter Sanechs Urtheil, bas von ber fpruch that, bag bie Rogers | bestätigte. Bart Bater Co., trog ihrer Ber- Nach Diefem Urtheile Richt er ne anbern ben Burgern angu =

Nicht gufrieben mit biefem Ausfpruche, appellirte besagte Rompagnie an bas Dbergericht bes Staa= tes Mllinois, aber auch bies bestätigte bas Urtheil von Richter Sanech am 17. Februar 1899. (178 3IIs. Rep. Seite 571.)

Roch nicht gufrieben, legte bie Rorporation Berufung ein an bas Dber = gericht ber Ber. Staaten, welches vorgeftern in glangender Beife | wurden.

in bem betreffenden Falle ben Mus = großartigften Tragweite ift, wieberum

einbarung mit bem bamaligen Stabt= | Sanechs hat bie Stabt Chicago je= den, nach Ginverleibung beffelben mit | bergeit bas Recht, Die Raten ber Straber Stadt Chicago gegwungen Benbahnlinien zu reguliren. Richter fei, bie burd Orbinang be= | Sanechallein gebührt bie ftimmten Bafferaten für | Chre für biefes wichtige Urtheil. Wie bie Stadt Chicago und tei - fabe nimmt fich bagegen bas Treiben harrifons aus! Die hat harrifon bas geringfte in biefer Begiebung unternommen. Geine Berleumbungen bon Richter Sanech find jest in ber fchlagenoften Beife bestraft worben.

Richter Saneen, nicht Carter S. harrifon ir., war der Mann, durch deffen frafivollen Rechts: fpruch die Bürger von Rogers Bart bon den früheren unber: idamten Bafferraten befreit

Während eine heuchlerische Stabt= bermaltung mit großem Geflapper ben Bürgern Chicagos Sand in die Mugen ftreute, und, wie einstmals bie Phari= faer es auf jeber Strafenede auspo= faunte, baß fie, und fie allein, bie Burger bor Korporationen fcuite, mar John B. Fergus, ein Burger bon Rogers Part, gezwungen, fich felbst zu helfen. Da er in berStadthalle an taube Ohren appellirte, fo mußte er guleht auf eigene Roften ben Deg bes Gefetes einschlagen.

Diefes Urtheil, welches gerabe bor ber Wahl abgegeben worden ift, fcheint wie ein Gottegge= richt gegen harrifon und feine beuchlerifchen Bratenfionengufallen.

Deutiche, lagt Guch nicht langerbethoren! Sarrifon hat bie Ctabthalle zu einem mahren Mugeas-Stalle gemacht.

Im Dienstag werdet 3hr diefen Stall ansreinigen.

## Zündende Worte.

John B. Altgeld geißelt die gegenwärtige Berwaltung.

berneur John B. Altgelb, in feiner geftrigen Rebe unferen Burgermeifter an, und geißelte mit dem ihm eigenen Cartasmus feine Schwächen und Fehler. In einer zundenden Rebe, welche taufende von schwankenden Demotraten gur Fahne Hanechs bringen wird, wies er auf bie forrupte Berwaltung unferer Stadt hin und ermahnte bie Burger, burch bie Bahl Sanechs biefer elenben Birth= ichaft ein Enbe ju bereiten. Ginige Stellen feiner Rebe, welchen befonberer

Werth beizulegen ift, find wie folgt: "Bahrend wir Demofraten ben Berren in ber "Cith Soll" nichts schulben, fo haben wir taufendfache Berpflichtun= gen gegen bie Stabt Chicago und foulben ihr eine ehrliche und gute Bermaltung. Wir haben fein Recht, fie aber= mals in die Gewalt ber Wolfe gu überliefern, welche fie jest zerfleischen. Rod) bor wenigen Jahren mar Chicago bas Bunber ber gangen Welt; in allen Theilen ber Welt wurde bon ihrer Grogar= tigfeit, bon ihrem Glange gefprochen; wir waren ftolg, Bürger bon Chicago gu fein. Wir find heute noch ftolg barauf, aber wir bedauern fie, benn fie ift in ben Sanben bon habgierigen Räubern, und es ift unfere Pflicht, fie gu retten. Ihre Ginnahmen werden geplünbert, ihre Strafen bernachläffigt, bieBruden ber fallen, turg, bie ftolge Stabt ift ein Bilb

Es fteht fest, bag feit vier Jahren fein Poligift feine berbiente Beforberung erhalten fonnte, wenn er nicht weihunbert Dollars an irgend einen Rimmerfatt in ber Stadthalle begahlte. Rontrattoren wurden berhindert, ihre Bauten gu beenden, bis fie die Tafchen bon Bauinfpetioren gefüllt haben. Grunbeigen= thii mer in Chicago muffen bop = pelt foviel für bas Pflaftern bon Strafen, Ranalifation ober irgenb welche andere öffentliche Arbeit begah = l'en als in Indianapolis, New ork ober irgend einer anderen Großstadt. "Tammanh" in New York mag forrupt fein, aber fie konnen mit Chicago fich nicht meffen.

andere Folgen unferer ftadtifchen Digmacht, bog wir heute ein Drit = I ber Ogben Gas Co.

Done Sandiduhe fagie ber ireue und tel hobere Cteuern begaha erprobte Deutschenfreund, Eg = Gou= len muffen, als fruher, trops bem bie Affessoren sich bemiihen, Die Steuern fo nach Rraften gu erniebrigen.

> "Der Bafferfund, welcher unter Harrifons Vorgangern jahrlich einen Reingewinn bon Millionen brach. te, ift in Coulden.

Der Berth bon Grunbeigen= ihum fintt bon Tag gu Tag und viel Grunbeigenthum wird im Falle von Harrisons Erwählung ganglich entwerthet werden, ba er bie Stadt mit 50 Millionen bon Schulben zu belaften gebenft.

Es fann fein Zweifel herrichen, bag bie Bolizei und die Berbrecher unter einer Dede fteden, benn fonft waren 42 Raubanfalle und Diebstähle an einem Tage, und bies find Thatfachen aus ben Polizeiaften, unmöglich.

Harrifon behauptet, bag er wiebergewählt werben muß, damit bie Strahen ben Bewohnern bon Chicago erhalten bleiben. Richter Hanechs Berfprechen hinfichtlich ber Stragenbah nen find bebeutenb flarer und fachgemäßer als die Harrisons, und wer ihn tennt, weiß, daß er fein Berfprechen halten wirb. Barrifon hat uns feit bier Sahren bas = felbe Märchen bon ben Strafeneifen= bahnen ergählt, und was hat er gesthan? Richts. Laft Guch nicht wie berum in's Bodshorn jagen. Gin ehr licher Stadtrath und Richter Hanech werben biefe Frage gur allgemeinen Bufriebenheit lofen, mas harrifon ungählige Male zu thun versprochen

Sarrifon hat Stragen an Gi fenbahn gefellichaften, wie . B. Carroll Ave., ohne Entschädigung bertauft. Was tonnen wir bon ihm

harrifon hat fich ftets als ben Feind ber Ogbengas: gesellschaft und bes Bas= trufts aufgespielt. Tropbem nahm er einen Ched von \$5000 von G. R. Billings, dem Brafidenten ber Diebfiahle, Unterichlagungen und Beoples Bas and Cote Co., für Rampagnezwede an, und eine gleiche perwaltung haben es nohwendig ge- Gumme bon Thomas Bahan bon

## Dr. T. J. Bluthardt,

In Dr. Theodor 3. Blut = 1

harbt, bem republifanischen Randinigt sich mit bem Schwaben ber Preuße. Sein aus Schmieden bei Cannftatt in Bürttemberg ftammender braber Bater David Bluthardt tam einft auf ber Wanderschaft nach Neuenburg in Best= preußen beirathete bort eine madere Preußin, und als junger Springins: feld tam Theodor mit ben Eltern nach Schon in feinen frühen Junglings=

jahren folog er fich bier bem erften in Chicago erstandenen beutschen Ge== fangberein, bem "Chicago Man = nerchor", unter Leitung bes fruhe= ren württembergifden Schulmeifters | Rämpfer in ben Sofpitälern anguneh-Weinmann als Aftiver an. Spater gehörte er auch jum alten "Freien Gangerbunb" unter ber Direftion

Der "Germania Manner : dor" babier entftand im Unfang bes Mai 1865. Um erften Mai fam Die Leiche Abraham Lincoln's hier an: fie murbe im Court Soufe ausgestellt. Um Rachmittag und Abend bes ersten Mai, die gange Racht bitt-burch und am Bor- und Rachmittag bes zweiten Mai ergoß fich ein Stront tieftrauernder Menichen aus Ctabt und Land am Garge borüber, um einen letten Blid auf das Antlit Abra= ham Lincoln's ju werfen. Unterbeffen maren bie beutichen Sanger Chicagos zusammengetreten, um fich als Geleite bes Sarges mit bem Marthrerprafibenten gu organifizen. Um Abend bes zweiten Mai gaben fie ihm bas Geleite nach bem Bahnhofe.

Und unter bem ergreifenben Rlange beutscher Trauerlieber trat ber große baten für bas Schatmeisteramt, verei= | Tobte, ber beite Freund, ben bie Deutichen je im Weißen hause gehabt, seine lette Reife nach feiner Beimath Springfielb an, mo er am bierten Mai ! auf bem Dat Ridge-Friedhofe beige= fest murbe. Der "Germania-Mannerchor" aber, ber fich als Beftanbtheil bes Chicagner Gangerthums, meldes Lincoln's Leiche nach bem Bahnhofe gelei= tete, zusammengeihan hatte, blieb bon jenem Maitage an beftehen. Blut = hardt befand sich an jenem Tage noch als leitender Urgt im Mili= tärpoften Alton, um fich ber perwundeten und franken Lincoln= men. Sobald er aber einige Wochen hernach als ehrenvoll Ausgenrufterter nach Chicago gurudtehren founte. ichloß er fich dem "Germania-Männerdor" an und ift feither unter allen ben berühmten Gefangsbirettoren des Bereins eines der treuesten Mitglieder bes elben geblieben.

Fünfmal wurde Bluthardt von bem "Germania-Mannerchor" jum Brafi benien gewählt und hat ihn als folder namentlich auch bei ben großen Can gerfesten in Indianapolis, Louisville, Cincinnati, Cleveland und Buffalo auf's Burdigfte mitreprafentirt. Auch war er bei Intorporirung bes "Ger= mania = Mannerchor" einer ber Intor= poratoren, bon benen heute außer ihm nur noch Frant Roich lebt.

Geit fünfzig Jaoren ift Blutharbt nun ein braves, tuchtiges beutsches Sangerblut, fich felbft und bem Sangerihum Chicago's gur Ehre.

## Gemeine Sekereien

ben Bürgermeifter = Ranbibaten Sa= nech als einen Papageien vorftellt, ber fortwährenb plarrt: "Bier am Conntag," "Ich liebe bas Turnen", "Ich Sanech und unterftugt Sarrifon.

Die "Daily News" enthielt in ben ; wünsche ben beutschen Unterricht in of letten Tagen eine Rarritatur, welche fentlichen Schulen." - Diefes Blatt, welches die Deutschen in fo gemeiner Beise perspottet und ihre berechtigten Gewohnheiten berhöht, befampft naturlich ben beutschenfreundlichen Richter

## Achtung, deutsche Polizisten

tifche Ranbibat für bas Schapmeifter= ami, hat fich im Stadtrathe als Guer Feind bewiesen. 213 ein Mitglieb bes Stadtrathes und Mitglied bes Finang= fomites ft immte er gegen eine Erhöhung Gurer Gehälter und persuchte bies mit den folgenden

Charles F. Guenther, ber bemofra- | lars ben Monat find eine genugenbe Bezahlung für einen Poligiften, beffen Arbeit verhältnigmäßig leicht ift." Berbet Ihr für einen Mann ftimmen, der felbft im lleberfluß lebt und Guch nicht einmal Guren verbienten Lohn

Dr. I. 3. Bluthardt hat fich oft mals als Gurer Freund bemiejen, und Worten gu begründen: "Gechjig Dol. es ift Gure Pflicht, für ihn gu ftimmen.